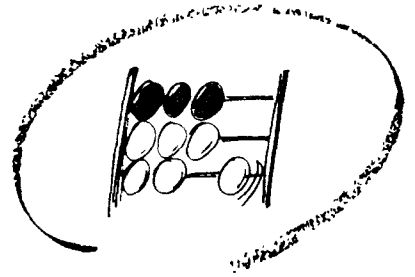


Statistisches Bundesamt

# **Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft**

**Dezember und Jahr 1988**

**Metzler - Poeschel Stuttgart**



Statistisches Bundesamt

# Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Dezember und Jahr 1988

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co.  
Verlags-KG  
Holzwiesenstr. 2  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im März 1989

Preis: DM 11,30

Bestellnummer: 1020210 - 88712

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Seite	<u>Inhalt</u>	Seite
<p>Vorbemerkung ..... 5</p> <p><b>T e x t t e i l</b></p> <p>Erläuterungen ..... 6</p> <p>Allgemeiner Überblick ..... 12</p> <p>Schaubilder ..... 14</p> <p><b>T a b e l l e n t e i l</b></p> <p><u>Bauberichterstattung</u></p> <p>1 Bauhauptgewerbe</p> <p>1.1 Langfristige Übersichten</p> <p>1.1.1 Betriebe, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme insgesamt ..... 16</p> <p>1.1.2 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt ..... 16</p> <p>1.1.3 Baugewerblicher Umsatz insgesamt ..... 16</p> <p>1.2 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme insgesamt ..... 17</p> <p>1.3 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt ..... 18</p> <p>1.4 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz insgesamt ..... 19</p> <p>1.5 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme nach Ländern ..... 20</p> <p>1.6 Geleistete Arbeitsstunden nach Ländern ..... 22</p> <p>1.7 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz nach Ländern ..... 24</p> <p>1.8 Ergebnisse für den Monatsberichts-kreis insgesamt ..... 26</p> <p>1.9 Ergebnisse für den Monatsberichts-kreis nach Ländern ..... 27</p> <p>1.10 Auftragseingang nach Art der Bauten und Auftraggebern insgesamt ..... 29</p> <p>1.11 Auftragseingang insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Lage der Baustelle und Art der Bauten ..... 30</p> <p>1.12 Auftragseingang insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Betriebssitz und Art der Bauten ..... 31</p> <p>1.13 Auftragsbestand nach Art der Bauten und Auftraggebern insgesamt ..... 32</p> <p>1.14 Auftragsbestand insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Lage der Baustelle und Art der Bauten ..... 33</p> <p>1.15 Auftragsbestand insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Betriebssitz und Art der Bauten ..... 34</p> <p>1.16 Vierteljahresergebnisse für Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Auftragseingang insgesamt sowie nach Ländern ..... 35</p> <p>2 Ausbaugewerbe</p> <p>2.1 Beschäftigung und Umsatz insgesamt ..... 37</p> <p>2.2 Beschäftigung und Umsatz insgesamt für die Bauintallation ..... 38</p> <p>2.3 Beschäftigung und Umsatz insgesamt für das Ausbaugewerbe ohne Bauintallation ..... 39</p> <p>2.4 Beschäftigung und Umsatz nach Ländern ..... 40</p>	<p><u>Bautätigkeit</u></p> <p>1 Langfristige Übersichten</p> <p>1.1 Baugenehmigungen</p> <p>1.1.1 Hochbau insgesamt ..... 41</p> <p>1.1.2 Fertigteilbau ..... 41</p> <p>1.1.3 Durchschnittliche Kosten neuerrichteter Gebäude ..... 41</p> <p>1.2 Baufertigstellungen ..... 41</p> <p>2 Baugenehmigungen</p> <p>2.1 Monatliche Entwicklung ..... 42</p> <p>2.2 Hochbau insgesamt</p> <p>2.2.1 Nach Gebäudearten und Bauherrengruppen im Bundesgebiet ..... 48</p> <p>2.2.2 Nach Gebäudearten und Ländern ..... 50</p> <p>2.3 Fertigteilbau</p> <p>2.3.1 Nach Gebäudearten und Bauherrengruppen im Bundesgebiet ..... 52</p> <p>2.3.2 Nach Gebäudearten und Ländern ..... 53</p> <p>3 Baufertigstellungen</p> <p>3.1 Hochbau insgesamt</p> <p>3.1.1 Nach Gebäudearten und Bauherrengruppen im Bundesgebiet ..... 54</p> <p>3.1.2 Nach Gebäudearten und Ländern ..... 56</p> <p>4 Vierteljährliche Entwicklung der Baugenehmigungen nach Raumordnungsregionen ..... 58</p> <p>5 Bauüberhang am Jahresende ..... 60</p> <p>6 Gebäude- und Wohnungsabgang ..... 60</p> <p>7 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau ..... 60</p> <p><u>Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft</u></p> <p>1 Indizes für das Produzierende Gewerbe</p> <p>1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhaupt-gewerbe ..... 61</p> <p>1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhaupt-gewerbe ..... 61</p> <p>1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex) ..... 61</p> <p>1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex) ..... 62</p> <p>1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex) ..... 62</p> <p>1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex) ..... 62</p> <p>1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzie-rende Gewerbe ..... 63</p> <p>1.8 Baustoff- Produktionsindex für das Baugewerbe ..... 63</p> <p>2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Produzierenden Gewerbe</p> <p>2.1 Monats- und Vierteljahresergebnisse ..... 64</p> <p>2.2 Jahresergebnisse für die Jahre 1978 bis 1987 .. 66</p> <p>3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>3.1 Beschäftigung und Umsatz ..... 67</p> <p>4 Handwerk</p> <p>4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ..... 67</p> <p>5 Witterung im Berichtsmonat ..... 68</p>	

	Seite		Seite
6	Erwerbstätigkeit	8.2	Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe ..... 74
6.1	Arbeitslose, offene Stellen ..... 68	9	Geld und Kredit
6.2	Anspruch auf Kurzarbeitergeld nach Ausmaß des Arbeitsausfalls ..... 69	9.1	Bauspargeschäft ..... 75
6.3	Kurzarbeit im Baugewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken ..... 69	9.2	Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke..... 75
6.4	Angezeigtter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe ..... 70	9.3	Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere ..... 76
7	Preise	9.4	Konkurse und Vergleichsverfahren ..... 76
7.1	Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)	10	Finanzen und Steuern
7.1.1	Wohn- und Nichtwohngebäude ..... 71	10.1	Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden für Baumaßnahmen nach Aufgabebereichen ..... 77
7.1.2	Sonstige Bauwerke ..... 71	11	Ausgewählte Ergebnisse der Jahresabschlüsse von Aktiengesellschaften
7.2	Kaufwerte für Bauland ..... 72	11.1	Grundkapital und Dividende von tätigen Aktiengesellschaften im Bauhauptgewerbe ..... 78
7.3	Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte ..... 73	11.2	Ausgewählte Posten aus den Jahresabschlüssen von 705 Aktiengesellschaften des Produzierenden Gewerbes ..... 79
7.4	Preisindex für die Lebenshaltung ..... 73	12	Betriebe und Beschäftigte im Baugewerbe
8	Löhne	12.1	Bauhauptgewerbe ..... 80
8.1	Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen..... 74	12.2	Ausbaugewerbe ..... 80
		A n h a n g	
		1	Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden ..... 81
		2	Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen anderer Stellen, in denen Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden ..... 81

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Abkürzungen

Maßeinheiten  
 St = Stück  
 Mill. = Million  
 % = Prozent  
 cm = Zentimeter  
 m<sup>2</sup> = Quadratmeter  
 m<sup>3</sup> = Kubikmeter  
 t = Tonne  
 Std. = Stunden

Sonstige Abkürzungen  
 Vj = Vierteljahr  
 Hj = Halbjahr  
 D = Durchschnitt  
 MD = Monatsdurchschnitt  
 JS = Jahressumme  
 DT = Deutsche  
 GV = Gemeindeverbände

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden  
 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts  
 . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten  
 ... = Angabe fällt später an  
 p = vorläufig  
 r = berichtigte Zahl

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter den Kennziffern \*E II bzw. \*F II veröffentlicht.

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen oder maschinelle Aufbereitung. Die %-Sätze sind von nichtgerundeten Zahlen gerechnet worden.

### Vorbemerkung

Das Veröffentlichungsprogramm des Statistischen Bundesamtes umfaßt neben einer Vielzahl von Fachserien, die jeweils Ergebnisse einzelner Statistiken enthalten, einige Querschnittsveröffentlichungen, in denen Material aus verschiedenen Quellen problemorientiert dargeboten wird. Zu diesen themenbezogenen Veröffentlichungen gehört auch die vorliegende Publikation "Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft", in der in benutzergerechter Form Zahlen für diesen wichtigen Wirtschaftsbereich zusammengetragen sind.

Die Veröffentlichung ist in drei Hauptteile gegliedert. An die Zahlen aus der Bauberichterstattung im ersten Teil schließen sich in einem zweiten Abschnitt Angaben über die Bautätigkeit an. In einem weiteren Abschnitt werden ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken gebracht, die ebenfalls Informationen über die Bauwirtschaft vermitteln. Dadurch wird ein Überblick über die gesamte Bauwirtschaft gegeben und zugleich eine möglichst vollständige Erfassung der Bautätigkeit vom Einsatz der Produktionsfaktoren bis hin zum fertigen Bauergebnis ermöglicht.

Die Tabellen aus den laufenden Statistiken enthalten im allgemeinen monatliche Angaben über einen Zeitraum von zwei Jahren. Außerdem sind jeweils Vergleichszahlen für zurückliegende Jahre aufgenommen. In einigen Fällen finden sich neben Bundesergebnissen auch Angaben für die Bundesländer.

## Erläuterungen

### Bauberichterstattung

Erfasst werden in selbständigen Erhebungen die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). Zum Bauhauptgewerbe (SYPRO-Nr. 72 bis 75) zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus, des Spezialbaus (u.a. Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau), ferner die Zweige Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei und Zimmerei, Ingenieurholzbau sowie Dachdeckerei. Das Ausbaugewerbe (SYPRO-Nr. 76 bis 77) umfaßt u.a. Bauinstallation, Glaser-, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.

Zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Baubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt, wohingegen eine entsprechende Aufschätzung der im Ausbaugewerbe erhobenen Daten nicht erfolgt. Grundlage für die Aufschätzung im Bauhauptgewerbe sind die Ergebnisse der jährlich Ende Juni durchzuführenden Totalerhebung. Der Ergebnismachweis erfolgt sowohl für die aufgeschätzten Zahlen (Tabellen 1.1 bis 1.7) als auch für die nicht aufgeschätzten Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes (ab Tabelle 1.8).

Das Aufschätzverfahren und seine Voraussetzungen werden im folgenden erläutert:

Nach den Ergebnissen der letzten Totalerhebungen beträgt der Anteil der Betriebe des Monatsberichtsgebietes an allen Betrieben etwa ein Viertel, der Anteil der Beschäftigten und der übrigen Merkmale dagegen gut 70 % der entsprechenden Totalergebnisse, sodaß der Zuschätzanteil in der Regel weniger als 30 % ausmacht.

Aus den Ergebnissen der Totalerhebung stellen die Statistischen Landesämter jeweils für den Berichtsmonat Oktober die zum Monatsbericht

meldepflichtigen Betriebe fest. Inzwischen neugegründete oder erloschene Betriebe werden ein- bzw. ausgeschlossen. Dieser jeweils ab Oktober neu abgegrenzte Berichtsgebiet bleibt dann ein Jahr lang insoweit konstant, als Über- oder Unterschreitungen der Abschneidegrenze nicht berücksichtigt werden. Änderungen im Berichtsgebiet ergeben sich nur durch Neugründungen oder Auflösungen von Betrieben.

Die Aufschätzung der Ergebnisse der monatlich meldenden Betriebe zu Ergebnissen für alle Betriebe erfolgt durch Multiplikation mit dem Quotienten

Ergebnis aller erfaßten Betriebe

Ergebnis der Betriebe des neuen  
Monatsberichtsgebietes

und zwar auf der Grundlage der letzten Totalerhebung.

Die Aufschätzung erfolgt länderweise für die einzelnen Erhebungsmerkmale (u.a. Beschäftigtengruppen sowie Bauarten bei den geleisteten Arbeitsstunden und baugewerblichen Umsätzen). Die so ermittelten Werte sind für die Berichtsmo-nate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschl. September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig.

Mit der neuen Bausaison und dem zunehmenden zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung nur zum Teil erfaßt werden können. Um diesen Mangel zu beheben, erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Totalerhebung. Der Berichtigungsfaktor, mit dem die monatlichen Zahlen nunmehr endgültig aufgeschätzt werden, entspricht dem Verhältnis

Ergebnis aller erfaßten Betriebe

Ergebnis der Betriebe des bisherigen  
Monatsberichtsgebietes

Für den Monat Juni ergibt die Aufschätzung jetzt genau das Ergebnis der Totalerhebung. Gleichzeitig wird erreicht, daß die Darstellung der Monate März bis Mai und Juli bis September an die aktuelle Entwicklung angepaßt ist.

## Nachgewiesene Merkmale:

### Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigtenstand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen der jeweilige Monatsdurchschnitt.

### Bruttolöhne und Bruttogehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltsumme zu rechnen. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

### Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Die angegebenen Arbeitstage entsprechen in der Regel dem anhand von Länderanteilen gewogenen

Mittel aus den Kalenderarbeitstagen in den Bundesländern. Allgemein werden Heiligabend und Silvester zusammen nur mit einem Arbeitstag berücksichtigt.

### Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM<sup>1)</sup>. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze. Hierzu zählen z.B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechnete Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u. dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstigen Dienstleistungen sowie die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (einschl. Leasing) u.ä.

### Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

### Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtszeitraumes. Bei der Ermittlung des Auftragsbestands wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

1) Vergl. Umsatzsteuergesetz (UStG 1980).



## Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik, angeordnet durch das "Zweite Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit und die Fortschreibung des Gebäudebestandes" (2. BauStatG) vom 27. Juli 1978, erstreckt sich auf genehmigungs- und zustimmungsbedürftige Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Außerdem wird zum Jahresende der Baufortschritt der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Bauüberhang) festgestellt.

Als Gebäude gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können. Sie dienen dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen. Hierbei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an. Gebäude in diesem Sinne sind auch selbständig benutzbare, unterirdische Bauwerke. Unterkünfte, wie z.B. Baracken, Gartenlauben, Behelfsheime u.dgl., die nur für begrenzte Dauer errichtet oder von geringem Wohnwert sind, werden - ebenso wie behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen - nicht erfaßt. Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen. Hierzu rechnen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser.

Wohngebäude mit Eigentumswohnungen sind Wohngebäude, die ausschließlich, soweit nicht Teileigentum für Nichtwohnzwecke besteht, Wohneinheiten enthalten, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes vom 30.7.1973 (BGBl. I S. 910) begründet worden ist oder werden soll.

Wohnheime sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personengruppen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen, können sowohl "Wohnungen" als auch "Sonstige Wohneinheiten" enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Gemeinschaftsverpflegung, Gemeinschaftsräume).

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Im Nichtwohnbau werden Bagatellbauten - mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum - bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 25 000 DM (veranschlagte Kosten des Bauwerkes) nicht erfaßt.

Als Infrastrukturgebäude werden im Rahmen des Nichtwohnbaus im wesentlichen nur Gebäude

von unmittelbarem öffentlichen Interesse erfaßt. Hierzu rechnen insbesondere Gebäude im Bildungs- und Kultursektor, im Gesundheits-, Sozial- und Verkehrswesen sowie im Bereich der Ver- und Entsorgung und der Freizeitgestaltung.

Ein Bauwerk gilt als Fertigteilbau, wenn geschosshohe oder raumbreite tragende Fertigteile für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Hierzu zählen auch Gebäude, bei denen nur der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion aus Fertigteilen besteht.

Gemäß DIN 277 ergibt sich der Rauminhalt von Bauwerken durch deren Begrenzungsflächen. Berechnungsgrundlage sind die Grundrißflächen sowie die über den Grundrißebenen anzusetzenden Höhen (z.B. Gebäudehöhe, Geschosshöhe, Raumhöhe).

Als Nutzfläche (ohne Wohnfläche; DIN 277) gilt derjenige Teil der Nettogrundrißfläche (ohne Wohnfläche), welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzfläche und die Nebennutzfläche, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsfläche.

Die Wohnfläche von Wohnungen (zu berechnen nach dem ehemaligen Teil 2 der DIN 283 in Verbindung mit § 42 ff. der II. Berechnungsverordnung) ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören.

Eine Wohnung besteht aus einem oder mehreren Räumen, welche die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguß und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nach DIN 283 nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als "Sonstige Wohneinheiten".

Als Kosten des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfaßt. Sie schließen die Mehrwertsteuer ein.

Die Bewilligungsstatistik, angeordnet durch § 32 II. WoBauG, liefert Daten über Bauvorhaben, die mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten gefördert werden. Hierzu werden die Meldungen der Bewilligungsstellen herangezogen.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft<sup>1)</sup>  
(Erläuterungen zu den einzelnen Tabellen)

1 Indizes für das Produzierende Gewerbe  
1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhaupt-  
gewerbe (Wertindex und Volumenindex auf  
Basis 1980)

Die Auftragseingänge werden im Rahmen der monatlichen Bauberichterstattung bei Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr erfaßt. Die Berechnung der Volumenindizes erfolgt durch Preisbereinigung der Wertindizes anhand der jeweiligen Preisindexziffern für Bauleistungen.

1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhaupt-  
gewerbe (Wertindex auf Basis 1980)

Der Berechnung liegen die Auftragsbestände der in der monatlichen Bauberichterstattung erfaßten Betriebe am Ende jeden Kalendervierteljahres zugrunde.

1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex auf Basis 1980)

Die Auftragseingänge werden monatlich in ausgewählten Zweigen des Verarbeitenden Gewerbes bei Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr (einschl. Handwerk) erhoben.

1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex auf Basis 1980)

Die Berechnung beruht auf einer Preisbereinigung der in Tabelle 1.3 dargestellten Wertindexziffern mit den entsprechenden Meßzahlen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte.

1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex auf Basis 1980)

Umsatz (ohne Mehrwertsteuer) der in der monatlichen Berichterstattung erfaßten Betriebe ausgewählter Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex auf Basis 1980)

Für die Berechnung preisbereinigter Umsatzmeßziffern werden Meßzahlen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte verwendet.

1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe

Berechnet auf Basis 1985 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen. Bei den Wirtschaftszweigen erfolgt die Fortschreibung im allgemeinen mit einer Aus-

wahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht.

1.8 Baustoff-Produktionsindex für das Baugewerbe

Die Input-Output-Tabellen des Statistischen Bundesamtes liefern Angaben über die Produktion von Baustoffen sowie deren Verwendungsrichtung für das Bauhauptgewerbe einerseits und das Ausbaugewerbe andererseits. Auf der Grundlage entsprechend ausgewählter Fortschreibungsdaten der Nettoproduktionsindizes kann damit monatlich berechnet werden, in welchem Umfang Baustoffe für die beiden vorgenannten Bereiche produziert worden sind.

2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse im produzierenden Gewerbe

2.1 Monats- und Vierteljahresergebnisse

Ergebnisse der monatlichen und vierteljährlichen Produktionsstatistik für zum Absatz bestimmte Waren bzw. Warenarten in der Gliederung des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (ab 1982: Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken).

2.2 Jahresergebnisse

Die Jahresergebnisse sind der vierteljährlichen Produktionserhebung entnommen.

3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

3.1 Beschäftigung und Umsatz

Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Der Berichtskreis umfaßt Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschließlich Handwerk.

4 Handwerk

4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Ergebnisse der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung auf Basis 1976. Die Auswahl der einbezogenen Unternehmen erfolgte anhand der Unterlagen der Handwerkszählung 1977.

5 Witterung im Berichtsmonat

Darstellung des Witterungscharakters in den einzelnen Dekaden des jeweiligen Berichtsmonats aufgrund der Witterungsberichte des Deutschen Wetterdienstes.

6 Erwerbstätigkeit

Die Angaben in den folgenden Tabellen werden von der Arbeitsverwaltung bearbeitet und von der Bundesanstalt für Arbeit bereitgestellt:

6.1 Arbeitslose, offene Stellen

6.2 Kurzarbeitergeld

1) Ausführliche fachliche und methodische Hinweise zu den nachfolgenden Statistiken enthalten die jeweiligen Fachveröffentlichungen (siehe Anhang).

### 6.3 Kurzarbeit im Baugewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken

### 6.4 Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe

Die Tabelle erscheint nur für die Berichtsmonate November bis März.

## 7 Preise

### 7.1 Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (1980 = 100)

Die vierteljährlich ermittelten Baupreise sind Preise für einzelne Bauleistungen und stammen aus Abschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmern.

### 7.2 Kaufwerte für Bauland

Die Unterlagen zur Ermittlung der Kaufwerte für Bauland bilden die Veräußerungsanzeigen einschließlich der beglaubigten Abschriften der Grundstückskaufverträge, die von den Notaren an die Finanzämter übermittelt werden.

### 7.3 Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte (1985 = 100)

Die Meßzahlen beruhen auf Verkaufspreisen, die monatlich bei den Erzeugerfirmen erhoben werden. Änderungen dieser Preise, die auf Qualitätsunterschieden oder auf geänderten Lieferungs- und Zahlungsbedingungen beruhen, werden bei der Berechnung der Meßzahlen ausgeschaltet.

### 7.4 Preisindex für die Lebenshaltung (1980 = 100)

Die Mieten der im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte erfaßten Wohnungsarten verstehen sich einschließlich Nebenkosten wie Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kaminreinigung, Treppenhausbeleuchtung und Wasserverbrauch.

## 8 Löhne

### 8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste für Arbeiter sind Durchschnittsangaben je Arbeiter.

Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13 % der Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr (im Hoch- und Tiefbau mit 5 Beschäftigten und mehr) erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitsgruppen erfragt (Summenmethode).

### 8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter in der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (1980 = 100)

Die Indexberechnungen bauen auf sämtlichen Lohn- bzw. Gehaltsgruppen eines Tarifvertrages auf. Tarifierhöhungen, die nicht linear, sondern in unterschiedlicher Höhe für die einzelnen Gruppen erfolgen, kommen also ihrer tatsächlichen Bedeutung entsprechend in den Ergebnissen zum Ausdruck.

Die Indizes werden nach der Formel von Laspeyres berechnet, d.h. sie messen die reine Tarifentwicklung unter Ausschaltung von Änderungen in der Beschäftigtenstruktur. Die Wertgewichte für die Wägung werden durch Multiplikation der Beschäftigtenzahlen im Basisjahr mit dem Tarifsatz im Basisjahr gewonnen.

## 9 Geld und Kredit

### 9.1 Bauspargeschäft

Angaben über die Geschäftsentwicklung der im Bundesgebiet bestehenden privaten und öffentlichen Bausparkassen.

## 9.2 Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke

Unter dem Bestand an hypothekarisch gesicherten Darlehen auf Wohngrundstücke werden nur die Kredite, die auf dem organisierten Hypothekarkreditmarkt gewährt werden, nachgewiesen. Darlehensgeber im Hypothekarkreditgeschäft sind die Realkreditinstitute, Unversalbanken und Versicherungen.

## 9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere

Monatliche Darstellung der Durchschnittssätze und der Streubreite der Effektivverzinsung von Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke sowie der Emissions- und der Umlaufrenditen von tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapieren anhand der Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank.

## 9.4 Konkurse und Vergleichsverfahren

Die Angaben beruhen auf den Meldungen der Amtsgerichte (Konkursgerichte) über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie über die eröffneten Vergleichsverfahren. Die außergerichtlichen Vergleichsverfahren werden statistisch nicht erfaßt.

## 10 Finanzen und Steuern

### 10.1 Ausgaben für Baumaßnahmen

Ergebnisse der Vierteljahresstatistik über die Finanzwirtschaft von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden.

Dargestellt werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen.

## 11 Ausgewählte Ergebnisse der Jahresabschlüsse von Aktiengesellschaften

### 11.1 Grundkapital und Dividende von tätigen Aktiengesellschaften im Bauhauptgewerbe

Ergebnisse der im Bundesanzeiger veröffentlichten Abschlüsse von 32 ausgewählten Unternehmen für die Jahre 1986 und 1987.

### 11.2 Ausgewählte Posten aus den Jahresabschlüssen von 705 Aktiengesellschaften des Produzierenden Gewerbes

Nachgewiesen werden Ergebnisse der Jahresabschlüsse von Aktiengesellschaften, die aufgrund des Aktiengesetzes vom 6. September 1965 (BGBI. I S. 1089) zur Veröffentlichung ihrer Jahresabschlüsse verpflichtet sind. Dabei werden die Pflichtveröffentlichungen im Bundesanzeiger zugrundegelegt.

## 12 Betriebe und Beschäftigte im Baugewerbe

### 12.1 Bauhauptgewerbe

Ergebnisse der jährlich Ende Juni durchgeführten Totalerhebung der Betriebe und Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes. Die Ergebnisse werden nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen dargestellt.

### 12.2 Ausbaugewerbe

Ergebnisse der jährlich Ende Juni durchgeführten Zusatzerhebung der Betriebe mit im allgemeinen 10 Beschäftigten und mehr sowie aller Arbeitsgemeinschaften des Ausbaugewerbes. Die Ergebnisse werden nach Wirtschaftszweigen dargestellt.

Allgemeiner Überblick  
Ergebnisse der Bauberichterstattung<sup>1)</sup>

1 Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)

Im Dezember 1988 hat sich die Zahl der Beschäftigten aller Betriebe des Bauhauptgewerbes gegenüber November 1988 um rund 17 700 oder um 1,8 % auf 972 677 verringert. Sie war um rund 11 800 oder 1,2 % niedriger als Ende Dezember 1987. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im Dezember 1988 (21,0 Arbeitstage) gegenüber dem Vormonat mit 20,3 Arbeitstagen um 22,5 % auf 85,8 Mill. zurück-

gegangen. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat (22,0 Arbeitstage) bedeutet dies eine Zunahme von 0,2 %. Der baugewerbliche Umsatz (ohne Umsatzsteuer) - auch aus Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen - in Höhe von 12 946,5 Mill. DM lag im Dezember 1988 um 1,2 % über dem vergleichbaren Ergebnis des Vorjahres.

2 Baugewerbe (nur Monatsberichts-kreis)

Die Zahl der Beschäftigten hat sich bei den monatlich erfaßten Betrieben des Baugewerbes im Dezember 1988 gegenüber dem Vormonat um rund 16 200 bzw. 1,9 % auf 853 085 Personen verringert. Davon waren 657 995 Personen in Betrieben des Bauhauptgewerbes und 195 090 Personen in Betrieben des Ausbaugewerbes beschäftigt. Gegenüber Dezember 1987 ergab sich für das Baugewerbe ein Beschäftigtenrückgang von 1,2 %.

im Berichtsmonat gegenüber dem Vormonat um 19,6 % auf 79,9 Mill. Stunden zurückgegangen. Gegenüber Dezember 1987 entspricht dies einer Abnahme um 0,4 %. Im Bauhauptgewerbe betrug die Veränderung - 0,8 %, im Ausbaugewerbe + 0,7 %. Der von den erfaßten Betrieben für Dezember 1988 gemeldete baugewerbliche Umsatz (ohne Umsatzsteuer) von 12 429,5 Mill. DM lag um 1,6 % über dem des Dezember 1987. Für das Bauhauptgewerbe ergab sich eine Veränderung um + 0,1 %, im Ausbaugewerbe betrug sie + 6,6 %.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist

Wirtschaftsgliederung  Bauart	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz 2)	
	Jan.-Dez. 1988	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	Jan.-Dez. 1988	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	Jan.-Dez. 1988	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr
	Anzahl	%	1 000 Std.	%	Mill. DM	%

1 Ergebnisse für das Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)<sup>1)</sup>

Bauhauptgewerbe insgesamt	971 511	- 1,3	1 257 266	+ 1,7	112 945,2	+ 6,5
davon:						
Wohnungsbau .....	.	.	444 282	+ 2,4	34 933,7	+ 8,0
Landwirtschaftlicher Bau .....	.	.	10 447	- 3,7	851,3	+ 1,1
Gewerblicher und industrieller Bau ....	.	.	362 853	+ 3,7	35 954,6	+ 9,3
Öffentlicher und Verkehrsbau .....	.	.	439 684	- 0,5	41 205,5	+ 3,0
dar. Straßenbau .....	.	.	132 151	+ 0,3	12 839,4	+ 5,4
Hochbau .....	.	.	835 649	+ 2,3	73 647,3	+ 8,1
Tiefbau .....	.	.	421 617	+ 0,5	39 297,9	+ 3,5

2 Ergebnisse für das Baugewerbe (nur Monatsberichts-kreis)<sup>1)</sup>

Baugewerbe insgesamt ....	845 319	- 1,4	1 118 460	+ 1,1	103 575,6	+ 5,8
davon:						
Bauhauptgewerbe .....	653 782	- 2,1	850 492	+ 1,2	82 183,2	+ 5,4
Ausbaugewerbe .....	191 537	+ 1,0	267 968	+ 1,0	21 392,4	+ 7,5

1) Siehe Erläuterungen zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe.

2) Ohne Umsatzsteuer.

Allgemeiner Überblick  
Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik

Bei dem nachstehenden Vergleich der Ergebnisse des Jahres 1988 mit Daten des Jahres 1987 liegen die endgültigen Ergebnisse des Jahres 1987 und die Zwölf-Monatsergebnisse des Jahres 1988 zugrunde.

Im Jahr 1988 wurden 152 957 Baugenehmigungen für neu zu errichtende Hochbauten mit einem Rauminhalt vom 276 Mill. m<sup>3</sup> erteilt. Gegenüber dem Jahr 1987 (252 Mill. m<sup>3</sup>) sind das 9,5 % mehr.

Der Rauminhalt für genehmigte Wohngebäude stieg gegenüber dem Jahr 1987 um 12 % an. Bei den Nichtwohngebäuden lag das Ergebnis um 7,3 % über dem des Vorjahres. Bei den nicht-öffentlichen Bauherren - gemessen am Rauminhalt war ein Zuwachs um 8,2 % festzustellen. Bei den öffentlichen Bauherren lag das Ergebnis um 2,0 % höher als ein Jahr zuvor.

Nach dem im Jahr 1988 erteilten Baugenehmigungen sollen durch Neubau und durch Baumaß-

nahmen an bestehenden Gebäuden insgesamt 214 213 Wohnungen entstehen; damit liegt dieses Ergebnis um 12 % über dem des entsprechenden Vorjahreszeitraumes (190 696 Wohnungen).

Der Anstieg der Genehmigungen für die Errichtung neuer Einfamilienhäuser (97 357 Einheiten) lag im Jahr 1988 bei 9,6 %. Mit 30 900 Wohnungen in Zweifamilienhäusern wurden 10 % mehr Genehmigungen erteilt. In Mehrfamilienhäusern waren im Jahr 1988 61 024 Wohnungen genehmigt worden. Damit war dieses Ergebnis um 18 % höher als im Vorjahr. Auch bei den genehmigten Eigentumswohnungen (35 795 Einheiten) war das Ergebnis höher als im Jahr zuvor (+ 17 %).

Im Jahr 1988 wurden 208 344 fertiggestellte Wohnungen gemeldet. Gegenüber dem Vorjahr sind das 4,1 % weniger.

Genehmigungen Fertigstellungen	Einheit	Januar bis Dezember		Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum %
		1987	1988	
		absolut		
Genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Baumaßnahmen insges.) . Anzahl		190 696	214 213	+ 12,3
Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude) .....	1 000 m <sup>3</sup> Mill. DM	252 092 65 010,1	275 695 73 706,1	+ 9,4 + 13,4
Genehmigte Wohngebäude .....	1 000 m <sup>3</sup> Mill. DM	107 700 35 442,4	120 763 40 063,5	+ 12,1 + 13,0
Genehmigte Wohnungen in Wohngebäuden mit 1 oder 2 Wohnungen .....	Anzahl	116 809	128 257	+ 9,8
mit 3 oder mehr Wohnungen .....	Anzahl	51 513	61 024	+ 18,5
Genehmigte Nichtwohngebäude .....	1 000 m <sup>3</sup> Mill. DM	144 392 29 657,7	154 932 33 642,5	+ 7,3 + 13,8
davon: Öffentliche Bauherren <sup>1)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup> Mill. DM	20 772 8 379,9	21 193 9 788,9	+ 2,0 + 16,8
Nichtöffentliche Bauherren <sup>2)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup> Mill. DM	123 619 21 187,8	133 740 23 853,6	+ 8,2 + 12,6
Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude) .....	1 000 m <sup>3</sup>	240 686	261 498	+ 8,6
Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Baumaßnahmen insges.) . Anzahl		217 343	208 344	- 4,1

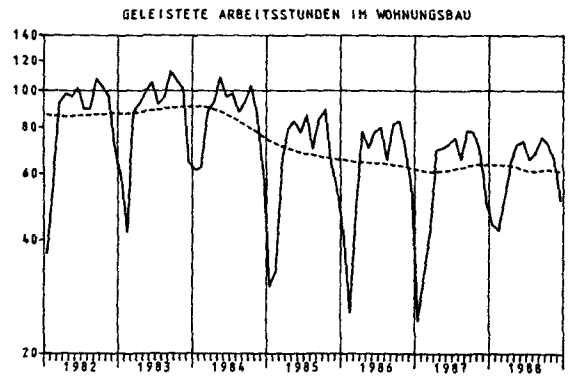
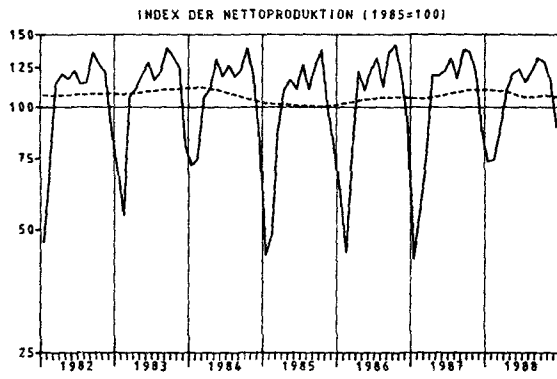
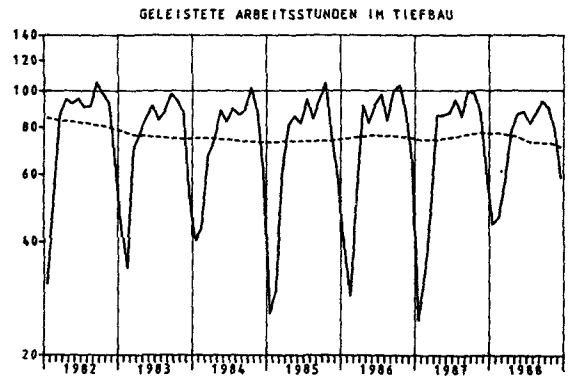
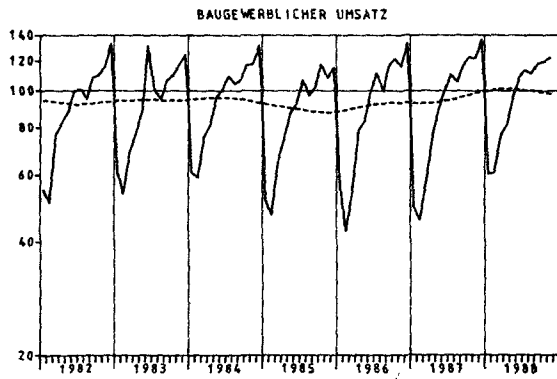
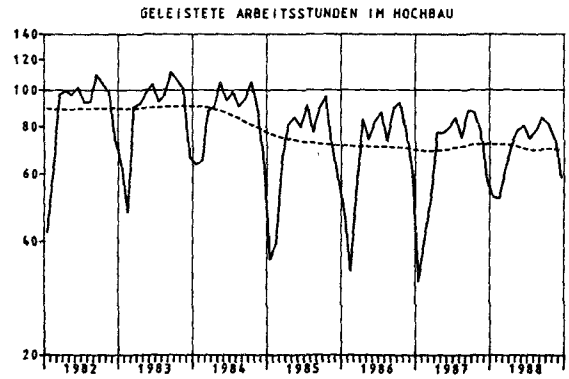
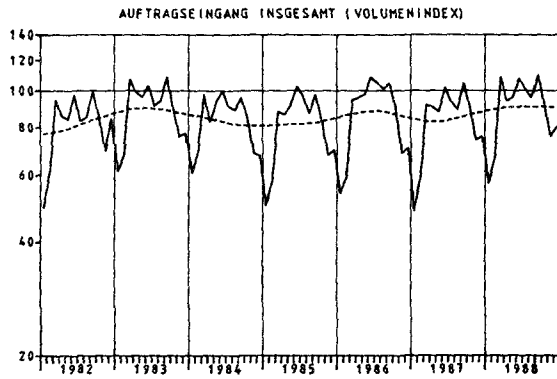
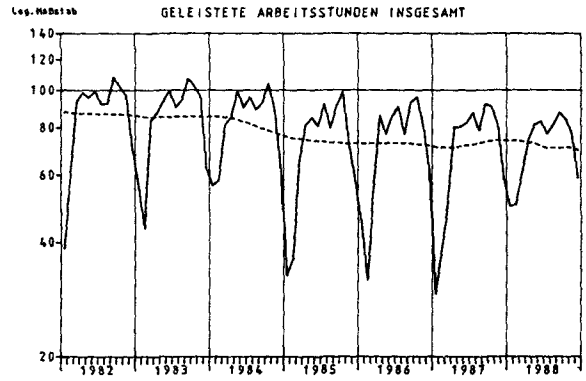
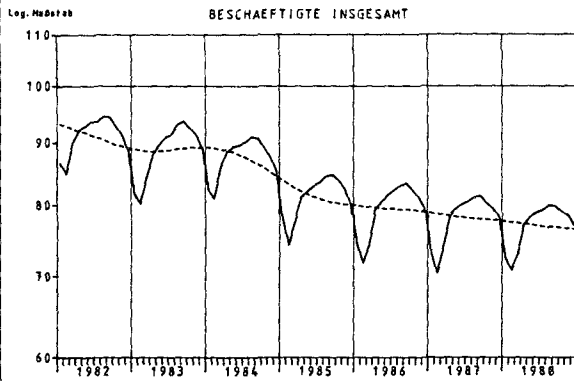
1) Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck.

2) Unternehmen und private Haushalte.

# BAUHAUPTGEBWERBE

1980 = 100

— URSPRUNGSREIHE  
 - - - - - GLATTE KOMPONENTE \*)

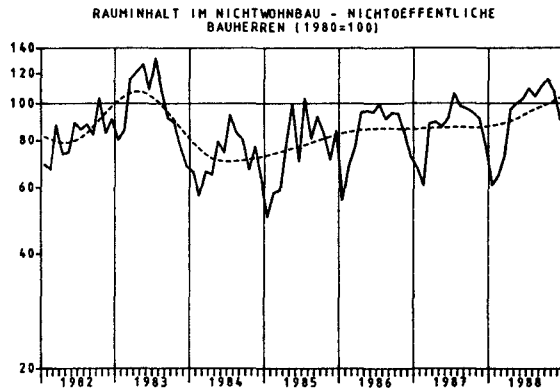
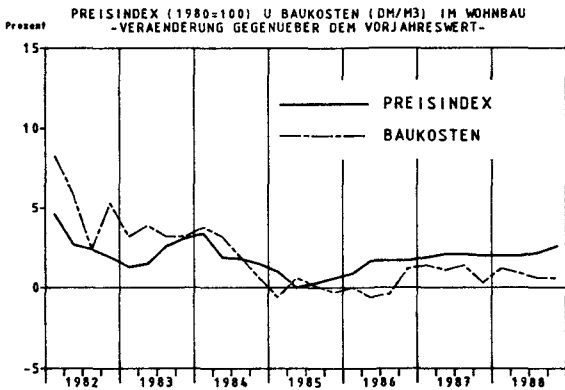
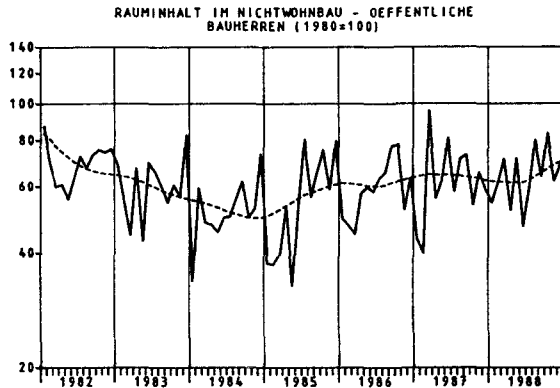
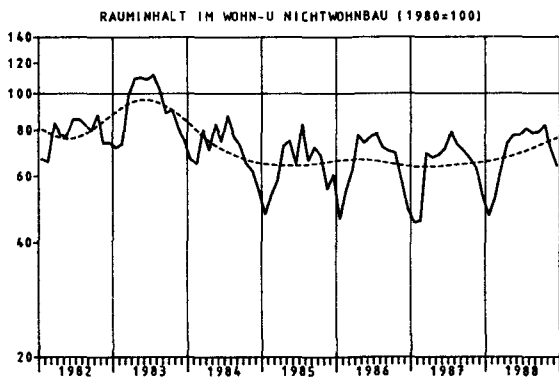
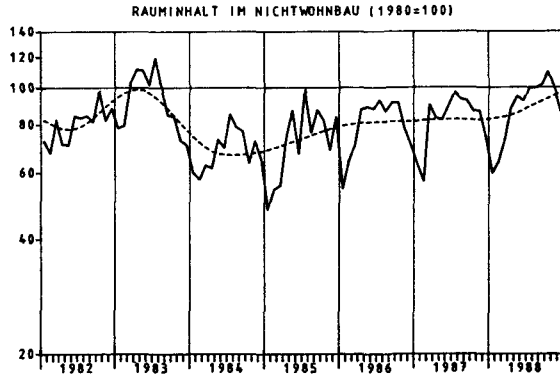
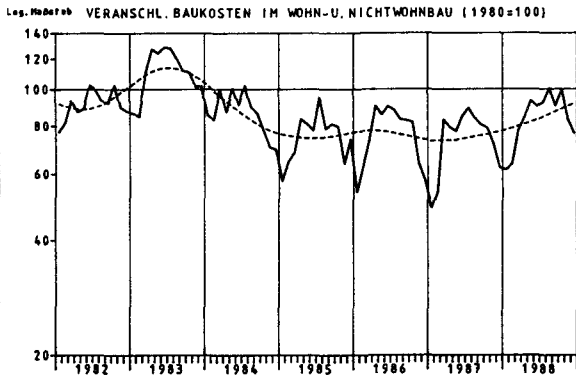
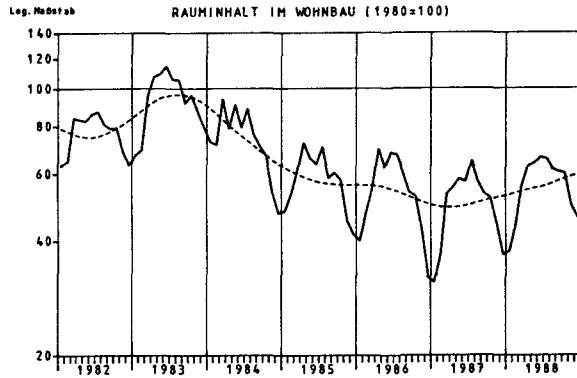
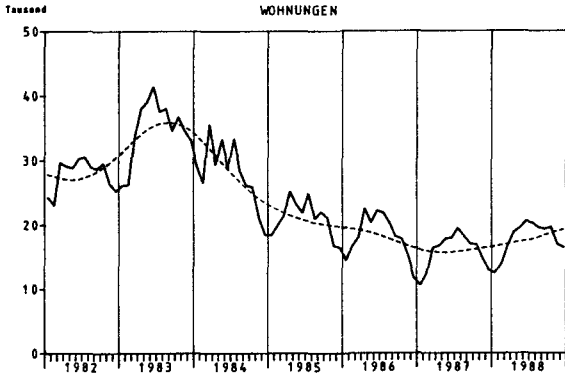


STAT. BUNDESAMT 903 4401

\*) TREND-KONJUNKTUR-KOMPONENTE DES SOG. "BERLINER VERFAHRENS" ZUR ZEITREIHENANALYSE.

# BAUGENEHMIGUNGEN

— URSPRUNGSREIHE  
 - - - - - GLATTE KOMPONENTE \*)



\*) TREND-KONJUNKTUR-KOMPONENTE DES SOG. "BERLINER VERFAHRENS" ZUR ZEITREIHENANALYSE.



TABELLENTEIL

BAUBERICHTERSTATTUNG

1.1 LANGFRISTIGE UEBERSICHTEN \*)

1.1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTE, LOHN- UND GEHALTSUMME INSGESAMT

JAHR	BE- TRIEBE 1)	BESCHAEFTE 2)							BRUTTO- LOHN- SUMME 4) 5)	BRUTTO- GEHALT- SUMME 5)
		INS- GESAMT	TAETIGE INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGEST. EINSCHL. AUSZU- BILDENDE	UEBRIGE BESCHAEFTE					
					ZUSAMMEN	FACH- ARBEITER 3)	FACH- WERKER U. WERKER	GEWERBL. AUSZU- BILDENDE		
ANZAHL	1 000							MILL. DM		
1973	-	1 546	70	166	1 311	896	383	32	26 618	4 215
1974	-	1 387	68	161	1 158	810	314	34	25 511	4 392
1975	-	1 242	65	148	1 029	731	263	35	24 142	4 287
1976	58 354	1 222	63	142	1 017	726	253	38	24 665	4 385
1977	58 160	1 168	65	139	965	664	255	45	24 227	4 516
1978	59 589	1 190	64	144	982	667	261	55	25 448	4 970
1979	60 666	1 240	62	152	1 026	672	292	62	28 296	5 557
1980	60 294	1 263	60	159	1 044	678	297	70	31 269	6 173
1981	62 511	1 226	59	160	1 006	665	270	71	31 011	6 575
1982	63 411	1 152	61	157	935	636	228	70	30 742	6 658
1983	59 644	1 122	55	154	912	630	213	69	30 798	6 767
1984	60 255	1 106	53	153	899	625	205	70	31 334	6 879
1985	59 478	1 026	52	147	827	578	182	66	27 513	6 701
1986	59 132	1 003	51	144	809	575	175	59	27 936	6 816
1987	58 030	985	50	143	792	570	172	50	27 577	6 937
1988	59 677	972	50	144	778	566	169	49	28 810	7 229

1.1.2 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN INSGESAMT

JAHR	ARBEITS- TAGE 6)	GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN INSGESAMT 5)	WOHNUNGS- BAU	LANDWIRT- SCHAFT- LICHER BAU	GEWERBL. UND INDU- STRIELLER BAU	DEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU			
						ZUSAMMEN	HOCHBAU	TIEFBAU	
								STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
ANZAHL	MILL. STD.								
1973	20.8	2 435	1 079	22	543	791	186	279	326
1974	20.7	2 139	875	24	460	781	198	268	315
1975	20.8	1 890	747	24	404	715	186	239	290
1976	21.1	1 844	757	25	410	651	172	216	264
1977	21.0	1 722	712	25	384	600	155	206	238
1978	20.8	1 687	696	24	365	602	151	209	242
1979	20.8	1 724	717	20	382	605	149	209	247
1980	20.8	1 745	715	19	402	609	153	203	253
1981	20.8	1 614	659	16	382	556	151	178	228
1982	20.9	1 523	620	17	371	514	146	163	206
1983	20.9	1 480	632	18	364	468	130	146	191
1984	20.9	1 461	621	16	360	464	126	144	194
1985	20.8	1 269	484	15	332	439	117	132	189
1986	20.8	1 279	462	12	346	459	122	136	201
1987	20.9	1 237	434	11	350	442	119	132	191
1988	20.9	1 257	444	10	363	440	118	132	189

1.1.3 BAUGEWERBLICHER UMSATZ INSGESAMT \*\*)

MILL. DM

JAHR	INSGESAMT 5)	WOHNUNGS- BAU	LANDWIRT- SCHAFT- LICHER BAU	GEWERBL. UND INDU- STRIELLER BAU	DEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU			
					ZUSAMMEN	HOCHBAU	TIEFBAU	
							STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
1973	81 078	32 963	654	19 260	28 201	7 491	9 775	10 935
1974	78 794	29 984	755	17 735	30 320	7 944	10 920	11 456
1975	75 370	26 697	824	16 746	31 103	8 383	10 975	11 744
1976	78 398	28 326	899	18 460	30 712	8 288	11 022	11 402
1977	86 128	32 767	910	19 556	32 894	9 539	11 294	12 062
1978	77 984	29 497	1 017	18 258	29 211	7 240	10 675	11 296
1979	92 080	34 703	1 068	21 702	34 606	8 424	12 469	13 713
1980	112 484	42 617	1 055	27 647	41 166	9 944	13 894	17 328
1981	110 929	41 713	1 007	27 930	40 279	10 758	13 250	16 271
1982	104 665	38 651	1 116	26 911	37 988	10 588	12 324	15 077
1983	106 390	40 871	1 100	28 039	36 379	10 067	11 613	14 699
1984	108 949	42 713	998	29 435	35 803	9 666	11 539	14 604
1985	99 976	34 081	1 040	28 403	36 452	9 436	11 661	15 366
1986	104 526	33 140	889	30 786	39 701	10 177	12 363	17 161
1987	106 094	32 354	842	32 908	39 890	10 566	12 187	17 237
1988	112 945	34 934	851	35 955	41 206	10 898	12 839	17 468

\*) 1973 BIS 1976 RUECKGERECHNETE ERGEBNISSE DES MONATSBERICHTS.

\*\*) DIE GENAUIGKEIT DIESEER AUFGESCHAETZTEN ANGABEN IST GERINGER ALS DIE DER ERHOBENEN JAHRESDATEN DER TOTALERHEBUNG.

1) ERGEBNISSE DER TOTALERHEBUNG, STAND JEWEILS ENDE JUNI.

2) DURCHSCHNITT AUS 12 MONATSWERTEN.

3) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

4) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

5) JAHRESSUMMEN.

6) MONATSDURCHSCHNITT.

## BAUBERICHTERSTATTUNG

## 1 BAUHAUPTGEWERBE

## 1.2 BESCHAEFFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME INSGESAMT

ZEITRAUM	BESCHAEFFTIGTE							BRUTTO- LOHNSUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME
	TAETIGE INHABER UND MIT- INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGE- STELLTE	FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBLICH AUSZU- BILDENDE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER		
	ANZAHL								
1987 JAN.-DEZ.	49670	142812	569978	171966	50376	984803	102159	27577.1	6937.1
1988 JAN.-DEZ.	49763	143730	565676	169248	43095	971511	101854	28810.2	7222.6
1986 DEZEMBER	49467	143530	577886	175103	56975	1002961	103633	2422.7	604.3
1987 JANUAR	48811	141836	525172	151699	55574	923092	96269	1297.0	525.6
FEBRUAR	48362	140866	503013	142049	54226	888516	92002	1290.8	514.0
MAERZ	50871	143150	532369	153407	54749	934546	96367	1525.3	529.0
APRIL	50662	143168	570323	170710	53492	988355	100978	2350.4	545.2
MAI	50231	142723	581874	176945	51089	1002862	103089	2403.2	551.6
JUNI	50511	142619	593185	175458	48198	1009971	105637	2554.1	577.6
JULI	50195	142314	593836	184313	46367	1017025	105584	2710.8	572.0
AUGUST	49916	143430	597108	187075	48194	1025723	106554	2530.9	565.2
SEPTEMBER	49792	143735	597517	185985	49304	1026333	107038	2664.3	557.7
OKTOBER	48972	143012	588186	184507	48256	1029333	105234	2667.3	553.2
NOVEMBER	48898	143174	584329	179515	47848	1003764	104696	3260.0	822.0
DEZEMBER	48824	143715	572829	171927	47220	984615	102460	2383.1	623.9
1988 JANUAR	48293	142189	527963	150550	46017	914412	95703	1791.5	545.4
FEBRUAR	48142	141688	514014	144654	45026	893524	94164	1625.5	538.2
MAERZ	51280	143672	530355	151568	44034	920909	96995	1810.3	549.7
APRIL	50832	143631	566475	168744	43597	973279	101629	2277.9	562.2
MAI	50603	143834	575360	174428	43428	987653	103534	2539.9	579.2
JUNI	50440	143921	585376	173116	41777	994630	103939	2589.0	607.2
JULI	50140	143453	583239	181685	39902	998419	104410	2548.3	596.8
AUGUST	49843	144266	586970	183168	43298	1007545	105005	2743.9	594.2
SEPTEMBER	49663	144863	587959	181825	43362	1007672	105908	2663.0	577.3
OKTOBER	49420	144573	582081	178150	42829	997053	104878	2605.9	576.2
NOVEMBER	49303	144624	579448	174662	42323	990360	103805	3249.3	853.2
DEZEMBER	49196	144047	569470	168420	41544	972677	102277	2365.7	643.1
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %									
1986 DEZEMBER	-0.9	-0.2	-2.3	-4.4	-1.3	-2.2	-1.5	-23.6	-24.1
1987 JANUAR	-1.3	-1.2	-9.1	-13.4	-2.5	-8.0	-7.1	-46.5	-13.0
FEBRUAR	-0.9	-0.7	-4.2	-6.4	-2.4	-3.7	-4.4	-5.1	-2.2
MAERZ	5.2	1.6	5.8	8.0	1.0	5.2	4.7	23.9	2.9
APRIL	-0.4	0.0	7.1	11.3	-2.3	5.8	4.8	54.1	3.1
MAI	-0.9	-0.3	2.0	3.7	-4.5	1.5	2.1	2.2	1.2
JUNI	0.6	-0.1	1.9	-0.8	-5.7	0.7	2.5	6.3	4.7
JULI	-0.6	-0.2	0.1	5.0	-3.8	0.7	-0.1	6.3	4.7
AUGUST	-0.6	0.8	0.6	1.5	3.9	0.9	0.9	-6.6	-1.2
SEPTEMBER	-0.2	0.2	0.1	-0.6	2.3	0.1	0.5	5.3	-1.3
OKTOBER	-1.6	-0.5	-1.6	-0.8	-2.1	-1.3	-1.7	0.1	-0.8
NOVEMBER	-0.2	0.1	-0.7	-2.7	-0.8	-0.9	-0.5	22.2	48.6
DEZEMBER	-0.2	0.4	-2.0	-4.2	-1.3	-1.9	-2.1	-26.9	-24.1
1988 JANUAR	-1.1	-1.1	-7.9	-12.4	-2.5	-7.1	-6.6	-24.8	-12.6
FEBRUAR	-0.3	-0.4	-2.5	-3.9	-2.2	-2.3	-1.6	-9.3	-1.3
MAERZ	6.5	1.4	3.2	4.8	-2.2	3.1	3.0	11.4	2.1
APRIL	-0.9	-0.0	6.8	11.3	-1.0	5.7	4.8	25.8	2.3
MAI	-0.5	0.1	1.6	3.4	-0.4	1.5	1.9	11.5	3.0
JUNI	-0.3	0.1	1.7	-0.8	-3.8	0.7	0.4	1.9	4.8
JULI	-0.6	-0.3	0.4	4.9	-4.5	0.4	0.5	-1.6	-1.7
AUGUST	-0.6	0.6	0.6	0.8	8.5	0.9	0.6	7.7	-0.4
SEPTEMBER	-0.4	0.4	0.2	-0.7	0.1	0.0	0.9	-3.0	-2.8
OKTOBER	-0.5	-0.2	-1.0	-2.0	-1.2	-1.1	-1.0	-2.1	-0.2
NOVEMBER	-0.2	0.0	-0.5	-2.0	-1.2	-0.7	-1.0	24.7	48.1
DEZEMBER	-0.2	-0.4	-1.7	-3.6	-1.8	-1.8	-1.5	-27.2	-24.6
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %									
1988 JAN.-DEZ.	0.2	0.6	-0.8	-1.6	-14.5	-1.3	-0.3	4.5	4.1
1987 JANUAR	-2.1	-0.6	-0.5	-0.3	-15.3	-1.6	0.7	-17.9	2.1
FEBRUAR	-1.8	-1.0	-1.0	0.1	-16.4	-2.0	-1.3	11.5	0.6
MAERZ	-1.6	-0.3	1.2	1.6	-17.6	-0.4	0.7	-9.5	2.6
APRIL	-2.0	0.0	0.1	-0.8	-16.4	-1.2	1.3	-1.0	3.3
MAI	-1.9	-0.9	-0.5	-1.1	-11.3	-1.3	-1.2	-2.4	0.6
JUNI	-1.3	-1.2	-1.2	-2.8	-9.4	-1.9	-0.1	2.8	1.2
JULI	-2.5	-0.8	-1.3	-3.0	-10.9	-2.1	-0.9	-0.4	1.2
AUGUST	-1.7	-0.7	-1.5	-2.1	-13.8	-2.2	-1.0	1.3	0.6
SEPTEMBER	-1.6	-0.7	-1.6	-2.4	-17.1	-2.5	-0.9	-0.2	1.0
OKTOBER	-1.6	-0.8	-1.8	-1.7	-17.5	-2.5	-2.1	-3.6	1.2
NOVEMBER	-2.0	-0.5	-1.2	-2.0	-17.1	-2.2	-0.5	2.8	3.2
DEZEMBER	-1.3	0.1	-0.9	-1.8	-17.1	-1.8	-1.1	-1.6	3.2
1988 JANUAR	-1.1	0.2	0.4	-0.8	-17.2	-0.9	-0.6	38.1	3.8
FEBRUAR	-0.5	0.6	2.2	1.8	-17.0	0.6	2.3	32.1	4.7
MAERZ	0.8	0.4	-0.4	-1.2	-19.6	-1.5	0.7	18.7	3.9
APRIL	0.3	0.3	-0.7	-1.2	-18.5	-1.5	0.6	-3.1	3.1
MAI	0.7	0.8	-1.1	-1.4	-15.0	-1.5	0.4	5.7	5.0
JUNI	-0.1	0.8	-1.3	-1.3	-13.3	-1.5	-1.6	1.4	5.1
JULI	-0.1	0.8	-1.8	-1.4	-13.9	-1.8	-1.1	-6.0	4.3
AUGUST	-0.1	0.6	-1.7	-2.1	-10.2	-1.8	-1.5	8.4	5.1
SEPTEMBER	-0.3	0.8	-1.6	-2.2	-12.1	-1.8	-1.1	-0.1	3.5
OKTOBER	0.9	1.1	-1.0	-3.4	-11.2	-1.6	-0.3	-2.3	4.2
NOVEMBER	0.8	1.0	-0.8	-2.7	-11.5	-1.3	-0.9	-0.3	3.8
DEZEMBER	0.8	0.2	-0.6	-2.0	-12.0	-1.2	-0.2	-0.7	3.1





## BAUBERICHTERSTATTUNG

## 1 BAUHAUPTGEWERBE

## 1.5 BESCHAEFTE, LOHN- UND GEHALTSUMME NACH LAENDERN

ZEITRAUM	BESCHAEFTE							BRUTTO- LOHNSUMME	BRUTTO- GEHALTSUMME
	TÄTIGE INHABER UND MIT- INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGE- STELLTE	FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBLICH AUSZU- BILDENDE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER		
	ANZAHL								
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN</b>									
1988 JAN.-DEZ.	2912	5199	22863	5951	2381	39301	668	1101.9	223.4
1988 JANUAR	2784	5086	21279	5387	2608	37144	658	64.5	16.4
FEBRUAR	2776	5062	20759	5188	2528	36313	638	57.7	16.0
MAERZ	2973	5276	21886	5562	2431	38128	674	69.9	16.9
APRIL	2937	5241	22427	5926	2385	38916	666	85.1	17.5
MAI	2929	5225	23011	6167	2380	39712	674	95.6	18.1
JUNI	2911	5223	23390	6172	2352	40048	689	100.4	19.2
JULI	2929	5182	23713	6313	2274	40411	684	98.2	18.4
AUGUST	2920	5225	24095	6351	2395	40986	677	109.7	17.9
SEPTEMBER	2920	5212	23990	6368	2323	40813	701	104.2	18.2
OKTOBER	2947	5223	23748	6268	2333	40519	669	100.4	17.8
NOVEMBER	2964	5202	23382	6076	2309	39933	657	127.4	27.6
DEZEMBER	2956	5164	22678	5632	2257	38687	627	88.2	19.5
<b>HAMBURG</b>									
1988 JAN.-DEZ.	942	3846	12242	2607	732	20370	1294	641.9	222.7
1988 JANUAR	902	3812	11797	2543	782	19836	1244	40.6	17.2
FEBRUAR	894	3782	11652	2480	779	19587	1234	37.2	16.5
MAERZ	977	3921	12134	2495	762	20289	1282	43.4	17.4
APRIL	968	3881	12192	2558	756	20355	1285	48.5	17.5
MAI	986	3885	12255	2581	763	20470	1304	53.3	17.9
JUNI	986	3893	12273	2669	697	20518	1263	56.0	18.3
JULI	995	3810	12504	2733	628	20670	1305	56.4	18.6
AUGUST	968	3825	12531	2710	655	20689	1363	61.4	18.1
SEPTEMBER	831	3865	12605	2711	712	20724	1366	58.9	18.0
OKTOBER	940	3846	12490	2648	759	20683	1330	62.0	17.6
NOVEMBER	931	3821	12353	2653	753	20511	1295	73.8	26.1
DEZEMBER	931	3805	12122	2508	737	20103	1252	50.5	19.5
<b>NIEDERSACHSEN</b>									
1988 JAN.-DEZ.	5967	14496	61258	16425	4878	102424	3323	2966.6	652.1
1988 JANUAR	5372	14358	55441	13138	5196	93505	3080	169.6	48.5
FEBRUAR	5352	14274	53998	12412	5004	90840	3004	153.1	47.7
MAERZ	5532	14500	56284	13354	4941	94511	3000	170.6	49.6
APRIL	5986	14549	61844	16089	4946	102714	3313	230.0	51.9
MAI	5366	14551	62980	16800	4871	104568	3385	264.1	53.1
JUNI	5472	14431	63141	17696	4644	105384	3469	274.0	55.7
JULI	5346	14414	63904	18091	4507	106262	3481	267.7	53.0
AUGUST	5386	14505	64388	18315	5081	107675	3378	295.8	52.7
SEPTEMBER	5366	14551	64412	18386	4936	107651	3521	281.8	52.6
OKTOBER	5295	14605	63700	18297	4904	106801	3458	274.5	53.2
NOVEMBER	5268	14603	63219	17620	4876	105586	3400	344.5	77.1
DEZEMBER	5261	14613	61988	16903	4826	103591	3388	240.9	57.0
<b>BREMEN</b>									
1988 JAN.-DEZ.	389	1674	6556	1153	511	10283	338	303.6	91.8
1988 JANUAR	381	1661	6483	1183	560	10268	347	19.4	6.9
FEBRUAR	381	1649	6513	1054	547	10144	340	18.6	6.4
MAERZ	400	1678	6423	1066	503	10070	357	20.0	6.7
APRIL	394	1672	6476	1116	500	10158	333	23.0	7.7
MAI	388	1654	6428	1144	505	10119	305	25.4	7.5
JUNI	388	1669	6419	1211	491	10178	344	26.2	7.6
JULI	382	1654	6540	1183	468	10227	342	24.9	7.3
AUGUST	382	1682	6684	1204	524	10476	338	28.7	7.3
SEPTEMBER	388	1692	6697	1172	519	10468	344	27.6	7.1
OKTOBER	394	1691	6669	1138	511	10403	335	28.4	7.1
NOVEMBER	394	1695	6749	1180	503	10521	344	36.6	11.6
DEZEMBER	394	1692	6589	1183	506	10364	331	24.7	8.6
<b>NORDRHEIN-WESTFALEN</b>									
1988 JAN.-DEZ.	11986	33873	129204	32088	10548	217700	22174	6588.8	1829.2
1988 JANUAR	11842	34320	128133	30958	11337	216590	22033	464.3	141.8
FEBRUAR	11768	34182	126373	30360	11071	213754	21902	432.8	140.2
MAERZ	12376	34015	127025	31165	10844	215425	22289	473.9	142.3
APRIL	12333	33846	128192	31853	10707	216931	22352	517.1	144.4
MAI	12167	33885	128986	32214	10642	217894	22202	552.8	147.8
JUNI	12028	33712	130696	31852	9780	218068	22075	555.6	153.4
JULI	12028	33632	130755	33847	8983	219245	22174	561.7	150.4
AUGUST	11863	33843	131211	33877	10663	221457	22133	602.8	150.7
SEPTEMBER	11932	33859	131091	33344	10777	221003	22581	578.9	144.8
OKTOBER	11841	33825	129821	32522	10678	218687	22252	592.0	146.8
NOVEMBER	11850	33823	129883	32040	10631	218227	22105	719.3	210.2
DEZEMBER	11805	33537	128278	31026	10468	215114	21988	537.6	156.4
<b>HESSEN</b>									
1988 JAN.-DEZ.	3431	14061	49498	14314	3923	85226	11697	2456.0	715.8
1988 JANUAR	3243	13848	47729	13494	4024	82338	11400	150.1	53.4
FEBRUAR	3221	13693	46520	13143	3959	80536	11041	140.0	52.9
MAERZ	3561	14257	48763	13894	4014	84489	11585	167.8	55.7
APRIL	3567	14191	49817	14486	3970	86031	11642	200.6	55.8
MAI	3561	14174	50050	14743	3935	86463	11688	218.8	58.5
JUNI	3592	14231	50840	14540	3918	87121	11956	220.5	60.5

BAUBERICHTERSTATTUNG  
1 BAUHAUPTGEBWERBE  
1.5 BESCHAEFTE, LOHN- UND GEHALTSUMME NACH LAENDERN

ZEITRAUM	BESCHAEFTE							BRUTTO- LOHNSUMME	BRUTTO- GEHALTSUMME
	TAETIGE INHABER UND MIT- INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGE- STELLTE	FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBLICH AUSZU- BILDENDE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER		
	ANZAHL								
NOCH HESSEN									
JULI	3586	14173	50947	15033	3683	87422	12007	215.8	58.8
AUGUST	3512	14198	51022	15218	3943	87893	12051	232.1	58.5
SEPTEMBER	3469	14277	51026	15020	4053	87845	12084	224.5	57.6
OKTOBER	3311	13917	49438	14348	3924	84938	11727	212.8	56.0
NOVEMBER	3283	13902	49166	14081	3892	84324	11685	272.5	85.4
DEZEMBER	3261	13872	48658	13768	3758	83317	11501	200.5	62.9
RHEINLAND-PFALZ									
1988 JAN.-DEZ.	3180	8132	30425	14514	2618	58870	3521	1779.9	386.7
1988 JANUAR	3025	7952	28509	13937	2786	56209	3315	113.3	29.0
FEBRUAR	2974	7955	28105	13321	2746	55101	3274	102.5	28.8
MAERZ	3327	8123	29083	13553	2783	56859	3316	117.9	30.2
APRIL	3320	8154	29576	14480	2767	58407	3411	135.8	30.0
MAI	3334	8164	30395	14893	2793	59519	3522	155.0	31.0
JUNI	3229	8130	34164	12300	2538	60361	3616	160.3	32.4
JULI	3187	8140	30968	15219	2384	59878	3563	157.9	32.2
AUGUST	3145	8193	31196	15406	2465	60408	3638	169.7	31.7
SEPTEMBER	3180	8224	31137	15484	2600	60625	3653	165.0	31.7
OKTOBER	3140	8193	30689	15474	2576	60072	3672	157.3	31.2
NOVEMBER	3147	8190	30699	15282	2552	59870	3660	194.7	42.6
DEZEMBER	3147	8171	30474	14814	2510	59116	3601	150.5	35.7
BADEN-WUERTTEMBERG									
1988 JAN.-DEZ.	8296	23862	91377	36035	7765	167336	31040	4920.2	1165.2
1988 JANUAR	8112	23446	90294	34457	8371	164680	29880	334.7	87.7
FEBRUAR	8136	23522	89964	33784	8244	163650	29776	298.4	86.3
MAERZ	8508	23810	91231	34477	7897	165923	30532	319.4	87.3
APRIL	8409	23804	91980	35715	7738	167646	31112	402.0	89.3
MAI	8442	23851	92097	36350	7658	168408	31459	433.6	91.8
JUNI	8351	23845	91928	36786	7621	168531	31499	437.6	96.9
JULI	8343	23775	91720	37382	7482	168702	31367	426.2	96.4
AUGUST	8318	23996	92220	37698	8222	170454	31799	452.0	94.7
SEPTEMBER	8260	24007	92413	37509	7758	169947	31717	447.2	93.3
OKTOBER	8253	24094	91541	36770	7564	168222	31605	426.6	92.5
NOVEMBER	8220	24161	91023	36095	7404	166903	31072	539.1	142.5
DEZEMBER	8204	24036	90114	35400	7208	164962	30718	403.4	106.7
BAYERN									
1988 JAN.-DEZ.	11576	31139	136639	34075	7972	221400	21786	6521.5	1521.5
1988 JANUAR	11079	30550	112988	24298	8476	187391	18050	338.5	115.0
FEBRUAR	11073	30427	108118	21604	8316	177538	17317	296.9	113.5
MAERZ	11875	30675	112585	24174	8218	187527	18087	326.0	113.2
APRIL	11786	30854	138136	34807	8202	223785	21618	512.4	116.3
MAI	11716	30994	143458	37257	8231	231656	22915	607.9	121.7
JUNI	11767	31312	145469	38395	8029	234972	23024	621.0	126.9
JULI	11646	31147	146127	38847	7891	235658	23280	603.9	128.7
AUGUST	11640	31253	147480	39342	7757	237472	23424	644.2	126.3
SEPTEMBER	11608	31592	148428	39029	7789	238456	23746	633.1	122.2
OKTOBER	11613	31607	148213	38228	7684	237345	23706	613.6	121.7
NOVEMBER	11556	31653	147365	37515	7573	235662	23412	774.9	178.4
DEZEMBER	11549	31600	143301	35400	7486	229336	22856	549.0	137.7
SAARLAND									
1988 JAN.-DEZ.	499	2419	8576	3793	739	16025	1085	475.6	115.6
1988 JANUAR	479	2299	8177	3604	788	15347	1005	29.4	8.4
FEBRUAR	469	2257	8163	3490	772	15191	968	26.6	8.5
MAERZ	497	2378	8362	3562	798	15537	1021	31.6	8.4
APRIL	497	2400	8387	3711	732	15727	1051	37.3	8.8
MAI	497	2410	8514	3818	715	15957	1075	40.8	8.8
JUNI	508	2417	8670	3906	712	16213	1096	42.4	9.6
JULI	508	2456	8715	4071	644	16394	1136	42.0	9.6
AUGUST	519	2485	8793	4066	761	16624	1134	46.8	10.8
SEPTEMBER	519	2474	8767	3965	758	16483	1136	44.2	9.1
OKTOBER	487	2479	8807	3852	752	16377	1150	43.2	9.1
NOVEMBER	508	2475	8807	3807	748	16345	1153	52.0	14.3
DEZEMBER	498	2452	8748	3664	740	16102	1096	39.3	10.3
BERLIN (WEST)									
1988 JAN.-DEZ.	1186	5035	17038	8292	1028	32578	4928	1054.9	298.6
1988 JANUAR	1074	4857	16533	7551	1089	31104	4691	67.2	21.2
FEBRUAR	1098	4845	16048	7818	1060	30870	4670	61.6	21.3
MAERZ	1254	5039	16579	8266	1003	32141	4852	69.7	22.2
APRIL	1235	5039	17348	7993	994	32609	4846	86.0	23.3
MAI	1217	5041	17186	8461	982	32887	4995	92.7	22.9
JUNI	1208	5058	18386	7589	995	33236	4968	95.0	26.7
JULI	1190	5070	17346	8966	978	33550	5071	93.5	23.3
AUGUST	1190	5061	17348	8981	831	33411	5070	100.8	25.6
SEPTEMBER	1190	5110	17393	8837	1127	33657	5059	97.7	22.9
OKTOBER	1199	5083	16965	8605	1144	33006	4974	95.0	23.1
NOVEMBER	1182	5099	16802	8313	1082	32478	5022	114.5	37.3
DEZEMBER	1190	5105	16520	8122	1048	31985	4919	81.2	28.8











## BAUBERICHTERSTATTUNG

## 1 BAUHAUPTGEWERBE

## 1.8 ERGEBNISSE FUER DEN MONATSBERICHTSKREIS INSGESAMT

ZEITRAUM	BETRIEBE	BESCHAEFTIGTE				BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEGEHALT- SUMME	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN		BAUGEWERBLICHER UMSATZ				
		INSGESAMT	DARUNTER					INSGESAMT	HOCHBAU	INSGESAMT	DARUNTER HOCHBAU			
			FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBL. AUSZU- BILDENDE							MILL. DM	1 000 STD.	MILL. DM
			ANZAHL									1 000 STD.		MILL. DM
1987 JAN.-DEZ.	11554	667750	396469	133817	30267	20119.0	5653.7	840681	474233	77949.6	43936.7			
1988 JAN.-DEZ.	11189	653782	390580	130586	26289	20861.4	5855.2	850492	480105	82183.2	47131.8			
1986 DEZEMBER	11819	689292	407080	138070	34500	1795.4	497.2	63096	35694	9291.8	5232.6			
1987 JANUAR	11764	631222	369706	119500	33671	961.5	432.6	29726	19347	3468.9	2078.2			
FEBRUAR	11706	606133	353878	111823	32848	911.6	423.0	38733	25210	3188.9	1944.5			
MAERZ	11677	626262	368097	118425	32692	1106.5	429.5	49328	30139	3912.1	2418.6			
APRIL	11614	665528	394638	131944	31917	1705.2	442.6	78603	43944	5167.5	3035.1			
MAI	11594	676633	402716	136810	30456	1744.8	447.8	78307	43155	6113.2	3429.3			
JUNI	11583	682235	409850	136570	28944	1852.2	473.3	80775	45064	6844.4	3820.7			
JULI	11535	687660	411043	142509	27717	1988.5	464.2	86531	47841	7588.3	4206.2			
AUGUST	11550	693777	413158	144709	28813	1837.5	456.8	77350	42371	7253.4	3991.9			
SEPTEMBER	11504	694310	413558	143843	29587	1934.8	452.6	90563	49693	8003.5	4417.3			
OKTOBER	11374	692315	411520	144483	29154	1956.9	450.9	90957	49872	8504.3	4674.8			
NOVEMBER	11389	685506	406781	140576	28890	2391.6	570.0	81162	44794	8439.4	4503.9			
DEZEMBER	11363	671421	400680	134612	28502	1747.9	508.5	58646	33303	9469.6	5416.5			
1988 JANUAR	11310	620383	368410	117710	27773	1311.6	444.7	48574	30105	4171.7	2453.3			
FEBRUAR	11293	605253	358895	113068	27184	1190.3	438.7	49552	30387	4145.6	2583.3			
MAERZ	11273	612682	363706	116062	26882	1302.7	444.5	59102	35216	5145.8	3133.2			
APRIL	11253	651165	389196	129408	26619	1841.8	454.5	72987	40310	5497.8	3217.9			
MAI	11214	661723	395340	133810	26518	1831.6	468.3	79575	43683	6521.5	3731.3			
JUNI	11202	666435	401674	133059	25553	1868.9	494.6	81163	44820	7343.3	4140.4			
JULI	11170	670282	400802	139386	24355	1837.4	482.5	76003	42029	7730.1	4438.8			
AUGUST	11153	676462	403351	140538	26321	1978.0	480.3	80077	43984	7663.5	4213.0			
SEPTEMBER	11124	676761	404085	139523	26491	1920.1	466.7	86150	47258	8022.3	4480.4			
OKTOBER	11095	675536	404072	138246	26296	1895.8	467.2	83710	46265	8172.3	4522.2			
NOVEMBER	11096	670707	402263	135523	25975	2363.4	691.6	75413	42496	8392.9	4671.5			
DEZEMBER	11080	657995	395282	130687	26495	1719.9	521.5	58186	33552	9476.6	5546.6			
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %														
1986 DEZEMBER	-0.2	-2.4	-2.3	-4.4	-1.3	-23.6	-24.1	-23.6	-22.5	14.0	17.3			
1987 JANUAR	-0.5	-8.4	-9.2	-13.4	-2.4	-46.4	-13.0	-52.9	-45.8	-62.7	-60.3			
FEBRUAR	-0.5	-4.0	-4.3	-6.4	-2.4	-5.2	-2.2	30.3	30.3	-8.1	-6.4			
MAERZ	-0.2	3.3	4.0	5.9	-0.5	21.4	1.5	27.4	19.6	22.7	24.4			
APRIL	-0.5	6.3	7.2	11.4	-2.4	54.1	3.0	59.3	43.8	32.1	25.6			
MAI	-0.2	1.7	2.0	3.7	-4.6	2.3	1.2	-0.4	-0.4	18.3	13.0			
JUNI	-0.1	0.8	1.8	-0.2	-5.0	6.2	5.7	3.2	4.4	12.0	11.4			
JULI	-0.4	0.8	0.3	4.3	-4.2	6.3	-1.9	7.1	6.2	10.9	10.1			
AUGUST	0.1	0.9	0.5	1.5	4.0	-6.7	-1.2	-10.6	-11.4	-4.4	-5.1			
SEPTEMBER	-0.4	0.1	0.1	-0.6	2.7	5.3	-1.3	17.1	17.3	10.3	10.7			
OKTOBER	-1.1	-0.3	-0.5	0.4	-1.5	1.1	-0.4	0.4	0.6	6.3	5.8			
NOVEMBER	0.1	-1.0	-0.7	-2.7	-0.9	22.2	48.6	-10.8	-10.4	-0.8	-3.7			
DEZEMBER	-0.2	-2.1	-2.0	-4.2	-1.3	-26.9	-24.1	-27.7	-25.7	12.2	20.3			
1988 JANUAR	-0.5	-7.6	-8.1	-12.6	-2.6	-25.0	-12.5	-17.2	-9.6	-55.9	-54.7			
FEBRUAR	-0.2	-2.4	-2.6	-3.9	-2.1	-9.2	-1.3	2.0	0.9	-0.6	5.3			
MAERZ	-0.2	1.2	1.3	2.6	-1.1	9.4	1.3	19.3	15.9	24.1	21.3			
APRIL	-0.2	6.3	7.0	11.5	-1.0	26.0	2.2	23.5	14.5	6.8	2.7			
MAI	-0.3	1.6	1.6	3.4	-0.4	11.6	3.0	9.0	8.4	18.6	16.0			
JUNI	-0.1	0.7	1.6	-0.6	-3.6	2.0	5.6	2.0	2.6	12.6	11.0			
JULI	-0.3	0.6	-0.2	4.8	-4.7	-1.7	-2.4	-6.4	-6.2	5.3	7.2			
AUGUST	-0.2	0.9	0.6	0.8	8.1	7.7	-0.5	5.4	4.7	-2.2	-5.1			
SEPTEMBER	-0.3	0.0	0.2	-0.7	0.6	-2.9	-2.8	7.6	7.4	6.1	6.3			
OKTOBER	-0.3	-0.2	-0.0	-0.9	-0.7	-1.3	0.1	-2.8	-2.1	1.9	0.9			
NOVEMBER	0.0	-0.7	-0.4	-2.0	-1.2	24.7	48.0	-9.9	-8.1	2.7	3.3			
DEZEMBER	-0.1	-1.9	-1.7	-3.6	-1.8	-27.2	-24.6	-22.8	-21.0	12.9	18.7			
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %														
1988 JAN.-DEZ.	-3.2	-2.1	-1.5	-2.4	-13.1	3.7	3.6	1.2	1.2	5.4	7.3			
1987 JANUAR	-1.3	-1.4	-0.1	-0.4	-16.4	-17.8	1.9	-34.1	-33.3	-12.7	-15.2			
FEBRUAR	-1.4	-1.9	-0.7	-0.1	-17.5	11.4	0.4	18.1	21.1	6.0	5.3			
MAERZ	-1.4	-0.7	0.9	1.5	-17.7	-10.1	1.8	-9.0	-8.7	5.4	7.4			
APRIL	-1.8	-1.5	-0.2	-0.9	-16.6	-1.8	2.5	-8.2	-9.3	-2.7	-1.5			
MAI	-2.1	-1.7	-0.9	-1.2	-11.6	-3.1	-0.2	2.5	2.3	7.4	8.6			
JUNI	-2.2	-2.1	-1.8	-2.2	-10.0	1.7	2.8	-5.2	-4.1	0.4	3.0			
JULI	-2.4	-2.5	-2.1	-3.1	-11.1	-1.6	2.5	-5.0	-5.3	-0.9	1.5			
AUGUST	-2.1	-2.6	-2.3	-2.1	-13.9	0.1	1.8	-0.1	-0.8	4.8	6.6			
SEPTEMBER	-2.7	-2.9	-1.9	-2.5	-17.1	-0.9	0.0	-3.0	-4.2	-1.5	-3.8			
OKTOBER	-3.9	-3.3	-2.5	-2.4	-17.7	-4.7	0.2	-7.3	-8.3	0.1	1.4			
NOVEMBER	-3.8	-2.9	-1.9	-2.7	-17.3	1.7	2.2	-1.8	-2.8	3.5	0.9			
DEZEMBER	-3.9	-2.6	-1.6	-2.5	-17.4	-2.6	2.3	-7.1	-6.7	1.9	3.5			
1988 JANUAR	-3.9	-1.7	-0.4	-1.5	-17.5	36.4	2.8	63.4	55.6	20.3	18.0			
FEBRUAR	-3.5	-0.1	1.4	1.1	-17.2	30.6	3.7	27.9	20.5	30.0	32.9			
MAERZ	-3.5	-2.2	-1.2	-2.0	-17.8	17.7	3.5	19.8	16.8	31.6	29.5			
APRIL	-3.1	-2.2	-1.4	-1.9	-16.6	-3.7	2.7	-7.1	-7.0	6.4	6.0			
MAI	-3.3	-2.2	-1.8	-2.2	-12.9	5.0	4.6	1.6	1.2	6.7	8.8			
JUNI	-3.3	-2.3	-2.0	-2.6	-11.7	0.9	4.5	0.5	-0.5	7.3	8.4			
JULI	-3.2	-2.5	-2.5	-2.2	-12.1	-6.7	3.9	-12.2	-12.1	1.9	5.5			
AUGUST	-3.4	-2.5	-2.4	-2.9	-8.6	7.6	4.7	3.5	3.8	4.3	5.5			
SEPTEMBER	-3.3	-2.5	-2.3	-3.0	-10.5	-0.8	3.1	-4.9	-4.9	0.2	1.4			
OKTOBER	-2.5	-2.4	-1.8	-4.3	-9.8	-3.1	3.6	-8.0	-7.4	-3.9	-3.3			
NOVEMBER	-2.6	-2.2	-1.6	-3.6	-10.1	-1.2	3.2	-7.1	-5.1	-0.6	3.7			
DEZEMBER	-2.5	-2.0	-1.3	-2.9	-10.6	-1.6	2.6	-0.8	0.7	0.1	2.4			

**BAUBERICHTERSTATTUNG**

**1 BAUHAUPTGEWERBE**

**1.9 ERGEBNISSE FUER DEN MONATSBERICHTSKREIS NACH LAENDERN**

ZEITRAUM	BETRIEBE	BESCHAEFIGTE				BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN		BAUGEWERBLICHER UMSATZ	
		INSGESAMT	DARUNTER					INSGESAMT	DARUNTER HOCHBAU	INSGESAMT	DARUNTER HOCHBAU
			FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBL. AUSZU- BILDENDE						
ANZAHL				MILL. DM		1 000 STD.		MILL. DM			
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN</b>											
1988 JAN.-DEZ.	483	23056	13927	4480	1375	720,8	160,2	30627	16233	2809,5	1504,2
1988 JANUAR	492	22561	13506	4256	1471	44,1	12,0	1706	1079	121,9	70,2
FEBRUAR	491	22014	13176	4039	1426	39,5	11,7	1655	1002	127,9	80,4
MAERZ	490	22012	13159	4143	1411	45,3	12,0	2132	1144	162,7	96,8
APRIL	489	22557	13484	4414	1384	55,2	12,4	2537	1280	175,3	96,8
MAI	484	23074	13835	4593	1381	62,0	12,9	2739	1362	225,1	121,8
JUNI	482	23265	14054	4597	1356	65,0	13,8	3017	1525	282,3	153,6
JULI	482	23520	14257	4702	1320	63,7	13,1	2708	1382	262,8	135,4
AUGUST	483	23871	14487	4730	1390	71,1	12,8	3192	1645	282,5	151,6
SEPTEMBER	482	23772	14424	4743	1348	67,6	12,9	3113	1611	280,8	138,5
OKTOBER	476	23875	14541	4703	1355	65,9	12,8	3023	1582	286,7	142,1
NOVEMBER	473	23483	14317	4559	1341	83,6	19,9	2786	1493	297,1	150,5
DEZEMBER	472	22667	13886	4226	1311	57,8	14,0	2019	1128	304,4	166,5
<b>HAMBURG</b>											
1988 JAN.-DEZ.	236	15317	9572	2163	585	512,6	190,4	19255	11125	2387,2	1407,3
1988 JANUAR	241	15241	9428	2160	612	33,3	14,9	1288	820	135,4	87,7
FEBRUAR	243	15045	9312	2106	610	30,6	14,4	1232	760	117,1	70,6
MAERZ	240	15117	9403	2065	610	34,3	14,8	1519	954	155,1	98,4
APRIL	239	15178	9448	2117	605	38,4	14,8	1552	850	190,8	111,8
MAI	238	15257	9497	2136	611	42,2	15,3	1686	945	187,9	110,6
JUNI	240	15296	9521	2204	557	45,0	15,8	1810	1031	217,2	127,4
JULI	234	15413	9690	2262	503	44,6	15,8	1623	919	208,3	119,1
AUGUST	234	15444	9711	2243	524	48,5	15,4	1846	1021	223,4	128,6
SEPTEMBER	231	15563	9768	2244	570	46,5	15,3	1862	1058	234,7	140,1
OKTOBER	232	15611	9827	2175	614	49,7	15,0	1889	1076	228,4	128,0
NOVEMBER	230	15482	9719	2179	609	59,1	22,2	1686	956	237,0	136,1
DEZEMBER	227	15156	9537	2060	596	40,4	16,6	1262	735	251,9	148,9
<b>NIEDERSACHSEN</b>											
1988 JAN.-DEZ.	1274	63980	38230	13157	2547	2007,5	506,3	86102	43919	8057,3	4197,0
1988 JANUAR	1297	58634	35245	10631	2650	116,5	38,2	4705	2806	349,3	197,5
FEBRUAR	1292	56847	34200	10044	2552	105,1	37,6	4609	2701	413,7	256,2
MAERZ	1287	58089	34841	10880	2535	114,9	38,3	5331	2941	441,4	255,0
APRIL	1285	63791	38283	12868	2538	155,0	40,1	7176	3539	513,8	279,0
MAI	1273	65013	38986	13436	2551	177,9	41,0	8036	3933	632,7	328,1
JUNI	1272	65748	39265	14037	2441	184,7	43,3	8384	4153	761,4	371,0
JULI	1271	66337	39558	14469	2360	180,3	41,0	7469	3681	721,4	368,1
AUGUST	1269	67181	39858	14648	2651	199,3	40,7	9212	4527	797,8	391,6
SEPTEMBER	1264	67203	39873	14705	2585	189,9	40,7	8903	4377	840,9	411,9
OKTOBER	1256	67360	40009	14675	2583	186,4	41,3	8710	4286	827,7	419,0
NOVEMBER	1257	66495	39707	14132	2568	233,9	59,8	7902	3984	876,1	442,6
DEZEMBER	1260	65126	38934	13557	2542	163,5	44,2	5665	2991	881,2	477,1
<b>BREMEN</b>											
1988 JAN.-DEZ.	122	8150	5361	1002	409	253,5	79,8	10396	5800	1115,6	662,1
1988 JANUAR	122	8148	5277	1057	425	16,3	6,1	730	455	65,5	44,0
FEBRUAR	123	8038	5301	942	415	15,7	5,6	689	440	58,0	40,4
MAERZ	123	7975	5263	922	408	16,7	5,8	760	456	65,1	45,4
APRIL	122	8053	5307	965	405	19,2	6,6	832	460	73,4	40,6
MAI	123	8026	5267	989	409	21,2	6,5	903	472	80,7	46,3
JUNI	123	8079	5258	1047	399	21,9	6,6	926	491	91,2	52,0
JULI	122	8121	5359	1023	379	20,8	6,3	810	422	97,1	55,4
AUGUST	121	8325	5477	1041	425	24,0	6,3	1014	549	100,1	54,4
SEPTEMBER	121	8313	5489	1013	421	23,1	6,1	1022	557	107,3	59,5
OKTOBER	117	8219	5444	984	411	23,6	6,2	1010	554	114,0	62,3
NOVEMBER	120	8317	5509	1020	405	30,4	10,1	973	542	134,1	79,1
DEZEMBER	121	8190	5379	1023	407	20,6	7,5	727	402	129,2	82,6
<b>NORDRHEIN-WESTFALEN</b>											
1988 JAN.-DEZ.	2092	144469	89501	23413	6461	4722,2	1493,0	185970	94180	17915,1	9459,7
1988 JANUAR	2130	144698	89433	22893	6879	336,7	115,7	13493	7145	1027,6	511,8
FEBRUAR	2127	142760	88204	22451	6718	313,9	114,4	12866	6657	1091,0	596,9
MAERZ	2116	142151	87719	22575	6657	338,3	116,0	14854	7599	1289,8	696,5
APRIL	2105	143249	88525	23074	6573	369,1	117,7	15791	7918	1325,3	707,4
MAI	2095	144026	89073	23395	6533	394,6	120,5	16418	8196	1404,6	723,3
JUNI	2101	144317	90223	23096	5998	397,1	125,2	16513	8314	1536,4	799,4
JULI	2094	145220	90295	24518	5515	400,9	122,7	15402	7854	1536,8	792,0
AUGUST	2079	146717	90610	24540	6546	430,3	122,9	16770	8428	1637,9	886,6
SEPTEMBER	2076	146337	90527	24154	6616	413,2	118,0	17585	8788	1674,3	863,0
OKTOBER	2062	145669	90145	23924	6551	425,9	120,0	17098	8563	1660,8	852,3
NOVEMBER	2063	145328	90188	23569	6522	516,7	171,9	16217	8222	1795,8	912,2
DEZEMBER	2056	143161	89073	22823	6422	386,2	127,9	12963	6486	1994,9	1118,4
<b>HESSEN</b>											
1988 JAN.-DEZ.	895	60170	35390	11283	2605	1820,6	608,8	75550	38064	7487,4	3910,4
1988 JANUAR	905	59536	35007	10860	2676	113,9	46,0	4488	2594	348,1	198,2
FEBRUAR	907	58204	34120	10578	2633	106,3	45,6	4476	2492	370,4	221,7
MAERZ	903	58581	34256	10802	2625	122,5	46,9	5566	2989	534,3	282,1
APRIL	897	59705	34996	11262	2596	146,5	47,0	6538	3167	500,7	261,6
MAI	892	60033	35160	11462	2573	159,7	49,2	7007	3365	591,7	317,5
JUNI	888	60570	35796	11392	2570	161,5	51,5	7022	3414	661,4	339,8

BAUBERICHTERSTATTUNG  
1 BAUHAUPTGEWERBE  
1.9 ERGEBNISSE FUER DEN MONATSBERICHTSKREIS NACH LAENDERN

ZEITRAUM	BETRIEBE	BESCHAEFFTIGTE				BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GELT- SUMME	GELEISTETE ARBEITSTUNDEN		BAUGEWERBLICHER UMSATZ	
		INSGESAMT	DARUNTER					INSGESAMT	HOCHBAU	INSGESAMT	DARUNTER HOCHBAU
			FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBL. AUSZU- BILDENDE						
		ANZAHL						MILL. DM	1 000 STD.	MILL. DM	
NOCH HESSEN											
JULI	889	60726	35790	11687	2408	157.6	49.5	7061	3420	726.4	373.0
AUGUST	886	61099	35843	11831	2578	169.5	49.2	6752	3294	673.4	335.1
SEPTEMBER	879	61070	35846	11677	2650	163.9	48.5	7384	3567	705.1	357.1
OKTOBER	898	61386	36211	11529	2694	161.1	48.1	7390	3687	736.9	395.0
NOVEMBER	897	60934	36012	11314	2672	206.4	73.3	6664	3362	793.8	393.8
DEZEMBER	899	60193	35640	11063	2580	251.8	54.0	5202	2713	845.1	435.6
RHEINLAND-PFALZ											
1988 JAN.-DEZ.	705	38857	20008	11135	1518	1262.3	313.7	54034	28605	4805.3	2693.7
1988 JANUAR	716	37526	19052	10686	1629	80.9	23.9	3150	1924	251.1	161.4
FEBRUAR	713	36755	18782	10214	1606	73.2	23.8	3079	1853	232.6	143.7
MAERZ	712	37229	19087	10340	1614	83.3	24.4	3969	2226	315.6	206.0
APRIL	712	38347	19478	11055	1605	96.0	24.3	4442	2265	318.5	190.4
MAI	715	39115	19950	11362	1585	109.5	25.1	4989	2507	380.0	212.5
JUNI	713	39457	21870	9893	1484	114.4	26.5	5125	2649	434.0	237.3
JULI	704	39488	20326	11611	1371	111.6	26.1	4957	2513	427.3	229.4
AUGUST	703	39972	20477	11754	1430	119.9	25.6	5076	2636	458.2	250.0
SEPTEMBER	705	39996	20437	11813	1508	116.6	25.6	5506	2813	498.4	277.6
OKTOBER	692	39784	20257	11847	1477	111.7	25.2	5166	2661	455.7	230.9
NOVEMBER	689	39629	20264	11700	1463	158.3	34.4	4721	2489	479.6	257.0
DEZEMBER	689	39085	20115	11342	1433	106.8	28.8	3844	2069	554.4	297.4
BADEN-WUERTTEMBERG											
1988 JAN.-DEZ.	1976	108401	59587	27893	4218	3429.6	917.0	140524	84841	13974.0	8518.4
1988 JANUAR	1996	107502	59509	26974	4433	235.2	69.1	7863	5188	721.3	437.5
FEBRUAR	1993	106744	59292	26447	4366	209.7	68.0	9084	5928	720.4	461.6
MAERZ	1993	106894	59312	26599	4323	222.1	68.7	10447	5759	901.8	586.3
APRIL	1994	108233	59799	27554	4236	279.6	70.3	12605	7412	932.3	585.5
MAI	1989	108796	59875	28044	4198	301.6	72.3	13407	7872	1122.9	684.8
JUNI	1980	109172	59907	28405	4182	305.9	76.4	13433	7876	1220.2	729.6
JULI	1972	109183	59630	28840	4096	296.4	75.9	10784	6409	1420.1	941.5
AUGUST	1972	110299	59555	29084	4501	314.3	74.5	13226	7755	1198.0	672.8
SEPTEMBER	1971	110024	60080	28938	4247	311.0	73.5	14483	8458	1306.8	784.7
OKTOBER	1952	109033	59652	28472	4105	297.2	72.6	13704	8026	1381.7	790.0
NOVEMBER	1952	108125	59314	27949	4018	375.6	111.9	11809	7164	1373.2	808.6
DEZEMBER	1943	106805	58722	27411	3912	281.0	83.8	9579	5994	1675.3	1035.4
BAYERN											
1988 JAN.-DEZ.	2621	155974	99473	26613	5204	4922.2	1267.4	202533	129880	18766.3	11636.4
1988 JANUAR	2644	132011	82737	19296	5564	257.1	96.1	8288	6213	835.3	586.1
FEBRUAR	2636	124644	77706	17157	5459	225.5	94.8	9034	5666	783.6	548.3
MAERZ	2636	130355	81841	18805	5357	245.8	94.1	11148	8019	993.9	669.1
APRIL	2632	157306	100414	27076	5347	396.3	96.6	17672	11164	1147.7	738.3
MAI	2623	163192	104289	28982	5366	458.3	101.1	20257	12582	1517.5	940.9
JUNI	2623	164833	105157	29702	5249	465.5	108.1	20635	12819	1679.3	1046.7
JULI	2620	166248	106223	30219	5144	455.3	106.9	21107	13051	1915.7	1179.2
AUGUST	2624	167607	107207	30604	5057	485.7	104.9	18608	11554	1758.9	1078.0
SEPTEMBER	2620	168322	107896	30360	5084	477.3	101.5	21819	13408	1902.9	1160.6
OKTOBER	2598	168114	108139	29978	5009	464.1	101.0	21341	13245	1986.4	1186.4
NOVEMBER	2597	166889	107520	29419	4937	586.1	148.1	18785	11961	1958.7	1176.0
DEZEMBER	2598	162168	104555	27760	4880	415.2	114.3	13839	9198	2225.3	1386.7
SAARLAND											
1988 JAN.-DEZ.	187	10291	5609	2819	480	336.4	79.5	13604	6771	1305.3	674.3
1988 JANUAR	182	9918	5382	2709	493	20.8	5.7	796	424	68.5	30.3
FEBRUAR	181	9811	5373	2623	483	18.8	5.7	758	408	55.8	34.6
MAERZ	182	9835	5428	2587	478	22.1	5.8	1034	523	83.0	51.0
APRIL	180	9967	5444	2695	474	26.1	6.0	1156	533	85.3	43.4
MAI	182	10124	5527	2773	465	28.5	6.1	1242	584	100.3	55.0
JUNI	182	10290	5628	2837	461	29.7	6.6	1272	627	131.2	61.6
JULI	182	10416	5657	2957	417	29.4	6.6	1278	611	119.9	56.4
AUGUST	184	10556	5708	2953	493	32.7	7.4	1275	636	110.7	56.4
SEPTEMBER	183	10458	5691	2880	491	30.9	6.2	1366	656	124.6	64.8
OKTOBER	199	10787	5835	2997	506	31.3	6.4	1393	665	133.8	68.7
NOVEMBER	204	10749	5835	2962	503	37.7	10.0	1198	595	125.0	63.8
DEZEMBER	200	10580	5796	2851	498	28.5	7.1	956	509	163.1	88.3
BERLIN (WEST)											
1988 JAN.-DEZ.	599	25117	13932	6628	887	873.7	239.0	31897	20687	3560.1	2408.2
1988 JANUAR	585	24608	13824	6188	841	96.8	17.0	2057	1457	186.8	128.4
FEBRUAR	587	24391	13429	6407	916	52.1	17.1	2070	1480	175.1	128.8
MAERZ	591	24444	13397	6544	864	57.2	17.7	2342	1606	203.0	146.5
APRIL	599	24839	14018	6328	856	70.5	18.6	2686	1722	234.7	163.0
MAI	600	25067	13887	6698	846	76.0	18.3	2891	1865	278.3	190.4
JUNI	598	25408	14955	6909	855	78.3	20.9	3026	1921	328.6	222.0
JULI	600	25610	14017	7098	842	76.7	18.7	2804	1757	294.2	189.6
AUGUST	598	25491	14018	7110	716	82.7	20.5	3106	1939	322.7	208.0
SEPTEMBER	592	25703	14055	6996	911	80.1	18.3	3107	1965	346.4	222.7
OKTOBER	613	25698	14012	6962	991	79.5	18.6	3046	1920	359.8	247.3
NOVEMBER	614	25276	13878	6726	937	95.9	30.0	2732	1728	378.5	251.7
DEZEMBER	615	24864	13645	6571	908	67.9	23.2	2030	1327	451.8	309.7



BAUBERICHTERSTATTUNG  
1 BAUHAUPTGEBWERBE  
1.11 AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE  
NACH LAGE DER BAUSTELLE UND ART DER BAUTEN

ZEITRAUM	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU	
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER				
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM
BUNDESGBIET								
1987 DEZEMBER	2995.1	49.0	953.2	15.6	2224.4	36.4	5219.5	85.4
1988 NOVEMBER	3244.6	52.9	979.2	16.0	2085.7	34.0	5330.3	86.9
1988 DEZEMBER	3362.4	54.8	1044.8	17.0	2272.7	37.1	5635.1	91.9
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1987 DEZEMBER	112.7	43.1	43.2	16.5	92.5	35.4	205.2	78.5
1988 NOVEMBER	93.6	35.8	38.3	14.7	86.9	33.2	180.4	69.1
1988 DEZEMBER	85.8	32.9	33.1	12.7	100.3	38.4	186.2	71.2
HAMBURG								
1987 DEZEMBER	162.7	103.7	24.0	15.3	44.5	28.4	207.2	132.1
1988 NOVEMBER	118.6	75.6	13.9	8.9	43.3	27.6	161.8	103.1
1988 DEZEMBER	104.7	66.7	13.9	8.9	31.7	20.2	136.4	86.9
NIEDERSACHSEN								
1987 DEZEMBER	229.5	31.9	53.0	7.4	266.3	37.0	495.8	68.9
1988 NOVEMBER	315.0	43.8	75.7	10.5	248.5	34.6	563.5	78.4
1988 DEZEMBER	231.8	32.2	73.4	10.2	237.7	33.1	469.5	65.3
BREMEN								
1987 DEZEMBER	28.0	42.8	4.6	7.0	18.7	28.7	46.7	71.5
1988 NOVEMBER	57.8	88.6	10.2	15.6	33.6	51.6	91.4	140.1
1988 DEZEMBER	35.8	54.9	5.5	8.4	55.0	84.3	90.8	139.2
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1987 DEZEMBER	624.8	37.5	152.3	9.1	696.6	41.8	1321.4	79.3
1988 NOVEMBER	762.9	45.7	184.6	11.1	587.5	35.2	1350.4	80.8
1988 DEZEMBER	764.6	45.8	196.9	11.8	611.1	36.6	1375.7	82.4
HESSEN								
1987 DEZEMBER	271.6	48.9	87.9	15.8	204.2	36.8	475.8	85.8
1988 NOVEMBER	340.8	61.2	81.5	14.6	185.6	33.3	526.5	94.5
1988 DEZEMBER	529.5	94.0	122.1	21.9	234.9	42.2	758.5	136.2
RHEINLAND-PFALZ								
1987 DEZEMBER	136.7	37.9	39.0	10.8	110.0	30.5	246.7	68.4
1988 NOVEMBER	135.3	37.5	39.5	10.9	103.6	28.7	238.9	66.2
1988 DEZEMBER	155.2	43.0	39.8	11.0	112.4	31.1	267.6	74.2
BADEN-WUERTTEMBERG								
1987 DEZEMBER	520.3	55.7	209.7	22.5	312.0	33.4	832.4	89.2
1988 NOVEMBER	509.7	54.3	223.5	23.8	264.7	28.2	774.4	82.5
1988 DEZEMBER	533.2	56.8	227.0	24.2	306.6	32.7	839.9	89.4
BAYERN								
1987 DEZEMBER	611.2	55.4	235.0	21.3	363.0	32.9	974.2	88.3
1988 NOVEMBER	717.6	64.7	251.7	22.7	420.8	38.0	1138.4	102.7
1988 DEZEMBER	708.5	63.9	255.2	23.0	423.8	38.2	1132.4	102.2
SAARLAND								
1987 DEZEMBER	37.1	35.6	7.4	7.1	31.5	30.2	68.5	65.9
1988 NOVEMBER	44.5	42.8	7.7	7.4	29.6	28.5	74.1	71.3
1988 DEZEMBER	39.6	38.1	7.5	7.2	41.0	39.5	80.6	77.5
BERLIN (WEST)								
1987 DEZEMBER	260.6	138.6	97.3	51.8	84.9	45.2	345.5	183.8
1988 NOVEMBER	148.9	78.5	52.6	27.8	81.7	43.1	230.6	121.5
1988 DEZEMBER	179.3	94.5	70.3	37.0	118.2	62.3	297.5	156.8

BAUBERICHTERSTATTUNG  
1 BAUHAUPTGEWERBE  
1.12 AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE  
NACH BETRIEBSSITZ UND ART DER BAUTEN

ZEITRAUM	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU		
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER	JE BETRIEB
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER					
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM
BUNDESGBEIT									
1987 DEZEMBER	2995.1	49.0	953.2	15.6	2224.4	36.4	5219.5	85.4	0.5
1988 NOVEMBER	3244.6	52.9	979.2	16.0	2085.7	34.0	5330.3	86.9	0.5
1988 DEZEMBER	3362.4	54.8	1044.8	17.0	2272.7	37.1	5635.1	91.9	0.5
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1987 DEZEMBER	109.1	41.8	46.6	17.8	99.7	38.2	208.9	80.0	0.4
1988 NOVEMBER	93.2	35.7	40.3	15.4	89.7	34.3	182.9	70.0	0.4
1988 DEZEMBER	85.0	32.5	33.5	12.8	97.8	37.4	182.8	70.0	0.4
HAMBURG									
1987 DEZEMBER	141.8	90.4	20.0	12.8	42.2	26.9	184.0	117.3	0.8
1988 NOVEMBER	108.5	69.1	6.2	3.9	43.0	27.4	151.5	96.5	0.7
1988 DEZEMBER	88.6	56.5	6.9	4.4	30.9	19.3	118.9	75.7	0.5
NIEDERSACHSEN									
1987 DEZEMBER	259.1	36.0	66.0	9.2	279.6	38.9	538.7	74.9	0.4
1988 NOVEMBER	335.7	46.7	93.0	12.9	245.2	34.1	580.9	80.8	0.5
1988 DEZEMBER	264.2	36.7	88.3	12.3	264.0	36.7	528.2	73.5	0.4
BREMEN									
1987 DEZEMBER	36.0	55.0	2.9	4.4	26.7	40.9	62.7	95.9	0.5
1988 NOVEMBER	57.9	88.8	7.6	11.7	44.1	67.6	102.1	156.4	0.9
1988 DEZEMBER	49.6	76.0	7.0	10.7	51.8	79.4	101.4	155.4	0.8
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1987 DEZEMBER	619.4	37.2	142.8	8.6	675.9	40.5	1295.4	77.7	0.6
1988 NOVEMBER	778.7	46.6	175.9	10.5	570.9	34.2	1349.7	80.8	0.7
1988 DEZEMBER	759.9	45.5	198.4	11.9	565.7	33.9	1325.5	79.4	0.6
HESSEN									
1987 DEZEMBER	243.1	43.8	88.4	15.9	206.9	37.3	450.0	81.1	0.5
1988 NOVEMBER	277.1	49.8	80.0	14.4	190.9	34.3	467.9	84.0	0.5
1988 DEZEMBER	431.3	77.5	122.0	21.9	239.6	43.0	670.9	120.5	0.7
RHEINLAND-PFALZ									
1987 DEZEMBER	152.8	42.4	46.9	13.0	105.4	29.2	258.3	71.6	0.4
1988 NOVEMBER	173.8	48.2	46.7	13.0	98.5	27.3	272.3	75.4	0.4
1988 DEZEMBER	198.7	55.0	46.0	12.7	118.1	32.7	316.8	87.8	0.5
BADEN-WUERTTEMBERG									
1987 DEZEMBER	506.2	54.2	205.4	22.0	291.6	31.2	797.8	85.5	0.4
1988 NOVEMBER	502.9	53.6	221.6	23.6	256.0	27.3	759.0	80.8	0.4
1988 DEZEMBER	522.4	55.6	228.6	24.3	298.8	31.8	821.1	87.4	0.4
BAYERN									
1987 DEZEMBER	636.8	57.7	237.9	21.6	374.6	34.0	1011.4	91.7	0.4
1988 NOVEMBER	730.1	65.9	255.0	23.0	423.1	38.2	1153.3	104.1	0.4
1988 DEZEMBER	771.6	69.6	257.3	23.2	443.2	40.0	1214.9	109.6	0.5
SAARLAND									
1987 DEZEMBER	52.6	50.5	11.8	11.3	38.2	36.7	90.8	87.2	0.5
1988 NOVEMBER	46.0	44.3	8.3	7.9	45.2	43.5	91.3	87.8	0.4
1988 DEZEMBER	46.9	45.1	9.1	8.8	48.4	46.6	95.4	91.7	0.5
BERLIN (WEST)									
1987 DEZEMBER	238.0	126.6	84.4	44.9	83.6	44.5	321.6	171.1	0.5
1988 NOVEMBER	140.6	74.1	44.6	23.5	78.9	41.6	219.6	115.7	0.4
1988 DEZEMBER	144.2	76.0	47.7	25.1	115.1	60.7	259.3	136.7	0.4





## BAUBERICHTERSTATTUNG

## 1 BAUHAUPTGEMERBE

## 1.14 AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE

## NACH LAGE DER BAUSTELLE UND ART DER BAUTEN

VIERTELJAHR	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU	
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUMGSAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER				
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM
BUNDESGBIET								
1987 4. VJ	17404.6	284.7	5050.9	82.6	11836.4	193.6	29241.0	478.2
1988 2. VJ	21031.6	343.3	6019.7	98.3	13860.0	226.2	34891.7	569.6
1988 3. VJ	20672.7	337.2	5860.8	95.6	13510.5	220.3	34183.3	557.5
1988 4. VJ	19603.5	319.7	5318.3	86.7	11846.1	193.2	31449.7	512.9
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1987 4. VJ	475.3	181.9	165.8	63.5	347.6	133.0	822.9	315.0
1988 2. VJ	653.9	250.2	205.1	78.5	466.5	178.5	1120.4	428.7
1988 3. VJ	637.0	243.8	196.0	75.0	465.3	178.1	1102.2	421.8
1988 4. VJ	565.8	216.6	171.6	65.7	415.4	159.0	981.2	375.5
HAMBURG								
1987 4. VJ	663.6	423.0	143.8	91.6	255.1	162.6	918.7	585.6
1988 2. VJ	780.0	497.6	141.0	89.9	300.4	191.6	1080.3	689.2
1988 3. VJ	714.1	455.0	139.3	88.8	239.3	152.5	953.4	607.5
1988 4. VJ	665.0	423.7	104.8	66.7	241.5	153.9	906.4	577.5
NIEDERSACHSEN								
1987 4. VJ	1188.0	165.2	299.7	41.7	1070.7	148.9	2258.7	314.1
1988 2. VJ	1364.1	189.7	342.2	47.6	1299.3	180.7	2663.4	370.3
1988 3. VJ	1284.8	178.7	332.1	46.2	1136.5	158.1	2421.3	336.8
1988 4. VJ	1186.9	165.1	297.5	41.4	966.2	134.4	2153.1	299.5
BREMEN								
1987 4. VJ	216.1	330.5	14.7	22.5	56.1	85.8	272.2	416.3
1988 2. VJ	191.8	293.6	18.8	28.7	82.4	126.1	274.1	419.7
1988 3. VJ	243.8	373.7	21.9	33.6	87.5	134.1	331.2	507.7
1988 4. VJ	255.0	390.8	19.2	29.4	104.9	160.8	359.9	551.6
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1987 4. VJ	3121.4	187.2	783.2	47.0	3216.4	192.9	6337.8	380.1
1988 2. VJ	3651.9	218.8	938.8	56.2	3229.8	193.5	6881.7	412.3
1988 3. VJ	3731.7	223.4	958.8	57.4	3419.7	204.7	7151.3	428.1
1988 4. VJ	3513.0	210.3	952.3	57.0	3213.5	192.4	6726.5	402.7
HESSEN								
1987 4. VJ	1662.3	288.6	466.9	84.2	1185.9	213.8	2848.2	513.4
1988 2. VJ	2156.0	387.6	568.3	102.2	1341.8	241.2	3497.8	628.8
1988 3. VJ	2182.6	392.0	534.7	96.0	1213.6	217.9	3396.2	609.9
1988 4. VJ	2257.6	405.4	531.7	95.5	1025.8	184.2	3283.4	589.6
RHEINLAND-PFALZ								
1987 4. VJ	950.0	263.3	307.0	85.1	742.0	205.6	1691.9	468.9
1988 2. VJ	1168.4	323.7	325.5	90.2	916.0	253.8	2084.4	577.5
1988 3. VJ	1154.6	319.9	319.1	88.4	933.2	256.6	2087.8	578.5
1988 4. VJ	1096.5	303.8	292.6	81.1	776.9	215.3	1873.5	519.1
BADEN-WUERTTEMBERG								
1987 4. VJ	2786.7	298.5	1052.9	112.8	1875.1	200.8	4661.8	499.3
1988 2. VJ	3032.7	323.5	1077.1	114.9	2294.3	244.8	5327.0	568.3
1988 3. VJ	3108.8	331.1	1102.5	117.4	2231.9	237.7	5340.7	568.8
1988 4. VJ	2931.4	312.2	1100.4	117.2	1868.8	199.0	4800.2	511.2
BAYERN								
1987 4. VJ	4686.8	424.9	1234.4	111.9	2604.8	236.2	7291.6	661.1
1988 2. VJ	6037.7	545.6	1775.3	160.4	3236.4	292.5	9274.2	838.1
1988 3. VJ	5933.4	535.4	1713.0	154.6	3186.5	287.5	9119.8	822.9
1988 4. VJ	5385.1	485.9	1377.4	124.3	2744.7	247.7	8129.8	733.6
SAARLAND								
1987 4. VJ	256.6	246.5	66.4	63.8	154.3	148.3	410.9	394.8
1988 2. VJ	278.7	267.8	67.0	64.3	208.5	198.4	485.2	466.2
1988 3. VJ	276.5	265.9	62.0	59.7	192.6	185.2	469.1	451.2
1988 4. VJ	254.1	244.4	55.1	53.0	148.0	142.3	402.1	386.7
BERLIN (WEST)								
1987 4. VJ	1397.8	743.5	516.1	274.5	328.6	174.8	1726.3	918.3
1988 2. VJ	1716.6	907.6	560.8	296.5	486.6	257.3	2203.2	1164.9
1988 3. VJ	1405.5	740.9	481.3	253.7	404.7	213.3	1810.3	954.2
1988 4. VJ	1493.3	787.1	415.9	219.2	340.4	179.4	1833.7	966.6

BAUBERICHTERSTATTUNG  
1 BAUHAUPTGEWERBE  
1.15 AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE  
NACH BETRIEBSSITZ UND ART DER BAUTEN

VIERTELJAHR	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU		
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER	JE BETRIEB
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER					
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM
BUNDESGBEIT									
1987 4. VJ	17404.6	284.7	5050.9	82.6	11836.4	193.6	29241.0	478.2	2.6
1988 2. VJ	21031.6	343.3	6019.7	98.3	13860.0	226.2	34891.7	569.6	3.1
1988 3. VJ	20672.7	337.2	5860.8	95.6	13510.5	220.3	34183.3	557.5	3.1
1988 4. VJ	19603.5	319.7	5318.3	86.7	11846.1	193.2	31449.7	512.9	2.8
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1987 4. VJ	487.4	186.6	204.2	78.2	334.6	128.1	822.0	314.6	1.6
1988 2. VJ	500.1	229.6	251.3	96.1	452.1	173.0	1052.2	402.6	2.2
1988 3. VJ	583.5	223.3	244.3	93.5	447.6	171.3	1031.1	394.6	2.1
1988 4. VJ	519.7	198.9	209.4	80.2	383.0	146.6	902.7	345.5	1.9
HAMBURG									
1987 4. VJ	603.5	384.7	97.0	61.8	352.8	224.9	956.3	609.6	4.0
1988 2. VJ	760.8	485.4	70.4	44.9	387.8	247.4	1148.5	732.8	4.8
1988 3. VJ	741.4	472.4	76.4	48.7	347.2	221.2	1088.6	693.6	4.7
1988 4. VJ	715.3	455.8	56.3	35.9	312.1	198.8	1027.4	654.6	4.5
NIEDERSACHSEN									
1987 4. VJ	1201.6	167.1	306.2	42.6	981.5	136.5	2183.1	303.5	1.7
1988 2. VJ	1465.5	203.8	414.4	57.6	1190.2	165.5	2655.8	369.3	2.1
1988 3. VJ	1355.3	188.5	394.6	54.9	1066.7	148.4	2422.0	336.8	1.9
1988 4. VJ	1261.8	175.5	349.2	48.6	890.9	123.9	2152.7	299.4	1.7
BREMEN									
1987 4. VJ	295.4	451.8	17.4	26.6	82.4	126.1	377.8	577.9	3.1
1988 2. VJ	272.3	416.9	19.8	30.4	112.6	172.3	384.9	583.2	3.1
1988 3. VJ	307.1	470.7	23.1	35.4	112.5	172.5	419.6	643.2	3.5
1988 4. VJ	265.5	407.0	23.1	35.4	127.7	195.8	393.2	602.8	3.2
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1987 4. VJ	3042.7	182.5	697.4	41.8	3265.1	195.8	6307.8	378.3	2.9
1988 2. VJ	3518.5	210.8	821.7	49.2	3247.5	194.6	6766.0	405.4	3.2
1988 3. VJ	3616.3	216.5	842.5	50.4	3385.8	202.7	7002.1	419.2	3.4
1988 4. VJ	3412.9	204.3	844.7	50.6	3200.7	191.6	6613.7	395.9	3.2
HESSEN									
1987 4. VJ	1545.0	278.5	469.0	84.5	1157.0	208.5	2702.0	487.0	3.0
1988 2. VJ	1944.5	349.6	558.9	100.5	1296.4	233.0	3240.9	582.6	3.6
1988 3. VJ	1966.4	353.1	505.8	90.8	1186.9	213.2	3153.3	566.3	3.6
1988 4. VJ	1973.3	354.4	506.3	90.9	1006.4	180.7	2979.7	535.1	3.3
RHEINLAND-PFALZ									
1987 4. VJ	1106.6	306.7	478.2	132.5	730.9	202.6	1837.5	509.2	2.6
1988 2. VJ	1410.6	390.8	461.5	127.9	947.3	262.5	2357.8	653.3	3.3
1988 3. VJ	1410.3	390.8	489.1	135.5	923.0	255.8	2333.3	646.5	3.3
1988 4. VJ	1357.8	376.2	434.6	120.4	764.6	211.9	2122.5	588.1	3.1
BADEN-WUERTTEMBERG									
1987 4. VJ	2796.5	299.5	1125.7	120.6	1772.3	189.8	4568.8	489.4	2.3
1988 2. VJ	3028.0	323.1	1101.3	117.5	2175.1	232.1	5203.1	555.1	2.6
1988 3. VJ	3113.0	391.5	1140.0	121.4	2140.7	228.0	5253.7	559.5	2.7
1988 4. VJ	2910.8	310.0	1118.2	119.1	1763.8	187.8	4674.6	497.8	2.4
BAYERN									
1987 4. VJ	4769.4	432.4	1175.8	106.6	2671.2	242.2	7440.6	674.6	2.8
1988 2. VJ	6147.5	555.5	1787.0	161.5	3344.1	302.2	9491.7	857.7	3.6
1988 3. VJ	6001.1	541.5	1696.5	153.1	3290.4	296.9	9291.5	838.4	3.5
1988 4. VJ	5533.9	499.3	1401.6	126.5	2871.2	259.1	8405.1	758.4	3.2
SAARLAND									
1987 4. VJ	335.1	321.9	86.6	83.2	180.3	173.2	515.3	495.1	2.8
1988 2. VJ	361.8	347.6	92.7	89.1	246.0	236.4	607.8	584.0	3.3
1988 3. VJ	375.0	360.6	90.5	87.0	227.8	219.1	602.8	579.8	3.3
1988 4. VJ	338.9	326.0	80.4	77.3	201.0	193.3	539.9	519.3	2.7
BERLIN (WEST)									
1987 4. VJ	1221.5	648.7	393.5	209.3	308.3	164.0	1529.8	813.7	2.6
1988 2. VJ	1522.0	804.7	440.8	233.1	461.0	243.7	1983.0	1048.4	3.3
1988 3. VJ	1203.4	634.3	357.8	188.6	381.9	201.3	1585.2	895.6	2.7
1988 4. VJ	1313.5	692.4	294.5	155.2	324.7	171.1	1638.1	863.5	2.7

BAUBERICHTERSTATTUNG  
1 BAUHAUPTGEBWERBE  
1.16 BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN,  
AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE NACH LAENDERN  
VIERTELJAHRESERGEBNISSE

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE			GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN					AUFTRAGSEINGANG				
	INS- GESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	OFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	OFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT	
													ANZAHL
BUNDESGBEIT													
1987 4. VJ	1000404	104130	117455	93277	122191	37142	335891	3007.1	5986.8	7552.4	2071.1	16600.9	
1988 3. VJ	1004545	105108	124302	100203	129551	41180	357539	3805.7	7644.7	9851.2	3198.4	21399.8	
1988 4. VJ	986897	103653	112518	91954	111878	34363	319073	3115.4	6700.7	7514.4	2135.8	17395.7	
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %													
1987 4. VJ	-2.2	-1.2	-4.4	0.5	-4.8	-4.5	-3.2	3.2	9.8	5.0	2.3	6.3	
1988 3. VJ	-1.8	-1.2	-4.7	-1.9	-7.1	-7.5	-4.8	9.9	16.5	2.3	-0.9	8.4	
1988 4. VJ	-1.4	-0.5	-4.2	-1.4	-8.4	-7.5	-5.0	3.6	11.9	-0.5	3.1	4.8	
SCHLESWIG-HOLSTEIN													
1987 4. VJ	40228	698	4722	3155	4998	1579	13171	114.9	153.8	294.3	135.7	567.8	
1988 3. VJ	40737	687	5518	3721	5549	1821	15063	136.9	244.8	379.3	164.3	769.6	
1988 4. VJ	39713	651	4856	3366	4570	1434	13018	113.1	169.9	285.6	124.1	573.3	
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %													
1987 4. VJ	0.3	-8.2	-5.2	9.5	-4.8	2.8	-2.2	-3.6	28.7	9.5	31.4	10.3	
1988 3. VJ	-3.0	-11.9	-1.2	0.8	-14.1	-11.1	-6.8	-14.7	16.3	14.5	12.2	8.2	
1988 4. VJ	-1.3	-6.8	2.8	6.7	-8.6	-9.2	-1.2	-1.6	10.5	-3.0	-8.6	1.0	
HAMBURG													
1987 4. VJ	20928	1305	1221	2722	2445	646	6388	32.2	271.9	146.4	38.3	450.5	
1988 3. VJ	20694	1345	1354	2929	2601	716	6884	50.7	260.5	229.0	115.0	540.2	
1988 4. VJ	20432	1292	1265	2719	2241	623	6225	22.6	298.7	163.3	47.7	484.5	
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %													
1987 4. VJ	-7.5	-9.2	-23.6	-10.2	-13.4	-14.7	-14.3	11.2	36.4	-34.6	-28.0	-0.4	
1988 3. VJ	-5.3	-0.5	-16.0	-6.7	-11.7	-14.1	-10.5	3.8	3.1	12.6	93.9	7.0	
1988 4. VJ	-2.4	-1.0	3.6	-0.1	-8.3	-3.6	-2.6	-30.0	9.9	11.6	24.7	7.6	
NIEDERSACHSEN													
1987 4. VJ	106413	3526	12881	8606	13700	4430	35776	226.5	565.2	780.4	221.2	1581.0	
1988 3. VJ	107196	3460	14817	9791	14892	5100	40293	354.3	574.1	963.4	363.2	1904.5	
1988 4. VJ	105326	3415	12887	8638	12698	4195	34818	288.4	598.6	804.6	212.4	1699.0	
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %													
1987 4. VJ	-3.0	-2.0	0.5	-2.4	-10.1	-7.6	-4.5	9.2	27.8	-2.1	-13.2	8.6	
1988 3. VJ	-3.1	-4.9	-0.8	-2.0	-9.0	-4.2	-4.0	11.2	-6.7	-15.1	-3.4	-8.5	
1988 4. VJ	-1.0	-3.1	0.0	0.4	-7.3	-5.3	-2.7	27.3	5.9	3.1	-4.0	7.5	
BREMEN													
1987 4. VJ	10541	347	698	1502	1333	347	3533	12.6	80.9	97.7	19.1	191.2	
1988 3. VJ	10390	341	730	1461	1421	339	3612	19.8	149.0	132.2	33.6	301.1	
1988 4. VJ	10429	337	663	1478	1305	282	3446	23.9	129.4	115.8	16.7	269.1	
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %													
1987 4. VJ	3.0	6.2	4.3	3.0	7.8	2.7	5.0	3.6	-29.4	17.0	12.4	-9.1	
1988 3. VJ	-1.7	-3.0	-9.7	-8.6	-0.4	-19.1	-5.7	3.9	16.1	14.9	60.9	14.7	
1988 4. VJ	-1.1	-3.0	-5.0	-1.6	-2.1	-18.7	-2.5	89.9	59.9	18.5	-12.7	40.7	
NORDRHEIN-WESTFALEN													
1987 4. VJ	223781	22539	22778	27168	22757	7122	73192	435.1	1684.9	1578.1	426.8	3703.1	
1988 3. VJ	220568	22296	23758	28393	23252	7906	75973	637.0	2085.9	1962.2	656.6	4695.8	
1988 4. VJ	217343	22115	22020	26750	20874	7002	70117	566.6	1970.4	1478.9	586.2	4024.2	
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %													
1987 4. VJ	-1.7	2.1	-5.2	2.8	-3.7	-7.2	-1.8	-1.5	4.2	7.8	-11.3	4.9	
1988 3. VJ	-2.1	-2.7	-5.6	-0.1	-7.4	-3.5	-4.0	17.0	14.6	21.2	5.7	17.6	
1988 4. VJ	-2.9	-1.9	-3.3	-1.5	-8.3	-1.7	-4.2	30.2	16.9	-6.3	37.4	8.7	

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.16 BESCHAEFFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN,

AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE NACH LAENDERN

VIERTELJAHRESERGEBNISSE

ZEITRAUM	BESCHAEFFTIGTE			GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN				AUFTRAGSEINGANG				
	INS- GESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	DEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	DEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT
HESSEN												
1987 4. VJ	85906	11775	8429	7327	12119	3284	27930	255.4	517.2	636.4	162.9	1409.7
1988 3. VJ	87720	12047	9075	8056	13053	3760	30304	324.3	773.9	1007.3	288.0	2110.5
1988 4. VJ	84193	11638	7885	7273	11239	3183	26487	284.5	703.5	773.8	193.3	1765.1
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1987 4. VJ	-2.9	-2.1	-4.0	-4.6	-2.7	-5.2	-3.7	23.6	2.7	-16.1	-15.6	-4.2
1988 3. VJ	-2.5	-1.5	-8.5	-5.2	-6.8	-6.2	-6.7	16.5	34.1	-0.3	2.1	12.9
1988 4. VJ	-2.0	-1.2	-6.5	-0.7	-7.3	-3.1	-5.2	11.4	36.0	21.6	18.6	25.2
RHEINLAND-PFALZ												
1987 4. VJ	60065	3615	7797	5332	8322	3763	21556	156.4	273.6	397.2	154.5	830.6
1988 3. VJ	60304	3618	7985	5864	9016	3665	22989	218.7	418.6	618.1	251.6	1261.0
1988 4. VJ	59686	3644	7306	5282	7704	3172	20449	144.0	328.5	488.9	163.4	963.8
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1987 4. VJ	-4.2	-7.0	-11.2	-4.7	-10.0	-2.4	-9.1	-27.2	0.2	-14.6	2.8	-12.9
1988 3. VJ	-2.7	-5.3	-8.3	-5.6	-13.3	-32.1	-9.9	-2.7	26.1	-8.9	-13.1	1.7
1988 4. VJ	-0.6	0.8	-6.3	-0.9	-7.4	-15.7	-5.1	-8.0	20.1	23.1	5.8	16.0
BADEN-WUERTTEMBERG												
1987 4. VJ	169844	31298	24049	14197	20031	6502	58608	645.1	848.9	1050.9	353.9	2549.2
1988 3. VJ	169701	31628	23970	14704	20000	6991	59049	755.8	1114.0	1455.2	484.0	3332.4
1988 4. VJ	166696	31132	23030	13631	17568	5828	54530	676.2	838.7	1030.8	317.5	2548.1
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1987 4. VJ	-3.6	-2.2	-5.7	-0.6	-4.4	-3.8	-4.1	5.6	-2.2	-9.5	20.9	-3.6
1988 3. VJ	-1.6	-0.2	-2.6	-3.3	-5.8	-1.2	-3.9	22.4	24.0	-0.7	-5.2	11.6
1988 4. VJ	-1.9	-0.5	-4.2	-4.0	-12.3	-10.4	-7.0	4.8	-1.2	-1.9	-10.3	-0.0
BAYERN												
1987 4. VJ	234198	23073	29952	18983	30220	7877	80258	884.3	1215.2	1928.6	459.9	4055.5
1988 3. VJ	237195	23483	31280	20781	32528	8910	85755	1099.1	1631.3	2532.4	703.4	5310.9
1988 4. VJ	234114	23325	27779	18833	27611	7143	75100	821.7	1232.5	1863.0	383.3	3953.8
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1987 4. VJ	-0.8	-1.7	-1.7	2.3	-1.7	-1.0	-0.8	7.5	12.7	26.9	16.2	17.5
1988 3. VJ	-0.5	0.2	-5.7	0.4	-4.9	-2.9	-4.1	6.2	25.2	1.3	-9.8	8.7
1988 4. VJ	-0.0	1.1	-7.3	-0.8	-8.6	-9.3	-6.4	-7.1	1.4	-3.4	-16.6	-2.5
SAARLAND												
1987 4. VJ	16006	1077	1506	1479	2365	764	5350	30.9	75.8	177.6	55.8	284.2
1988 3. VJ	16500	1135	1747	1711	2630	935	6088	33.4	105.9	207.0	65.5	346.6
1988 4. VJ	16275	1133	1527	1467	2187	707	5185	33.2	107.4	168.4	44.0	309.1
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1987 4. VJ	1.3	5.1	-0.6	4.3	2.0	-9.0	1.8	-22.5	2.7	13.4	42.9	5.2
1988 3. VJ	2.4	7.2	10.9	-0.5	-5.6	-1.6	0.1	-10.2	-41.2	8.9	11.5	-15.1
1988 4. VJ	1.7	5.2	1.4	-0.8	-7.5	-7.5	-3.1	7.5	41.7	-5.2	-21.3	8.7
BERLIN (WEST)												
1987 4. VJ	32494	4878	3422	2806	3901	828	10129	213.7	299.5	465.0	42.9	978.2
1988 3. VJ	33539	5067	4068	2852	4609	1037	11529	175.8	286.4	365.1	73.9	827.3
1988 4. VJ	32490	4972	3300	2517	3881	794	9698	141.3	323.2	341.3	47.1	805.8
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1987 4. VJ	-1.3	0.7	-6.5	4.3	-12.3	-8.2	-8.2	1.7	82.4	59.2	-2.7	46.8
1988 3. VJ	-0.6	-1.2	-5.3	-6.4	0.7	-4.0	-3.3	-1.0	18.5	-4.4	-12.0	3.3
1988 4. VJ	-0.0	1.9	-3.6	-10.3	-0.5	-4.1	-4.3	-33.9	7.9	-26.6	9.9	-17.6

BAUBERICHTERSTATTUNG

2 AUSBAUGEWERBE

2.1 BESCHAFTIGUNG UND UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER) INSGESAMT

ZEITRAUM	BESCHAFTIGTE		GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GESAMTUMSATZ	DARUNTER
	INSGESAMT	DARUNTER ARBEITER					BAUGEWERB- LICHER UMSATZ
1987 JAN.-DEZ.	189619	152112	265348	5167.8	1682.2	20989.1	19902.9
1988 JAN.-DEZ.	191537	153538	267968	5417.6	1757.3	22501.7	21392.4
1986 DEZEMBER	193307	155764	21797	465.4	152.5	2761.9	2629.8
1987 JANUAR	185950	148880	20108	388.6	128.0	1241.6	1161.3
FEBRUAR	183008	145816	19945	352.8	125.9	1261.6	1186.5
MAERZ	183582	146298	21438	383.5	128.3	1424.9	1340.3
APRIL	185638	148514	21905	401.3	131.0	1463.4	1378.6
MAI	187043	149867	21352	403.1	133.7	1542.0	1456.1
JUNI	188046	150727	21526	440.5	147.3	1602.1	1519.2
JULI	189779	152599	23114	459.5	141.6	1820.5	1730.1
AUGUST	194288	156575	22131	443.1	137.9	1704.7	1615.5
SEPTEMBER	196483	158409	24243	450.7	133.9	1855.3	1766.6
OKTOBER	195213	157270	24637	453.1	134.3	1985.4	1889.8
NOVEMBER	194776	156722	23409	520.5	183.0	2190.3	2088.3
DEZEMBER	191617	153670	21540	470.9	157.3	2897.4	2770.7
1988 JANUAR	185987	148452	19921	392.7	131.7	1283.0	1205.6
FEBRUAR	185020	147485	20829	390.3	132.1	1381.1	1304.5
MAERZ	185290	147694	23023	420.5	134.2	1633.0	1542.3
APRIL	187416	149822	21254	406.1	136.6	1537.6	1454.3
MAI	188573	151133	22102	434.8	137.8	1655.6	1573.7
JUNI	189540	151660	22454	464.5	155.1	1810.0	1722.6
JULI	191149	153552	21565	451.0	146.5	1807.4	1720.7
AUGUST	195493	157395	23434	487.7	143.6	1877.6	1787.6
SEPTEMBER	196579	158283	23779	465.5	142.6	1973.0	1877.8
OKTOBER	199770	161034	23939	464.1	143.3	2102.9	2002.8
NOVEMBER	198538	159704	23978	559.3	185.5	2350.9	2247.6
DEZEMBER	195090	156196	21690	481.2	168.3	3089.9	2953.0
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %							
1986 DEZEMBER	-1.4	-1.7	-6.1	-6.3	-13.4	35.9	36.4
1987 JANUAR	-3.8	-4.4	-7.7	-16.5	-16.1	-55.0	-55.8
FEBRUAR	-1.6	-2.1	-0.8	-9.2	-1.7	1.6	2.2
MAERZ	0.3	0.3	7.5	8.7	1.9	12.9	13.0
APRIL	1.1	1.5	2.2	4.6	2.1	2.7	2.9
MAI	0.8	0.9	-2.5	0.5	2.1	5.4	5.6
JUNI	0.5	0.6	0.8	9.3	10.1	3.9	4.3
JULI	0.9	1.2	7.4	4.3	-3.9	13.6	13.9
AUGUST	2.4	2.6	-4.3	-3.6	-2.6	-6.4	-6.6
SEPTEMBER	1.1	1.2	9.5	1.7	-2.9	8.8	9.3
OKTOBER	-0.6	-0.7	1.6	0.5	0.3	7.0	7.0
NOVEMBER	-0.2	-0.3	-5.0	14.9	36.3	10.3	10.5
DEZEMBER	-1.6	-1.9	-8.0	-9.5	-14.1	32.3	32.7
1988 JANUAR	-2.9	-3.4	-7.5	-16.6	-16.3	-55.7	-56.5
FEBRUAR	-0.5	-0.7	4.6	-0.6	0.3	7.7	8.2
MAERZ	0.1	0.1	10.5	7.7	1.6	18.2	18.2
APRIL	1.1	1.4	-7.7	-3.4	1.8	-5.8	-5.7
MAI	0.6	0.9	4.0	7.1	0.9	7.7	8.2
JUNI	0.5	0.9	1.6	6.8	12.5	9.3	9.5
JULI	0.8	1.2	-4.0	-2.9	-5.5	-0.1	-0.1
AUGUST	2.3	2.5	8.7	8.1	-2.0	3.9	3.9
SEPTEMBER	0.6	0.6	1.5	-4.5	-0.7	5.8	5.0
OKTOBER	1.6	1.7	0.7	-0.3	0.4	6.6	6.7
NOVEMBER	-0.6	-0.8	0.2	20.5	29.5	11.8	12.2
DEZEMBER	-1.7	-2.2	-9.5	-14.0	-9.3	31.4	31.4
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %							
1988 JAN.-DEZ.	1.0	0.9	1.0	4.8	4.5	7.2	7.5
1987 JANUAR	-1.4	-1.5	-7.1	-1.9	4.4	-0.2	-0.1
FEBRUAR	-1.0	-1.3	0.4	1.0	1.9	6.3	7.2
MAERZ	-0.2	-0.4	4.3	5.7	3.8	11.3	11.8
APRIL	-0.5	-0.8	-5.8	2.3	4.4	-3.1	-3.1
MAI	-0.5	-0.8	0.4	-0.8	3.2	7.7	8.1
JUNI	-0.6	-1.0	-3.5	5.0	4.1	0.9	1.2
JULI	-0.8	-1.3	-2.7	1.5	4.0	5.8	6.2
AUGUST	-0.6	-1.1	-0.0	2.7	5.0	5.1	5.3
SEPTEMBER	-0.6	-1.1	-2.6	1.7	2.8	0.7	1.0
OKTOBER	-1.3	-1.9	-6.1	-1.4	2.7	-1.4	-1.1
NOVEMBER	-0.7	-1.1	0.8	4.8	3.9	7.7	8.3
DEZEMBER	-0.9	-1.3	-1.2	1.2	3.1	4.9	5.4
1988 JANUAR	0.0	-0.3	-0.9	1.0	2.9	3.3	3.8
FEBRUAR	1.1	1.1	4.4	10.6	4.9	9.5	9.9
MAERZ	0.9	1.0	7.4	9.6	4.6	14.6	15.1
APRIL	1.0	0.9	-3.0	1.2	4.3	5.1	5.5
MAI	0.8	0.8	3.5	7.8	3.1	7.4	8.1
JUNI	0.8	0.6	4.3	5.4	5.3	13.0	13.4
JULI	0.7	0.6	-6.7	-1.8	3.5	-0.7	-0.5
AUGUST	0.6	0.5	5.9	10.1	4.1	10.1	10.7
SEPTEMBER	0.0	-0.1	-1.9	3.3	6.5	6.3	6.3
OKTOBER	2.3	2.4	-2.8	2.4	6.7	5.9	6.0
NOVEMBER	1.9	1.9	2.4	7.4	1.3	7.3	7.6
DEZEMBER	1.8	1.6	0.7	2.2	7.0	6.6	6.6







BAUBERICHTERSTATTUNG  
2 AUSBAUGEWERBE  
2.4 BESCHAEFTIGUNG UND UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER)  
NACH LAENDERN

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE		GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GESAMTUMSATZ	DARUNTER	
	INSGESAMT	DARUNTER ARBEITER					BAUWERB- LICHER UMSATZ	
	ANZAHL						1 000 STD.	MILL. DM
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1987	DEZEMBER	7174	5789	836	15.7	4.7	94.8	86.7
1988	NOVEMBER	7409	5950	911	18.7	5.8	81.2	73.3
1988	DEZEMBER	7269	5818	838	16.2	5.1	107.5	99.9
HAMBURG								
1987	DEZEMBER	9257	7336	1034	25.4	8.3	139.9	137.3
1988	NOVEMBER	9204	7328	1110	28.5	10.3	121.9	120.1
1988	DEZEMBER	8921	7048	959	23.9	8.9	152.0	150.1
NIEDERSACHSEN								
1987	DEZEMBER	17852	14606	2124	40.4	12.0	248.9	233.1
1988	NOVEMBER	19003	15532	2416	49.7	15.6	211.6	197.9
1988	DEZEMBER	18693	15216	2183	42.4	12.9	279.9	261.1
BREMEN								
1987	DEZEMBER	3000	2407	358	7.3	2.5	45.5	44.8
1988	NOVEMBER	3138	2530	402	9.3	3.0	34.8	34.2
1988	DEZEMBER	3071	2462	362	8.0	2.5	45.4	44.9
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1987	DEZEMBER	39108	31345	4553	95.3	32.0	653.5	629.6
1988	NOVEMBER	39713	31922	4897	114.5	40.4	490.0	471.3
1988	DEZEMBER	39082	31296	4530	98.0	35.9	669.3	639.8
HESSEN								
1987	DEZEMBER	18781	15138	2076	46.8	16.9	312.5	298.4
1988	NOVEMBER	20021	16183	2450	55.6	20.3	241.9	229.1
1988	DEZEMBER	19484	15704	2195	48.3	18.1	330.3	313.9
RHEINLAND-PFALZ								
1987	DEZEMBER	8941	6978	1101	19.8	6.6	128.4	124.2
1988	NOVEMBER	8984	7232	1147	22.9	7.9	100.8	97.6
1988	DEZEMBER	8735	6923	1053	19.4	6.7	117.9	110.9
BADEN-WUERTTEMBERG								
1987	DEZEMBER	29821	23467	3087	78.9	27.5	487.1	459.7
1988	NOVEMBER	30247	23776	3403	92.8	24.8	393.3	372.9
1988	DEZEMBER	29953	23493	3082	79.7	28.6	534.9	509.4
BAYERN								
1987	DEZEMBER	41959	33776	4793	98.8	33.1	566.5	540.2
1988	NOVEMBER	44658	36020	5367	118.6	41.0	470.6	449.5
1988	DEZEMBER	44151	35463	4885	102.8	35.5	613.8	588.2
SAARLAND								
1987	DEZEMBER	2677	2135	303	6.2	2.4	32.8	30.8
1988	NOVEMBER	2904	2307	359	7.8	3.0	31.3	29.1
1988	DEZEMBER	2876	2274	324	6.6	2.7	36.3	33.4
BERLIN (WEST)								
1987	DEZEMBER	13047	10693	1275	36.4	11.2	187.5	185.8
1988	NOVEMBER	13257	10924	1516	40.9	13.3	173.6	172.5
1988	DEZEMBER	12855	10499	1279	36.0	11.3	202.5	201.3



BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE								
1986 DEZEMBER	10 276	2 049	11 569	1 115	280	8	52 956	5 018 152
1987 JANUAR	10 153	1 773	10 580	1 058	34	0	49 794	4 244 113
FEBRUAR	11 742	1 824	12 280	1 259	-515	-2	58 540	4 662 065
MAERZ	16 679	2 572	16 407	1 762	79	6	82 659	6 970 330
APRIL	16 918	2 696	16 726	1 806	296	6	84 243	6 861 767
MAI	18 364	2 537	17 804	1 923	251	7	89 629	6 665 451
JUNI	18 677	2 777	17 997	1 928	89	5	89 824	7 297 001
JULI	21 370	3 069	19 454	2 146	563	17	100 308	7 608 331
AUGUST	18 313	2 910	18 244	1 915	689	19	90 161	7 235 477
SEPTEMBER	17 621	2 874	17 015	1 811	140	5	84 995	7 114 205
OKTOBER	17 067	2 736	16 877	1 760	401	10	82 626	6 751 501
NOVEMBER	14 964	2 628	14 542	1 511	200	8	71 239	6 260 794
DEZEMBER	11 990	2 114	12 832	1 289	16	3	60 505	5 351 716
1988 JANUAR	11 909	1 869	12 427	1 269	525	14	60 056	5 312 994
FEBRUAR	14 075	2 122	13 828	1 488	66	2	69 384	5 616 866
MAERZ	17 341	2 392	16 798	1 840	13	2	85 771	6 711 258
APRIL	19 265	2 621	18 876	2 069	61	4	95 923	7 361 664
MAI	20 576	2 973	19 563	2 152	252	6	99 794	8 015 942
JUNI	20 451	3 028	20 577	2 196	184	9	102 056	7 783 003
JULI	21 131	3 162	20 276	2 202	452	11	102 400	8 254 780
AUGUST	19 659	3 203	19 561	2 097	340	12	97 572	8 684 645
SEPTEMBER	19 108	3 158	19 343	2 061	160	7	96 072	7 884 779
OKTOBER	18 672	3 264	19 631	2 064	77	3	95 854	8 729 778
NOVEMBER	15 754	2 895	16 934	1 711	285	8	80 068	7 079 410
DEZEMBER	14 627	2 585	16 459	1 628	71	4	75 860	6 547 061
WOHNGBAEUDE								
1986 DEZEMBER	7 523	141	11 194	1 082	221	7	51 469	2 286 233
1987 JANUAR	7 563	129	10 188	1 027	61	1	48 449	2 107 069
FEBRUAR	9 139	171	11 795	1 222	-11	3	57 431	2 517 068
MAERZ	13 089	228	15 993	1 727	101	7	81 211	3 528 922
APRIL	13 332	263	16 245	1 767	314	6	82 481	3 660 640
MAI	14 263	268	17 412	1 889	222	7	88 128	3 858 174
JUNI	14 411	262	17 599	1 889	92	5	88 220	3 831 841
JULI	16 475	311	18 834	2 095	516	15	97 558	4 320 930
AUGUST	13 810	265	17 615	1 864	652	18	87 961	3 888 861
SEPTEMBER	13 199	243	16 471	1 767	164	5	82 986	3 563 284
OKTOBER	12 698	243	16 318	1 711	376	8	80 536	3 470 756
NOVEMBER	10 916	202	14 074	1 469	147	6	69 395	3 009 375
DEZEMBER	8 853	165	12 430	1 253	9	3	58 931	2 502 606
1988 JANUAR	9 040	174	12 074	1 239	498	13	58 658	2 559 160
FEBRUAR	10 865	205	13 427	1 453	55	2	67 909	2 975 100
MAERZ	13 581	263	16 374	1 806	14	2	84 390	3 781 954
APRIL	15 184	304	18 401	2 024	61	4	94 050	4 157 187
MAI	16 080	318	19 143	2 110	192	4	98 076	4 333 252
JUNI	15 899	330	19 888	2 146	228	10	99 894	4 439 849
JULI	16 321	319	19 681	2 148	273	7	99 901	4 426 743
AUGUST	15 071	281	18 985	2 046	276	11	95 259	4 191 310
SEPTEMBER	14 491	300	18 765	2 007	136	7	93 824	4 118 577
OKTOBER	14 198	274	19 024	2 012	77	3	93 562	4 306 528
NOVEMBER	11 698	222	16 124	1 654	258	7	77 709	3 364 484
DEZEMBER	10 860	202	15 821	1 581	47	3	73 760	3 143 696
NICHTWOHNGBAEUDE								
1986 DEZEMBER	2 753	1 908	375	33	59	2	1 487	2 731 919
1987 JANUAR	2 590	1 644	392	31	-27	-1	1 345	2 137 044
FEBRUAR	2 609	1 653	485	37	-504	-5	1 109	2 144 997
MAERZ	3 590	2 344	414	35	-22	-1	1 448	3 441 408
APRIL	3 586	2 433	481	39	-18	-1	1 762	3 201 127
MAI	4 101	2 270	392	35	29	1	1 501	2 807 277
JUNI	4 266	2 514	398	38	-3	-0	1 604	3 465 160
JULI	4 895	2 758	620	51	47	2	2 350	3 287 401
AUGUST	4 503	2 645	629	51	37	1	2 200	3 346 616
SEPTEMBER	4 428	2 631	544	45	-24	1	2 009	3 550 921
OKTOBER	4 369	2 492	559	49	25	1	2 090	3 280 745
NOVEMBER	4 048	2 426	468	43	53	2	1 904	3 251 419
DEZEMBER	3 137	1 949	402	36	7	1	1 574	2 849 110
1988 JANUAR	2 869	1 695	353	29	27	1	1 398	2 759 834
FEBRUAR	3 210	1 918	401	35	11	0	1 475	2 641 766
MAERZ	3 760	2 129	364	34	-1	0	1 381	2 929 304
APRIL	4 081	2 318	475	46	-	-0	1 873	3 204 477
MAI	4 496	2 655	420	42	60	1	1 718	3 682 690
JUNI	4 552	2 698	689	50	-44	-1	2 162	3 343 154
JULI	4 810	2 843	595	54	179	3	2 499	3 828 037
AUGUST	4 588	2 922	576	51	64	2	2 313	4 493 335
SEPTEMBER	4 617	2 859	578	54	24	0	2 248	3 766 202
OKTOBER	4 474	2 990	607	52	-	-	2 292	4 423 250
NOVEMBER	4 056	2 674	810	57	27	1	2 359	3 714 826
DEZEMBER	3 767	2 383	638	47	24	1	2 100	3 403 365

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
VON DEN NICHTWOHN- GEBAEUDEN WAREN: OEFFENTLICHE BAUHERREN								
1986 DEZEMBER	445	340	26	1	52	2	117	979 470
1987 JANUAR	432	239	38	3	-	-	110	629 423
FEBRUAR	387	219	45	1	-504	-5	-464	693 141
MAERZ	534	418	25	2	3	-0	73	1 352 529
APRIL	502	325	4	0	-18	-1	-1	936 821
MAI	562	326	14	1	26	1	61	767 735
JUNI	610	395	-4	0	-3	-0	11	971 960
JULI	663	340	18	0	46	2	52	827 842
AUGUST	656	407	99	3	24	1	156	1 055 355
SEPTEMBER	698	429	52	3	-24	1	161	1 198 092
OKTOBER	648	311	32	2	62	1	154	780 973
NOVEMBER	666	404	91	5	53	2	314	996 003
DEZEMBER	491	314	-6	-	16	1	27	537 749
1988 JANUAR	482	305	-19	-1	26	1	96	986 446
FEBRUAR	499	367	25	2	9	0	94	851 244
MAERZ	534	403	27	2	-7	-	51	1 147 126
APRIL	536	318	12	4	15	1	130	993 054
MAI	615	398	-	0	61	1	41	1 103 530
JUNI	591	314	30	1	1	0	59	857 617
JULI	650	375	14	1	21	0	86	1 118 064
AUGUST	669	413	24	2	21	1	113	1 487 899
SEPTEMBER	642	366	-4	1	24	0	67	921 952
OKTOBER	616	380	-20	-1	-	-	-53	1 475 905
NOVEMBER	621	338	23	1	11	0	41	912 534
DEZEMBER	621	364	23	1	24	1	66	1 002 325
NICHTOEFFENTLICHE BAUHERREN								
1986 DEZEMBER	2 308	1 568	349	31	7	0	1 370	1 752 449
1987 JANUAR	2 158	1 405	354	28	-27	-1	1 235	1 507 621
FEBRUAR	2 222	1 435	440	36	-	-	1 573	1 451 856
MAERZ	3 056	1 926	389	33	-25	-1	1 375	2 088 879
APRIL	3 084	2 109	477	39	-	-	1 763	2 264 306
MAI	3 539	1 944	378	34	3	0	1 440	2 039 542
JUNI	3 656	2 119	402	38	-	-	1 593	2 493 200
JULI	4 232	2 418	602	50	1	-	2 298	2 459 559
AUGUST	3 847	2 238	530	48	13	0	2 044	2 291 261
SEPTEMBER	3 730	2 201	452	42	-	-	1 848	2 352 829
OKTOBER	3 721	2 181	527	46	-37	-1	1 936	2 499 772
NOVEMBER	3 382	2 022	377	37	-	-	1 590	2 255 416
DEZEMBER	2 646	1 635	408	36	-9	-	1 547	1 911 361
1988 JANUAR	2 387	1 390	372	30	1	0	1 302	1 767 388
FEBRUAR	2 711	1 551	376	33	2	0	1 381	1 750 522
MAERZ	3 226	1 726	337	32	6	0	1 330	1 782 178
APRIL	3 545	1 999	463	42	-15	-1	1 743	2 211 423
MAI	3 881	2 257	420	41	-1	-	1 677	2 579 160
JUNI	3 961	2 384	659	50	-45	-1	2 103	2 485 537
JULI	4 160	2 469	581	53	158	3	2 413	2 709 973
AUGUST	3 919	2 509	552	49	43	1	2 200	3 005 436
SEPTEMBER	3 975	2 494	582	53	-	-	2 181	2 844 250
OKTOBER	3 858	2 609	627	53	-	-	2 345	2 947 345
NOVEMBER	3 435	2 336	787	56	16	0	2 318	2 802 392
DEZEMBER	3 146	2 019	615	46	-	-	2 034	2 401 040
AUSGEWAHLTE INFRASTRUKTURGEBAEUDE								
1986 DEZEMBER	433	282	17	1	52	2	81	737 128
1987 JANUAR	426	244	33	2	-	-	102	576 272
FEBRUAR	388	226	51	2	-	-	63	653 199
MAERZ	518	293	27	2	-1	-0	81	810 978
APRIL	524	320	31	3	-18	-1	106	909 806
MAI	561	339	32	4	26	1	175	763 468
JUNI	593	359	34	3	-3	-0	112	825 153
JULI	709	350	35	2	39	1	129	778 828
AUGUST	692	409	118	5	21	1	209	979 317
SEPTEMBER	697	425	83	5	5	1	273	1 128 505
OKTOBER	680	379	47	3	34	1	171	799 703
NOVEMBER	630	361	73	4	36	1	219	888 439
DEZEMBER	515	402	2	1	40	1	85	1 081 833
1988 JANUAR	470	325	-17	-1	10	0	76	1 038 339
FEBRUAR	505	361	41	3	9	0	147	801 301
MAERZ	548	344	25	2	-	0	54	849 396
APRIL	547	330	9	4	-2	-0	107	952 935
MAI	665	354	-1	1	37	1	37	897 416
JUNI	614	343	48	3	2	0	135	837 971
JULI	692	450	27	3	161	3	287	1 051 014
AUGUST	699	512	36	4	55	1	251	1 221 203
SEPTEMBER	681	368	17	2	21	0	69	893 493
OKTOBER	630	380	30	3	-	-	126	819 292
NOVEMBER	552	336	39	3	1	-0	120	719 165
DEZEMBER	573	361	25	2	24	1	103	956 762

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNHEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
				ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2			
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM		
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE										
1986 DEZEMBER	7 285	15 942	1 827	10 649	985	221	6	47 418	4 191 142	
1987 JANUAR	7 131	14 711	1 571	9 706	932	72	2	44 852	3 544 814	
FEBRUAR	8 955	14 877	1 609	10 915	1 104	30	1	52 689	3 888 998	
MAERZ	12 195	22 601	2 226	15 093	1 559	147	5	74 616	6 041 024	
APRIL	12 277	21 996	2 269	15 416	1 602	368	7	76 239	5 763 871	
MAI	13 232	22 398	2 207	16 257	1 701	242	6	80 729	5 626 185	
JUNI	13 294	23 264	2 417	16 558	1 698	100	5	80 530	6 176 991	
JULI	15 497	25 687	2 729	17 965	1 897	554	16	90 498	6 487 961	
AUGUST	13 270	23 818	2 511	16 885	1 705	764	18	81 687	6 098 437	
SEPTEMBER	12 747	22 980	2 534	15 684	1 607	97	4	76 865	5 860 607	
OKTOBER	12 395	21 895	2 392	15 416	1 567	384	8	74 856	5 746 872	
NOVEMBER	10 801	20 538	2 295	13 452	1 353	141	6	64 656	5 222 062	
DEZEMBER	8 598	17 304	1 887	11 783	1 142	115	4	54 658	4 532 285	
1988 JANUAR	8 490	15 408	1 609	11 422	1 126	478	12	54 148	4 474 576	
FEBRUAR	10 059	17 110	1 768	12 678	1 314	7	0	62 332	4 634 412	
MAERZ	12 555	20 498	2 067	15 368	1 630	25	1	77 475	5 652 886	
APRIL	14 016	24 044	2 295	17 454	1 842	109	5	87 075	6 147 308	
MAI	14 687	25 194	2 603	17 527	1 887	139	4	89 283	6 778 588	
JUNI	14 730	25 219	2 607	19 011	1 948	209	8	92 224	6 554 334	
JULI	15 075	26 202	2 728	18 802	1 944	305	7	92 012	6 710 680	
AUGUST	14 064	25 517	2 763	17 906	1 851	207	9	87 537	7 299 230	
SEPTEMBER	13 829	25 659	2 760	17 926	1 837	142	7	87 268	6 580 406	
OKTOBER	13 556	26 702	2 851	18 170	1 842	81	3	87 013	7 263 186	
NOVEMBER	11 368	23 286	2 561	15 731	1 530	225	6	72 746	6 051 255	
DEZEMBER	10 528	20 856	2 306	14 955	1 443	105	4	68 387	5 559 194	
WOHNGBAEUDE										
1986 DEZEMBER	5 485	5 732	152	10 275	953	169	5	45 928	1 900 094	
1987 JANUAR	5 474	5 578	142	9 320	902	72	2	43 444	1 835 958	
FEBRUAR	6 693	6 630	179	10 447	1 069	30	1	51 062	2 191 662	
MAERZ	9 838	9 548	250	14 698	1 524	146	5	73 036	3 119 032	
APRIL	9 918	9 925	267	14 979	1 565	368	7	74 569	3 244 253	
MAI	10 520	10 456	274	15 877	1 667	213	6	79 179	3 405 370	
JUNI	10 479	10 284	266	16 189	1 663	100	5	79 012	3 366 457	
JULI	12 191	11 598	319	17 353	1 846	507	15	88 072	3 806 693	
AUGUST	10 282	10 294	274	16 239	1 656	733	18	79 520	3 427 354	
SEPTEMBER	9 832	9 578	253	15 217	1 568	87	2	75 013	3 127 456	
OKTOBER	9 495	9 311	250	14 978	1 529	328	6	73 147	3 076 671	
NOVEMBER	8 228	7 947	212	12 945	1 310	102	4	62 695	2 664 875	
DEZEMBER	6 506	6 601	178	11 397	1 107	74	3	53 067	2 187 263	
1988 JANUAR	6 644	6 743	187	11 039	1 094	461	11	52 696	2 249 429	
FEBRUAR	8 016	7 852	220	12 310	1 281	7	0	60 871	2 594 788	
MAERZ	10 131	9 998	275	14 582	1 594	25	1	75 951	3 320 551	
APRIL	11 397	11 262	306	17 011	1 802	60	4	85 265	3 690 889	
MAI	11 731	11 456	321	17 535	1 852	98	3	87 710	3 790 106	
JUNI	11 689	11 835	339	18 332	1 898	196	8	89 936	3 919 925	
JULI	11 931	11 728	326	18 292	1 896	165	5	89 756	3 855 931	
AUGUST	11 122	11 044	297	17 383	1 806	207	9	85 478	3 692 329	
SEPTEMBER	10 841	10 890	309	17 362	1 787	122	6	85 093	3 603 631	
OKTOBER	10 667	10 794	288	17 618	1 795	81	3	84 870	3 610 498	
NOVEMBER	8 760	8 886	236	14 997	1 479	214	6	70 507	2 974 617	
DEZEMBER	8 067	8 275	217	14 362	1 399	81	3	66 378	2 760 842	
NICHTWOHNGBAEUDE										
1986 DEZEMBER	1 800	10 210	1 675	374	31	52	2	1 489	2 291 048	
1987 JANUAR	1 657	9 133	1 430	386	30	-	-	1 408	1 708 846	
FEBRUAR	1 662	8 247	1 430	468	36	-	-	1 627	1 697 336	
MAERZ	2 357	13 053	1 977	395	35	1	-	1 580	2 921 992	
APRIL	2 359	12 071	2 002	437	37	-	-	1 670	2 519 618	
MAI	2 712	11 942	1 932	380	33	29	1	1 550	2 220 815	
JUNI	2 815	12 980	2 151	369	34	-	-	1 518	2 810 534	
JULI	3 306	14 089	2 411	612	51	47	2	2 426	2 681 268	
AUGUST	2 988	13 524	2 237	646	50	31	1	2 167	2 671 083	
SEPTEMBER	2 915	13 402	2 281	467	39	10	1	1 852	2 733 151	
OKTOBER	2 900	12 584	2 142	438	39	56	2	1 709	2 670 301	
NOVEMBER	2 673	12 591	2 083	507	43	39	1	1 961	2 557 187	
DEZEMBER	2 092	10 709	1 709	386	35	41	1	1 591	2 345 022	
1988 JANUAR	1 846	8 665	1 422	383	32	17	1	1 452	2 225 147	
FEBRUAR	2 043	9 258	1 548	368	34	-	-	1 461	2 039 624	
MAERZ	2 424	10 500	1 791	386	36	-	-	1 524	2 332 335	
APRIL	2 679	12 782	1 989	443	40	49	1	1 810	2 456 419	
MAI	2 956	13 738	2 282	392	35	41	1	1 573	2 988 482	
JUNI	3 041	13 384	2 267	679	50	13	0	2 288	2 634 409	
JULI	3 144	14 474	2 402	510	48	140	3	2 256	2 854 749	
AUGUST	2 942	14 473	2 466	523	45	-	-	2 059	3 606 901	
SEPTEMBER	2 988	14 769	2 451	564	49	20	0	2 175	2 976 775	
OKTOBER	2 889	15 908	2 562	552	48	-	-	2 143	3 652 688	
NOVEMBER	2 608	14 400	2 324	734	52	11	0	2 239	3 076 638	
DEZEMBER	2 461	12 581	2 088	593	44	24	1	2 009	2 798 352	

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUMERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
WOHN-GEBAEUDE MIT 1 ODER 2 WOHNUNGEN									
1986 DEZEMBER	4 982	4 064	107	5 750	654	2	0	31 134	1 322 865
1987 JANUAR	5 046	4 220	105	5 798	663	1	-	31 405	1 371 950
FEBRUAR	6 280	5 365	140	7 131	833	1	0	39 360	1 745 565
MAERZ	9 322	8 005	208	10 601	1 249	3	0	58 682	2 590 190
APRIL	9 367	8 279	213	10 801	1 277	-	-	59 716	2 689 052
MAI	9 904	8 646	225	11 338	1 340	-	-	62 932	2 802 532
JUNI	9 903	8 405	216	11 237	1 320	1	0	62 046	2 719 781
JULI	11 590	9 795	259	13 097	1 538	1	-	72 235	3 179 835
AUGUST	9 688	8 216	217	11 000	1 295	-	-	60 776	2 687 755
SEPTEMBER	9 259	7 763	203	10 486	1 236	16	0	58 207	2 506 500
OKTOBER	8 873	7 360	199	10 056	1 184	1	-	55 740	2 412 444
NOVEMBER	7 645	6 235	164	8 615	1 000	1	-	47 349	2 080 359
DEZEMBER	5 937	4 832	130	6 647	778	-	-	36 666	1 571 003
1988 JANUAR	6 157	5 140	137	6 987	815	-	-	38 437	1 682 832
FEBRUAR	7 526	6 350	175	8 480	997	-	-	47 163	2 076 037
MAERZ	9 570	8 336	232	10 858	1 294	-	-	60 780	2 713 236
APRIL	10 708	9 363	251	12 135	1 455	1	-	67 964	3 046 903
MAI	11 051	9 512	259	12 600	1 495	1	-	69 911	3 116 686
JUNI	10 969	9 568	264	12 500	1 493	2	0	69 736	3 111 612
JULI	11 248	9 641	266	12 864	1 526	1	0	71 110	3 145 741
AUGUST	10 411	8 921	239	11 933	1 414	1	0	65 812	2 941 704
SEPTEMBER	10 027	8 507	232	11 392	1 357	-	-	63 162	2 798 967
OKTOBER	9 876	8 325	222	11 217	1 335	5	0	62 029	2 750 047
NOVEMBER	7 944	6 571	172	9 037	1 056	-	-	49 137	2 171 658
DEZEMBER	7 320	5 954	153	8 254	968	-	-	45 251	1 952 520
WOHN-GEBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN									
1986 DEZEMBER	487	1 528	42	4 096	281	1	-	14 030	531 064
1987 JANUAR	423	1 316	34	3 439	236	-	-	11 776	451 395
FEBRUAR	407	1 235	38	3 240	232	-	-	11 412	435 759
MAERZ	507	1 511	41	4 073	274	6	0	14 120	515 893
APRIL	542	1 557	47	4 042	284	-	-	14 193	523 873
MAI	601	1 719	44	4 330	319	-	-	15 727	566 872
JUNI	572	1 844	48	4 869	341	-	-	16 749	633 657
JULI	585	1 677	52	4 187	305	-	-	15 151	557 917
AUGUST	582	1 965	51	5 182	358	-	-	17 885	688 084
SEPTEMBER	566	1 781	48	4 664	330	-	-	15 598	604 408
OKTOBER	513	1 848	49	4 707	336	-	-	16 584	623 984
NOVEMBER	577	1 675	46	4 305	309	-	-	15 136	569 266
DEZEMBER	561	1 720	47	4 550	323	-	-	16 001	595 558
1988 JANUAR	472	1 412	41	3 659	262	-	-	13 015	486 487
FEBRUAR	485	1 491	44	3 800	282	-	-	13 603	515 665
MAERZ	555	1 631	42	4 052	297	-	-	14 963	598 697
APRIL	615	1 852	54	4 758	342	6	0	16 961	628 168
MAI	668	1 896	61	4 763	350	-	-	17 314	656 431
JUNI	702	2 128	65	5 478	394	-	-	19 489	754 126
JULI	669	2 024	65	5 270	363	-	-	18 172	685 217
AUGUST	695	2 025	55	5 281	384	-	-	19 094	711 588
SEPTEMBER	798	2 320	73	5 900	427	3	0	21 491	788 151
OKTOBER	778	2 414	64	6 316	453	-	-	22 349	836 039
NOVEMBER	805	2 270	63	5 892	420	8	0	21 047	784 278
DEZEMBER	733	2 219	63	5 855	412	-	-	20 492	774 221
WOHN-GEBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN									
1986 DEZEMBER	285	749	25	2 023	144	1	-	7 114	252 705
1987 JANUAR	282	855	23	2 171	152	-	-	7 701	291 837
FEBRUAR	275	796	26	2 024	150	-	-	7 256	271 079
MAERZ	353	895	28	2 381	165	-	-	8 478	304 034
APRIL	367	981	31	2 460	174	-	-	8 664	329 743
MAI	384	1 000	28	2 428	183	-	-	8 576	330 308
JUNI	339	980	26	2 390	182	-	-	8 790	327 110
JULI	412	1 114	35	2 721	205	-	-	10 141	365 494
AUGUST	382	1 172	35	2 926	214	-	-	10 321	404 884
SEPTEMBER	379	1 098	33	2 920	210	-	-	10 461	381 352
OKTOBER	363	1 012	25	2 529	187	-	-	9 057	331 748
NOVEMBER	391	1 122	33	2 851	209	-	-	10 254	430 102
DEZEMBER	378	1 091	32	2 785	207	-	-	10 128	374 262
1988 JANUAR	320	861	24	2 220	165	-	-	8 198	296 600
FEBRUAR	319	949	29	2 378	181	-	-	8 860	320 321
MAERZ	333	833	21	2 080	161	-	-	7 867	300 870
APRIL	427	1 248	37	3 113	232	-	-	11 315	420 493
MAI	468	1 192	36	2 973	225	-	-	11 021	406 008
JUNI	472	1 324	36	3 440	252	-	-	12 492	457 744
JULI	403	1 163	34	3 083	211	-	-	10 425	400 056
AUGUST	464	1 265	35	3 090	242	-	-	11 768	431 909
SEPTEMBER	466	1 269	43	3 249	237	3	0	12 035	427 578
OKTOBER	453	1 309	39	3 398	246	-	-	12 167	443 300
NOVEMBER	497	1 327	39	3 398	247	-	-	12 294	456 620
DEZEMBER	423	1 288	40	3 373	243	-	-	12 119	433 119

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
				ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2			ANZAHL
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM		
VON DEN NICHTWOHN- GEBAEUDEN WAREN: DEFFENTLICHE BAUHERREN										
1986 DEZEMBER	276	1 731	300	38	3	52	2	202	803 520	
1987 JANUAR	248	1 189	200	44	3	-	-	142	475 352	
FEBRUAR	223	1 090	179	58	3	-	-	117	511 193	
MAERZ	321	2 613	391	39	3	-	-	143	1 169 417	
APRIL	280	1 523	275	20	2	-	-	92	658 033	
MAI	319	1 698	273	27	2	26	1	139	575 495	
JUNI	349	2 213	350	21	2	-	-	82	755 023	
JULI	396	1 590	292	26	2	46	2	157	615 509	
AUGUST	395	1 959	350	112	5	18	1	224	820 503	
SEPTEMBER	400	2 004	366	53	3	10	1	234	815 828	
OKTOBER	399	1 464	264	31	2	54	2	143	559 922	
NOVEMBER	404	1 800	348	103	7	39	1	377	695 955	
DEZEMBER	315	1 608	274	18	2	40	1	118	712 046	
1988 JANUAR	300	1 486	240	47	4	16	1	213	761 557	
FEBRUAR	287	1 679	285	28	2	-	-	100	673 547	
MAERZ	306	1 954	352	61	5	-	-	206	918 114	
APRIL	311	1 418	258	51	5	47	1	250	716 617	
MAI	344	1 962	352	33	3	41	1	157	886 363	
JUNI	346	1 289	252	34	2	-	-	120	603 607	
JULI	362	1 609	304	24	3	-	-	125	666 812	
AUGUST	386	2 186	346	31	3	-	-	135	1 112 524	
SEPTEMBER	379	1 751	297	20	2	20	0	113	648 185	
OKTOBER	347	2 275	330	24	2	-	-	102	1 279 749	
NOVEMBER	387	1 701	288	26	2	11	0	123	717 243	
DEZEMBER	385	1 883	323	19	1	24	1	90	803 599	
NICHTDEFFENTLICHE BAUHERREN										
1986 DEZEMBER	1 524	8 478	1 375	336	28	-	-	1 287	1 487 428	
1987 JANUAR	1 409	7 945	1 230	342	27	-	-	1 266	1 233 484	
FEBRUAR	1 439	7 160	1 251	410	33	-	-	1 510	1 186 203	
MAERZ	2 036	10 438	1 586	362	32	1	-	1 437	1 752 575	
APRIL	2 079	10 548	1 728	417	35	-	-	1 578	1 861 585	
MAI	2 339	10 243	1 659	353	31	3	0	1 411	1 645 320	
JUNI	2 466	10 769	1 801	348	33	-	-	1 436	2 055 511	
JULI	2 310	12 500	2 119	586	48	1	-	2 269	2 065 759	
AUGUST	2 593	11 563	1 887	534	45	13	0	1 943	1 850 580	
SEPTEMBER	2 515	11 398	1 916	414	36	-	-	1 618	1 917 323	
OKTOBER	2 501	11 119	1 878	407	37	2	0	1 566	2 110 379	
NOVEMBER	2 269	10 791	1 736	404	36	-	-	1 584	1 861 232	
DEZEMBER	1 777	9 098	1 435	368	33	1	0	1 473	1 632 974	
1988 JANUAR	1 546	7 180	1 182	336	28	1	0	1 239	1 463 590	
FEBRUAR	1 756	7 581	1 263	340	31	-	-	1 361	1 366 077	
MAERZ	2 118	8 549	1 439	325	31	-	-	1 318	1 414 221	
APRIL	2 368	11 365	1 731	392	35	2	0	1 560	1 739 802	
MAI	2 612	11 778	1 929	359	32	-	-	1 406	2 102 119	
JUNI	2 695	12 095	2 016	645	47	13	0	2 168	2 030 802	
JULI	2 782	12 864	2 118	486	46	140	3	2 131	2 187 997	
AUGUST	2 556	12 286	2 120	492	43	-	-	1 924	2 494 377	
SEPTEMBER	2 609	13 016	2 155	544	48	-	-	2 062	2 327 690	
OKTOBER	2 542	13 631	2 233	528	46	-	-	2 041	2 372 939	
NOVEMBER	2 221	12 697	2 036	708	49	-	-	2 116	2 359 395	
DEZEMBER	2 076	10 698	1 765	574	42	-	-	1 919	1 994 753	
AUSGEWAELTE INFRASTRUKTURGEBAEUDE										
1986 DEZEMBER	254	1 478	240	35	3	52	2	178	576 471	
1987 JANUAR	237	1 297	203	34	3	-	-	121	430 261	
FEBRUAR	212	1 147	188	65	3	-	-	145	502 503	
MAERZ	292	1 670	253	42	4	-	-	178	642 073	
APRIL	287	1 592	264	30	3	-	-	136	626 409	
MAI	306	1 931	286	40	4	26	1	206	590 922	
JUNI	322	1 884	313	21	2	-	-	84	614 625	
JULI	418	1 680	294	41	4	39	1	223	569 048	
AUGUST	389	1 986	337	137	6	18	1	272	743 548	
SEPTEMBER	401	2 119	351	70	5	10	1	301	750 127	
OKTOBER	407	1 869	327	51	4	37	1	221	589 418	
NOVEMBER	359	1 715	298	91	6	39	1	339	606 937	
DEZEMBER	304	2 158	362	33	3	40	1	184	867 034	
1988 JANUAR	283	1 783	263	45	4	-	-	185	870 860	
FEBRUAR	274	1 648	276	39	3	-	-	145	598 505	
MAERZ	300	1 708	301	43	4	-	-	149	704 136	
APRIL	285	1 537	257	49	5	47	1	254	691 665	
MAI	368	1 885	310	41	3	41	1	199	684 191	
JUNI	335	1 532	279	54	5	-	-	216	621 422	
JULI	374	2 048	352	42	4	140	3	355	742 546	
AUGUST	388	2 370	439	55	5	-	-	226	951 718	
SEPTEMBER	380	1 670	285	43	4	20	0	194	625 478	
OKTOBER	357	2 282	340	50	5	-	-	214	652 855	
NOVEMBER	336	1 658	278	45	5	1	-	199	535 181	
DEZEMBER	325	1 807	313	36	3	24	1	159	758 248	

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN							
	BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE								
1986 DEZEMBER	2 991	223	920	130	59	2	5 538	827 010
1987 JANUAR	3 022	201	874	126	-38	-2	4 942	699 299
FEBRUAR	3 387	215	1 365	154	-545	-3	5 851	773 067
MAERZ	4 484	346	1 314	204	-68	1	8 043	929 306
APRIL	4 641	426	1 310	204	-72	-1	8 004	1 097 896
MAI	5 132	331	1 547	223	9	1	8 900	1 039 266
JUNI	5 383	360	1 439	230	-11	-0	9 294	1 120 010
JULI	5 873	340	1 489	249	9	0	9 810	1 120 370
AUGUST	5 043	399	1 359	210	-75	1	8 474	1 137 040
SEPTEMBER	4 874	340	1 331	204	43	2	8 130	1 253 598
OKTOBER	4 672	344	1 461	192	17	2	7 770	1 004 529
NOVEMBER	4 063	333	1 090	158	59	2	6 583	1 038 732
DEZEMBER	3 392	227	1 049	147	-99	-1	5 847	819 491
1988 JANUAR	3 419	261	1 005	143	47	2	5 908	838 418
FEBRUAR	4 016	355	1 150	173	59	2	7 052	982 454
MAERZ	4 786	325	1 370	210	-12	1	8 296	1 058 372
APRIL	5 249	326	1 422	227	-48	-1	8 848	1 214 356
MAI	5 889	370	1 636	265	113	2	10 511	1 237 354
JUNI	5 721	422	1 566	248	-25	1	9 832	1 228 669
JULI	6 056	434	1 474	258	147	3	10 388	1 544 100
AUGUST	5 595	440	1 655	246	133	4	10 035	1 385 415
SEPTEMBER	5 279	398	1 417	224	18	0	8 804	1 304 373
OKTOBER	5 116	413	1 461	222	-4	1	8 841	1 466 592
NOVEMBER	4 386	335	1 203	181	60	1	7 322	1 028 155
DEZEMBER	4 099	279	1 504	185	-34	-0	7 473	987 867
WOHN- GEBAEUDE								
1986 DEZEMBER	2 038	-11	919	129	52	2	5 540	386 139
1987 JANUAR	2 089	-13	868	126	-11	-1	5 005	271 101
FEBRUAR	2 440	-8	1 348	153	-41	2	6 369	325 406
MAERZ	3 251	-21	1 295	204	-45	2	8 175	409 890
APRIL	3 414	-4	1 266	202	-54	-1	7 912	416 387
MAI	3 743	-7	1 535	222	9	1	8 949	452 804
JUNI	3 932	-4	1 410	226	-8	-	9 208	465 384
JULI	4 284	-8	1 481	249	9	0	9 886	514 237
AUGUST	3 528	-9	1 376	209	-81	0	8 441	461 507
SEPTEMBER	3 361	-10	1 254	199	77	3	7 973	435 828
OKTOBER	3 203	-7	1 340	182	48	2	7 389	394 085
NOVEMBER	2 688	-10	1 129	159	45	1	6 640	344 500
DEZEMBER	2 347	-13	1 033	146	-65	-	5 864	315 343
1988 JANUAR	2 396	-12	1 035	145	37	1	5 962	309 731
FEBRUAR	2 849	-15	1 117	172	48	1	7 038	380 312
MAERZ	3 450	-12	1 392	212	-11	1	8 439	461 403
APRIL	3 847	-2	1 390	222	1	-	8 785	466 298
MAI	4 349	-3	1 608	258	94	2	10 366	543 146
JUNI	4 210	-9	1 556	247	32	2	9 858	519 924
JULI	4 390	-7	1 389	253	108	2	10 145	570 812
AUGUST	3 949	-16	1 602	240	69	2	9 781	498 981
SEPTEMBER	3 650	-9	1 403	219	14	0	8 731	514 945
OKTOBER	3 531	-14	1 406	217	-4	1	8 692	696 030
NOVEMBER	2 938	-15	1 127	175	44	1	7 202	389 867
DEZEMBER	2 793	-15	1 459	182	-34	-0	7 382	362 854
NICHTWOHN- GEBAEUDE								
1986 DEZEMBER	953	234	1	1	7	0	-2	440 871
1987 JANUAR	933	214	6	0	-27	-1	-63	428 198
FEBRUAR	947	224	17	1	-504	-5	-518	447 661
MAERZ	1 233	367	19	-	-23	-1	-132	519 416
APRIL	1 227	431	44	2	-18	-1	92	681 509
MAI	1 389	337	12	1	-	-	-49	585 462
JUNI	1 451	364	29	4	-3	-0	86	654 626
JULI	1 589	347	8	-	-	-	-76	606 133
AUGUST	1 515	408	-17	1	6	0	33	675 533
SEPTEMBER	1 513	350	77	6	-34	-1	157	817 770
OKTOBER	1 469	351	121	10	-31	-1	381	610 444
NOVEMBER	1 375	343	-39	-1	14	1	-57	694 232
DEZEMBER	1 045	240	16	1	-34	-1	-17	504 088
1988 JANUAR	1 023	273	-30	-2	10	0	-54	528 687
FEBRUAR	1 167	370	33	1	11	0	14	602 142
MAERZ	1 336	398	-22	-2	-1	0	-143	596 969
APRIL	1 402	328	32	6	-49	-1	63	748 058
MAI	1 540	373	28	6	19	0	145	694 208
JUNI	1 511	431	10	1	-57	-1	-126	708 745
JULI	1 666	441	85	6	39	1	243	973 288
AUGUST	1 646	456	53	6	64	2	254	886 434
SEPTEMBER	1 629	408	14	5	4	0	73	789 427
OKTOBER	1 585	427	55	5	-	-	149	770 562
NOVEMBER	1 448	349	76	6	16	0	120	638 288
DEZEMBER	1 306	294	45	3	-	-	91	605 013



BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBIET  
JANUAR BIS DEZEMBER 1988

GEBAEUDEART BAUHERR	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
B U N D E S G E B I E T								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	212 568	33 272	214 213	22 776	2 486	80	1 060 810	87 982 180
DAGEGEN:								
JANUAR BIS DEZEMBER 1987	193 858	30 509	190 758	20 167	2 243	84	944 523	77 022 751
JANUAR BIS DEZEMBER 1986	198 586	29 706	219 171	21 871	3 124	112	1 034 588	78 533 993
JANUAR BIS DEZEMBER 1985	199 145	27 591	252 351	23 702	2 058	67	1 127 392	76 501 889
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	163 288	3 191	207 707	22 225	2 115	72	1 036 992	45 797 840
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	260	38	1 909	98	2 242	73	6 742	463 588
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	6 620	390	37 696	2 806	4	0	137 577	5 182 794
VON DEN BAUHERREN WAREN:								
OEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	511 34 693	10 843	808 74 006	78 6 479	248 616	15 17	4 075 319 411	332 952 12 313 974
DAVON:								
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	4 941	110	12 601	1 040	-15	-	53 237	2 022 716
SONST. WOHNUNGSUNT. 2)	25 030	612	52 180	4 606	309	7	240 135	8 535 314
IMMOBILIENFONDS	757	24	1 817	159	57	3	7 661	333 216
SONSTIGE UNTERNEHMEN	3 965	96	7 408	674	265	7	31 378	1 422 728
PRIVATE HAUSHALTE	127 601	2 319	131 602	15 569	290	7	707 776	32 744 607
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	483	19	1 291	100	961	33	5 730	406 307
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	49 280	30 081	6 506	551	371	8	23 818	42 184 340
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	781	1 027	10	2	209	5	242	3 419 532
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	4 287	3 991	919	66	-49	-1	2 645	9 771 834
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	10 731	2 990	446	49	1	0	2 070	1 727 806
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	28 000	19 332	4 917	413	62	2	17 757	21 110 369
DARUNTER:								
FABRIK- U. WERKSTATTGBE.	8 694	7 395	832	96	20	1	3 899	7 910 928
HANDELS- UND LAGERGBE.	12 172	8 964	3 533	272	2	0	11 868	9 066 484
HOTELS U. GASTSTAETTEN	2 135	821	369	28	8	0	1 222	1 913 194
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	5 481	2 742	214	21	148	2	1 104	6 154 789
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	7 216	4 464	279	28	318	7	1 512	11 038 287
VON DEN BAUHERREN WAREN:								
OEFFENTLICHE BAUHERREN	4 589	3 220	-36	-	6	1	37	10 414 922
DAVON:								
BUND	529	663	7	1	-	-	31	3 093 295
LAENDER	520	506	8	1	-53	-1	-25	2 042 340
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	3 505	1 998	-23	-1	59	2	73	5 092 711
SOZIALVERSICHERUNG	35	53	-28	-0	-	-	-42	186 576
UNTERNEHMEN	36 269	24 270	5 386	449	151	3	19 348	27 490 069
DAVON:								
LAND- U. FORSTW., FISCH. PRODUZIERENDES GEWERBE	10 487	3 018	395	43	1	0	1 782	1 616 962
HANDEL, KREDITINST. U.A. 2)	11 363	10 135	866	87	-59	-2	3 895	10 166 130
DARUNTER:								
IMMOBILIENFONDS	227	561	123	8	-	-	364	891 336
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	525	585	31	3	-1	-	124	1 062 200
DARUNTER:								
BUNDESBahn UND -POST	154	194	9	0	-1	-	7	650 227
PRIVATE HAUSHALTE	5 935	1 472	985	89	14	-0	3 679	1 796 581
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	2 487	1 121	171	13	200	5	754	2 482 774

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUERRENGRUPPEN IM BUNDESGBIET  
JANUAR BIS DEZEMBER 1988

GEBAEUDEART BAUHERR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
B U N D E S G E B I E T									
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	152 957	275 695	28 914	197 350	20 194	2 032	65	957 500	73 706 055
DAGEGEN:									
JANUAR BIS DEZEMBER 1987	139 892	252 069	26 647	175 130	17 866	3 014	81	852 875	64 990 207
JANUAR BIS DEZEMBER 1986	146 224	256 520	25 960	202 137	19 506	2 956	96	937 966	56 438 216
JANUAR BIS DEZEMBER 1985	145 872	253 115	24 371	232 248	21 175	2 165	67	1 023 093	65 812 230
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	120 936	120 763	3 322	191 223	19 682	1 717	59	934 511	40 063 536
DAVON:									
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	97 357	78 003	2 112	97 357	12 212	9	0	570 100	25 479 650
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	15 450	18 185	491	30 900	2 991	2	0	140 392	6 028 293
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	7 975	23 682	681	61 024	4 386	17	0	217 984	8 219 062
	154	899	38	1 942	93	1 689	68	6 035	336 531
DARUNTER:									
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	5 046	14 028	411	35 795	2 642	3	0	130 561	4 794 618
VON DEN BAUERRENN WAREN:									
OEFFENTLICHE BAUERRENN UNTERNEHMEN	236	438	19	865	61	328	15	3 640	155 881
DAVON:	32 287	34 829	871	72 595	6 279	372	11	311 479	11 662 157
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	4 398	5 509	115	12 787	1 015	23	1	52 507	1 864 560
SONST. WOHNUNGSUNT.	24 351	24 854	617	51 521	4 531	111	3	224 047	8 285 237
IMMOBILIENFONDS	681	793	25	1 674	143	57	3	7 071	295 559
SONSTIGE UNTERNEHMEN	2 857	3 672	113	6 613	589	181	4	27 854	1 216 801
PRIVATE HAUSHALTE ORG. OHNE ERWERBSZWECK	88 159	84 840	2 416	116 714	13 259	253	5	614 650	27 963 352
	254	663	23	1 049	83	764	27	4 742	282 146
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	32 021	154 932	25 593	6 127	512	315	7	22 989	33 642 519
DAVON:									
ANSTALTSGBAEUDE	318	4 111	794	77	5	106	3	346	2 485 248
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	2 287	19 868	3 502	1 068	87	13	0	3 844	8 202 051
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	8 224	15 176	2 697	168	20	1	0	843	1 295 637
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	18 271	101 916	16 330	4 390	363	28	1	15 999	17 023 890
DARUNTER:									
FABRIK- U. WERKSTATTGBE.	5 465	39 478	6 038	687	76	-	-	3 189	6 455 568
HANDELS- UND LAGERGBE.	7 954	50 845	7 686	3 259	245	-	-	10 988	7 361 750
HOTELS U. GASTSTAETTEN	664	3 227	619	285	25	-	-	1 115	1 268 577
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	2 921	13 844	2 272	424	39	167	3	1 957	4 635 693
DARUNTER:									
AUSGEW. INFRASTRUKTURGBE.	4 005	21 928	3 693	542	48	273	5	2 495	8 436 805
VON DEN BAUERRENN WAREN:									
OEFFENTLICHE BAUERRENN DAVON:	2 756	16 293	2 750	207	18	47	1	903	8 038 476
BUND	443	4 356	614	6	1	-	-	23	2 710 429
LAENDER	323	2 531	432	20	2	-	-	88	1 443 865
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	1 974	9 224	1 674	181	16	47	1	792	3 786 537
SOZIALVERSICHERUNG	16	180	31	-	-	-	-	-	97 645
UNTERNEHMEN	23 957	126 557	20 701	4 914	409	143	3	18 166	22 473 711
DAVON:									
LAND- U. FORSTW., FISCH, PRODUZIERENDES GEWERBE	8 155	15 344	2 720	203	22	1	0	957	1 329 552
HANDEL, KREDITINST. U.A. 2)	7 293	55 388	8 375	741	81	-	-	3 356	8 299 030
DARUNTER:	8 188	52 949	9 157	3 952	304	142	3	13 762	12 028 702
IMMOBILIENFONDS	172	2 862	531	112	8	-	-	346	791 843
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	321	2 882	452	18	2	-	-	91	816 427
DARUNTER:									
BUNDESBahn UND -POST	77	1 010	165	-	-	-	-	-	527 254
PRIVATE HAUSHALTE	3 924	7 183	1 265	815	70	13	0	3 079	1 379 891
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	1 384	4 900	875	191	15	112	3	841	1 750 441

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR BIS DEZEMBER 1988

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
SCHLESWIG - HOLSTEIN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	9 089	1 195	7 616	776	113	3	37 077	2 623 705
DAVON:								
WOHNGBAEUDE	6 935	6	7 377	758	113	3	36 331	1 289 794
NICHTWOHNGBAEUDE	2 154	1 189	239	18	-	-	746	1 333 911
HAMBURG								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 640	473	2 379	222	-	-	10 722	1 081 339
DAVON:								
WOHNGBAEUDE	1 391	35	2 328	218	-	-	10 552	439 143
NICHTWOHNGBAEUDE	249	438	51	4	-	-	170	642 196
NIEDERSACHSEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	27 916	3 868	21 700	2 474	11	0	112 285	7 270 038
DAVON:								
WOHNGBAEUDE	20 866	354	20 955	2 416	8	0	109 776	3 915 385
NICHTWOHNGBAEUDE	7 050	3 514	745	58	3	0	2 509	3 354 653
BREMEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	766	212	732	71	2	0	9 270	399 588
DAVON:								
WOHNGBAEUDE	506	8	689	68	2	0	9 133	114 618
NICHTWOHNGBAEUDE	260	204	43	3	-	-	137	284 970
NORDRHEIN - WESTFALEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	39 410	6 054	40 840	4 430	561	21	202 985	15 978 958
DAVON:								
WOHNGBAEUDE	32 751	384	39 733	4 338	542	21	198 986	8 193 949
NICHTWOHNGBAEUDE	6 659	5 670	1 107	92	19	1	3 999	7 785 009
HESSEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	16 463	2 849	17 372	1 882	219	4	85 123	8 389 563
DAVON:								
WOHNGBAEUDE	12 612	155	16 681	1 818	219	4	82 429	3 751 625
NICHTWOHNGBAEUDE	3 851	2 694	691	64	-	-	2 694	4 637 938
RHEINLAND - PFALZ								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	16 071	2 030	14 614	1 652	45	1	74 794	5 397 462
DAVON:								
WOHNGBAEUDE	12 768	262	14 391	1 629	14	1	73 839	3 230 147
NICHTWOHNGBAEUDE	3 303	1 767	223	23	31	1	955	2 167 315
BADEN - WUERTTEMBERG								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	43 556	7 511	45 915	4 750	736	22	223 480	18 562 913
DAVON:								
WOHNGBAEUDE	39 238	1 378	44 262	4 596	606	19	216 911	9 650 886
NICHTWOHNGBAEUDE	10 318	6 132	1 653	154	130	3	6 569	8 912 027
BAYERN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	51 550	7 934	56 235	5 727	421	15	275 587	23 668 205
DAVON:								
WOHNGBAEUDE	37 126	563	54 700	5 601	242	12	269 862	19 143 197
NICHTWOHNGBAEUDE	14 424	7 371	1 535	126	179	4	5 725	10 525 008
SAARLAND								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	2 813	370	2 365	275	88	0	12 562	1 077 644
DAVON:								
WOHNGBAEUDE	2 341	7	2 144	268	79	0	12 297	553 220
NICHTWOHNGBAEUDE	472	363	221	7	9	0	265	524 424
BERLIN (WEST)								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	3 294	778	4 445	517	290	12	22 925	3 532 765
DAVON:								
WOHNGBAEUDE	2 754	39	4 447	516	290	11	22 876	1 515 876
NICHTWOHNGBAEUDE	540	739	-2	2	-	0	49	2 016 889

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR BIS DEZEMBER 1988

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
SCHLESWIG - HOLSTEIN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	6 565	10 010	2 049	1 049	7 178	694	66	2	33 886	2 198 648
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	5 220	9 826	875	14	6 966	677	66	2	33 115	1 138 629
NICHTWOHNGBAEUDE	1 345	6 184	1 174	1 035	212	17	-	-	771	1 060 019
HAMBURG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 415	3 455	736	446	2 288	210	-	-	10 211	975 627
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	1 234	1 190	267	35	2 243	206	-	-	10 065	418 777
NICHTWOHNGBAEUDE	181	2 265	469	411	45	4	-	-	146	556 850
NIEDERSACHSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	18 755	28 022	5 921	3 250	18 940	2 076	8	0	96 516	5 847 520
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	14 267	11 300	2 722	407	18 266	2 021	8	0	94 040	3 230 915
NICHTWOHNGBAEUDE	4 488	16 722	3 199	2 844	674	55	-	-	2 476	2 616 605
BREMEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	498	1 419	266	173	650	62	-	-	2 936	288 025
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	350	288	75	8	609	59	-	-	2 802	96 405
NICHTWOHNGBAEUDE	148	1 131	191	165	41	3	-	-	134	191 620
NORDRHEIN - WESTFALEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	31 442	54 478	10 789	5 304	38 429	4 068	353	14	188 665	14 255 029
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	26 742	23 988	5 253	396	37 946	3 976	329	14	184 574	7 535 052
NICHTWOHNGBAEUDE	4 700	30 490	5 536	4 907	1 083	92	24	1	4 091	6 719 977
HESSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	10 665	23 735	4 808	2 435	15 634	1 608	218	4	74 294	6 638 911
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	8 492	9 631	2 053	141	15 160	1 565	218	4	72 418	3 025 621
NICHTWOHNGBAEUDE	2 173	14 104	2 755	2 294	474	43	-	-	1 876	3 613 290
RHEINLAND - PFALZ										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	11 204	17 420	3 607	1 769	13 203	1 446	17	1	66 550	4 464 300
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	9 236	8 716	1 926	279	12 961	1 423	17	1	65 522	2 828 323
NICHTWOHNGBAEUDE	1 968	8 704	1 681	1 491	242	24	-	-	1 028	1 635 977
BADEN - WUERTTEMBERG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	27 805	52 104	10 483	6 230	41 826	4 154	665	20	199 735	14 616 987
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	22 531	23 641	5 129	1 430	40 218	4 013	535	17	193 371	8 299 292
NICHTWOHNGBAEUDE	5 274	28 463	5 353	4 799	1 608	141	130	3	6 364	6 317 695
BAYERN 1)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	41 095	75 661	-	7 299	52 812	5 267	403	13	255 759	21 102 964
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	29 931	34 516	-	558	51 336	5 146	255	11	250 122	12 035 408
NICHTWOHNGBAEUDE	11 164	41 145	-	6 741	1 476	122	148	3	5 637	9 067 556
SAARLAND										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 704	3 325	647	305	1 988	220	23	0	10 086	798 532
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	1 423	1 481	307	12	1 740	211	10	0	9 718	444 791
NICHTWOHNGBAEUDE	281	1 844	340	293	248	9	13	0	368	353 741
BERLIN (WEST)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 809	6 066	1 291	655	4 402	389	279	11	18 862	2 519 512
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	1 510	2 186	522	41	4 378	387	279	11	18 764	1 010 323
NICHTWOHNGBAEUDE	299	3 880	770	614	24	2	-	-	88	1 509 189

1) DIE GESCHOSSFLAECHE WIRD IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOEBEN.

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.3 FERTIGTEILBAU  
2.3.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBEIT  
JANUAR BIS DEZEMBER 1988

GEBAEUDEART BAUHERR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
B U N D E S G E B I E T									
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	18 412	75 072	10 703	11 619	1 259	342	11	61 192	12 405 851
DAGEGEN:									
JANUAR BIS DEZEMBER 1987	17 474	66 733	9 640	11 152	1 176	97	2	57 614	11 323 106
JANUAR BIS DEZEMBER 1986	19 149	67 401	9 499	15 222	1 450	261	8	71 113	11 481 091
JANUAR BIS DEZEMBER 1985	19 302	65 275	8 976	15 487	1 466	90	2	72 545	10 567 073
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	9 455	7 387	213	11 234	1 218	342	11	59 545	2 553 631
DAVON:									
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	8 133	5 921	171	8 133	963	-	-	46 299	2 046 267
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	1 166	1 123	34	2 332	199	-	-	9 900	390 498
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	123	278	6	720	53	-	-	2 765	98 689
	33	62	1	49	3	342	11	581	18 177
DARUNTER:									
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	85	146	4	343	28	-	-	1 437	51 816
VON DEN BAUHERREN WAREN:									
DEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	41	53	2	58	4	221	8	552	14 846
	1 202	804	16	1 601	152	70	2	7 923	276 403
DAVON:									
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	124	118	1	267	22	-	-	1 172	41 451
SONST. WOHNUNGSUNT. 1)	747	515	12	943	96	-	-	4 850	171 409
IMMOBILIENFONDS	115	29	0	198	8	-	-	585	11 943
SONSTIGE UNTERNEHMEN	216	150	3	253	25	70	2	1 316	51 600
PRIVATE HAUSHALTE	8 126	6 440	194	9 525	1 058	14	0	50 893	2 254 836
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	86	89	1	50	3	37	1	177	7 546
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	8 957	67 685	10 490	385	41	-	-	1 647	9 852 220
DAVON:									
ANSTALTSGBAEUDE	19	204	38	1	0	-	-	5	268 166
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	511	6 133	1 088	80	8	-	-	320	1 862 845
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	1 845	4 286	772	10	1	-	-	60	278 429
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	6 159	53 916	8 062	266	28	-	-	1 135	6 800 287
DARUNTER:									
FABRIK- U. WERKSTATTGBEB.	2 226	22 801	3 325	117	13	-	-	535	3 112 654
HANDELS- UND LAGERGBEB.	3 155	28 113	4 046	134	13	-	-	535	3 110 570
HOTELS U. GASTSTAETTEN	60	356	68	5	0	-	-	12	149 375
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	423	3 146	531	28	3	-	-	127	642 493
DARUNTER:									
AUSGEW. INFRASTRUKTURGBEB.	600	4 906	796	32	5	-	-	148	1 227 422
VON DEN BAUHERREN WAREN:									
DEFFENTLICHE BAUHERREN	411	2 719	469	6	1	-	-	28	704 948
DAVON:									
BUND	109	1 044	156	-	-	-	-	-	229 511
LAENDER	84	477	85	1	0	-	-	6	176 716
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	216	1 194	228	5	1	-	-	22	296 906
SOZIALVERSICHERUNG	2	7	1	-	-	-	-	-	1 815
UNTERNEHMEN	7 810	61 183	9 409	315	34	-	-	1 359	8 403 893
DAVON:									
LAND- U. FORSTW. FISCH. PRODUZIERENDES GEWERBE	1 814	4 354	779	12	2	-	-	70	292 832
HANDEL, KREDITINST. U. A. 2)	3 328	33 107	4 825	127	14	-	-	556	4 252 752
	2 526	22 173	3 571	170	18	-	-	707	3 517 441
DARUNTER:									
IMMOBILIENFONDS	58	1 331	235	2	0	-	-	12	314 464
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	142	1 541	234	6	1	-	-	26	340 868
DARUNTER:									
BUNDESBAHN UND -POST	24	439	67	-	-	-	-	-	193 450
PRIVATE HAUSHALTE	544	2 765	447	60	6	-	-	247	370 225
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	192	1 018	166	4	0	-	-	13	373 154

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.3 FERTIGTEILBAU  
2.3.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR BIS DEZEMBER 1988

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- FLAECHE	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
SCHLESWIG - HOLSTEIN										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	940	3 742	639	559	336	34	-	-	1 594	443 430
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE	296	162	38	0	304	31	-	-	1 493	53 005
NICHTWOHN- GEBAEUDE	644	3 580	601	559	32	3	-	-	101	390 425
HAMBURG										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	102	855	170	145	38	4	-	-	212	157 008
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE	36	22	5	0	37	4	-	-	207	7 152
NICHTWOHN- GEBAEUDE	66	833	165	144	1	0	-	-	5	149 856
NIEDERSACHSEN										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	2 228	8 023	1 393	1 181	972	105	-	-	4 898	965 698
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE	852	553	127	13	920	100	-	-	4 655	170 909
NICHTWOHN- GEBAEUDE	1 376	7 470	1 267	1 168	52	6	-	-	243	794 789
BREMEN										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	48	513	76	68	6	1	-	-	32	41 414
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE	4	4	1	-	5	1	-	-	27	878
NICHTWOHN- GEBAEUDE	44	509	76	68	1	0	-	-	5	40 536
NORDRHEIN - WESTFALEN										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	2 752	12 137	2 123	1 793	1 505	159	93	5	7 825	1 709 859
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE	1 288	944	202	14	1 460	154	93	5	7 638	299 772
NICHTWOHN- GEBAEUDE	1 464	11 193	1 921	1 778	45	5	-	-	187	1 410 087
HESSEN										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	1 686	8 099	1 457	1 095	1 328	140	37	1	6 714	1 474 575
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE	940	835	176	8	1 286	136	37	1	6 533	270 397
NICHTWOHN- GEBAEUDE	746	7 264	1 281	1 087	42	5	-	-	181	1 204 178
RHEINLAND - PFALZ										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	1 984	5 248	961	725	1 471	169	-	-	8 000	891 321
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE	1 297	1 043	216	28	1 458	168	-	-	7 942	340 862
NICHTWOHN- GEBAEUDE	687	4 205	745	697	13	1	-	-	58	550 459
BADEN - WUERTTEMBERG										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	4 167	14 714	2 622	2 140	3 151	347	175	4	17 181	2 445 930
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE	2 482	2 030	422	129	3 053	335	175	4	16 725	729 906
NICHTWOHN- GEBAEUDE	1 685	12 684	2 200	2 011	98	12	-	-	456	1 716 024
BAYERN 1)										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	3 330	17 454	-	2 455	1 677	182	-	-	8 950	3 060 349
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE	1 356	1 116	-	16	1 594	173	-	-	8 611	409 016
NICHTWOHN- GEBAEUDE	1 974	16 338	-	2 438	83	9	-	-	339	2 657 333
SAARLAND										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	268	1 023	169	121	200	22	-	-	1 078	160 138
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE	172	149	30	1	198	22	-	-	1 069	48 306
NICHTWOHN- GEBAEUDE	96	874	139	120	2	0	-	-	9	111 832
BERLIN (WEST)										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	907	3 264	621	422	935	96	37	1	4 708	1 056 129
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE	732	529	110	3	919	94	37	1	4 645	229 428
NICHTWOHN- GEBAEUDE	175	2 735	511	419	16	1	-	-	63	826 701

1) DIE GESCHLOSSFLAECHE WIRD IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOEBEN.

BAUTAETIGKEIT  
3 BAUFERTIGSTELLUNGEN  
3.1 HOCHBAU INSGESAMT  
3.1.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBEIT  
JANUAR BIS DEZEMBER 1988

GEBAEUDEART BAUHERR	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
B U N D E S G E B I E T								
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	198 048	30 450	208 344	21 390	4 181	123	1 006 612	80 157 587
DAGEGEN:								
JANUAR BIS DEZEMBER 1987	189 458	27 019	217 347	21 552	2 332	79	1 020 873	72 875 175
JANUAR BIS DEZEMBER 1986	200 446	26 470	251 940	24 284	1 658	63	1 150 006	75 230 445
JANUAR BIS DEZEMBER 1985	215 311	27 259	312 124	28 699	4 235	128	1 364 175	84 417 689
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	152 684	2 835	202 003	20 856	3 689	109	982 931	42 199 079
DAVON:								
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	262	58	2 884	118	3 809	119	9 361	615 149
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMS- WOHNUNGEN	6 128	359	35 274	2 561	-11	-2	125 645	4 653 935
VON DEN BAUHERREN WAREN:								
OEFFENTLICHE BAUHERREN	472	15	1 242	87	654	15	5 012	284 026
UNTERNEHMEN	32 676	723	72 283	6 069	363	16	300 870	11 317 951
DAVON:								
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	4 507	95	12 187	948	206	7	48 915	1 777 096
SONST. WOHNUNGSUNT. ERN.	23 510	532	51 047	4 315	99	7	214 137	7 857 528
IMMOBILIENFONDS	683	16	2 074	147	-8	-0	7 108	289 456
SONSTIGE UNTERNEHMEN	3 978	80	6 975	659	66	3	30 710	1 393 871
PRIVATE HAUSHALTE	119 097	2 055	126 870	14 590	690	16	669 996	30 096 330
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	437	41	1 608	110	1 982	61	7 053	500 772
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	45 364	27 615	6 341	534	492	15	23 681	37 958 508
DAVON:								
ANSTALTS- GEBAEUDE	768	1 104	247	10	459	13	990	3 259 395
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	3 841	3 531	1 047	83	6	0	3 426	8 625 563
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	10 938	2 994	418	46	3	0	1 956	1 569 537
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	24 806	17 470	4 323	372	30	1	16 304	18 864 994
DARUNTER:								
FABRIK- U. WERKSTATT- GEB.	7 960	7 217	716	83	7	0	3 468	7 972 891
HANDELS- UND LAGER- GEB.	10 566	7 676	3 183	251	27	1	11 272	7 419 128
HOTELS U. GASTSTAETTEN	1 921	671	276	24	-20	-1	953	1 477 182
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	5 011	2 515	306	24	-6	1	1 005	5 639 019
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	6 766	4 370	614	40	455	14	2 257	10 685 216
VON DEN BAUHERREN WAREN:								
OEFFENTLICHE BAUHERREN	4 356	3 194	169	15	224	6	905	9 009 942
DAVON:								
BUND	474	538	42	4	-	-	173	1 618 960
LAENDER	466	554	16	1	121	3	163	2 395 263
GEMEINDEN UND GEM.- VERB.	3 390	2 032	115	9	103	3	556	4 799 897
SOZIALVERSICHERUNG	26	70	-4	0	-	-	13	195 822
UNTERNEHMEN	33 338	21 914	4 596	395	20	1	17 091	24 800 319
DAVON:								
LAND- U. FORSTW., FISCH.	10 740	3 013	361	38	3	0	1 637	1 572 451
PRODUZIERENDES GEWERBE	10 124	9 441	684	76	27	1	3 179	9 922 086
HANDEL, KREDITINST. U.A. 2)	11 997	8 930	3 536	278	-10	-0	12 199	12 369 307
DARUNTER:								
IMMOBILIENFONDS	203	436	113	7	-	-	358	617 548
VERKEHR U. NACH.- UEBERM.	477	526	15	2	-	-	76	936 475
DARUNTER:								
BUNDESBAHN UND -POST	194	168	-	-	-	-	-3	599 833
PRIVATE HAUSHALTE	5 323	1 365	1 155	104	19	0	4 482	1 751 414
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	2 947	1 140	421	20	230	8	1 203	2 396 833

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGS- GEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT  
3 BAUFERTIGSTELLUNGEN  
3.1 HOCHBAU INSGESAMT  
3.1.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBIET  
JANUAR BIS DEZEMBER 1988

GEBAEUDEART BAUHERR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
B U N D E S G E B I E T									
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	144 645	261 498	26 751	191 993	19 060	4 131	116	912 994	68 931 064
DAGEGEN:									
JANUAR BIS DEZEMBER 1987	140 029	240 692	23 637	201 398	19 324	2 299	71	929 847	62 381 349
JANUAR BIS DEZEMBER 1986	149 480	252 668	23 396	233 687	21 854	1 929	63	1 051 266	65 238 562
JANUAR BIS DEZEMBER 1985	162 404	277 817	24 508	291 938	26 109	3 756	116	1 257 051	74 754 143
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	114 517	114 855	2 978	185 946	18 563	3 543	100	889 990	37 513 899
DAVON:									
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	90 771	72 197	1 828	90 771	11 219	7	0	528 428	23 219 077
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	16 185	18 770	469	32 370	3 077	6	0	145 706	6 103 263
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN.	7 395	22 566	619	60 153	4 154	15	1	206 976	7 655 737
WOHNHEIME	166	1 324	62	2 652	114	3 514	99	8 880	535 822
DARUNTER:									
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	4 612	12 952	374	33 497	2 404	3	0	118 935	4 292 068
VON DEN BAUHERREN WAREN:									
DEFFENTLICHE BAUHERREN	272	519	19	1 210	76	598	13	4 430	188 807
UNTERNEHMEN	30 507	32 845	765	70 129	5 880	613	21	293 543	10 767 602
DAVON:									
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	4 104	4 990	98	12 057	926	261	8	48 238	1 640 937
SONST. WOHNUNGSUNT. 2)	22 831	23 433	547	49 835	4 234	284	10	211 076	7 646 159
IMMOBILIENFONDS	621	730	18	1 939	135	-	-	6 587	263 285
SONSTIGE UNTERNEHMEN	2 951	3 704	93	6 298	584	68	3	27 642	1 217 221
PRIVATE HAUSHALTE	83 470	80 490	2 154	113 074	12 508	580	14	585 676	26 153 281
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	268	995	49	1 533	99	1 752	52	6 341	404 209
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	30 128	146 643	23 773	6 047	497	588	16	23 004	31 417 165
DAVON:									
ANSTALTSGBAEUDE	357	4 879	921	288	10	416	12	964	2 549 809
BUERO- U. VERHALTUNGSGBEB.	2 084	18 109	3 152	1 202	101	9	0	4 408	7 518 977
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	8 515	15 146	2 702	175	21	3	0	879	1 272 147
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	16 370	95 590	14 863	3 969	330	49	1	14 979	15 668 099
DARUNTER:									
FABRIK- U. WERKSTATTGBEB.	5 075	41 941	6 055	562	63	-	-	2 676	6 747 853
HANDELS- UND LAGERGBEB.	7 013	43 377	6 545	3 040	234	27	1	10 811	6 177 982
HOTELS U. GASTSTAETTEN	639	2 603	485	239	21	6	-	922	1 022 514
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	2 802	12 926	2 135	413	36	111	2	1 774	4 408 133
DARUNTER:									
AUSGEW. INFRASTRUKTURGBEB.	3 927	23 136	3 726	771	53	527	15	3 028	8 626 665
VON DEN BAUHERREN WAREN:									
DEFFENTLICHE BAUHERREN	2 699	16 743	2 824	308	26	214	6	1 417	7 369 069
DAVON:									
BUND	409	3 078	508	36	4	-	-	144	1 487 875
LAENDER	302	3 494	515	29	3	100	2	215	2 064 766
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	1 974	9 866	1 741	238	19	114	3	1 032	3 662 351
SOZIALVERSICHERUNG	14	307	60	5	1	-	-	26	154 077
UNTERNEHMEN	22 519	118 356	18 853	4 353	368	45	1	16 453	20 826 828
DAVON:									
LAND- U. FORSTW., FISCH.	8 438	15 216	2 711	193	22	3	0	934	1 282 796
PRODUZIERENDES GEBERBE	6 559	54 517	7 851	623	66	27	1	2 842	8 396 132
HANDEL, KREDITINST. U.A. 2)	7 220	45 787	7 820	3 517	278	15	0	12 580	10 369 319
DARUNTER:									
IMMOBILIENFONDS	152	2 307	414	107	7	-	-	355	668 133
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	302	2 845	471	20	2	-	-	97	778 581
DARUNTER:									
BUNDESBahn UND -POST	71	854	152	-	-	-	-	-	520 750
PRIVATE HAUSHALTE	3 549	6 625	1 183	992	83	-	-	3 766	1 378 364
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	1 361	4 915	915	394	21	329	9	1 368	1 842 904

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.



BAUTAETIGKEIT  
3 BAUFERTIGSTELLUNGEN  
3.1 HOCHBAU INSGESAMT  
3.1.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR BIS DEZEMBER 1988

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
SCHLESWIG - HOLSTEIN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	9 044	1 138	7 887	783	239	8	37 402	2 733 485
DAVON:								
WOHNGBAEUDE	6 977	7	7 545	762	238	8	36 467	1 311 635
NICHTWOHNGBAEUDE	2 067	1 131	342	21	1	-	935	1 421 860
HAMBURG								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 547	333	2 736	234	158	6	11 652	943 260
DAVON:								
WOHNGBAEUDE	1 350	39	2 704	232	158	6	11 542	443 927
NICHTWOHNGBAEUDE	197	294	32	2	-	-	110	499 333
NIEDERSACHSEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	26 845	3 452	20 972	2 344	12	0	107 065	6 673 307
DAVON:								
WOHNGBAEUDE	20 041	333	20 396	2 296	10	0	105 040	3 658 802
NICHTWOHNGBAEUDE	6 804	3 119	576	47	2	-	2 025	3 014 505
BREMEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	613	173	532	49	4	1	2 309	333 133
DAVON:								
WOHNGBAEUDE	438	9	511	48	4	1	2 267	82 239
NICHTWOHNGBAEUDE	175	164	21	1	-	-	42	250 894
NORDRHEIN - WESTFALEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	36 299	5 525	40 014	4 138	458	15	190 872	13 843 440
DAVON:								
WOHNGBAEUDE	30 056	354	38 650	4 035	319	12	186 235	7 643 155
NICHTWOHNGBAEUDE	6 243	5 171	1 364	103	139	3	4 637	6 200 285
HESSEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	16 583	2 655	18 381	1 921	12	1	87 945	7 871 644
DAVON:								
WOHNGBAEUDE	12 742	168	17 825	1 863	12	1	85 565	3 606 456
NICHTWOHNGBAEUDE	3 841	2 488	556	58	-	-	2 380	4 265 188
RHEINLAND - PFALZ								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	14 122	1 841	13 853	1 521	173	6	69 761	5 093 542
DAVON:								
WOHNGBAEUDE	11 312	166	13 552	1 493	196	7	68 598	2 886 667
NICHTWOHNGBAEUDE	2 810	1 675	301	28	-23	-1	1 163	2 206 875
BADEN - WUERTTEMBERG								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	38 593	6 938	41 209	4 173	1 027	26	198 475	17 033 578
DAVON:								
WOHNGBAEUDE	29 383	1 152	39 650	4 034	927	22	192 270	8 401 389
NICHTWOHNGBAEUDE	9 210	5 786	1 559	140	100	5	6 205	8 632 189
BAYERN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	48 499	7 432	55 276	5 447	2 012	53	265 224	21 589 624
DAVON:								
WOHNGBAEUDE	35 449	552	53 763	5 323	1 771	47	259 455	12 314 012
NICHTWOHNGBAEUDE	13 050	6 879	1 513	125	241	6	5 769	9 275 612
SAARLAND								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	2 801	372	2 362	277	202	8	13 033	1 125 854
DAVON:								
WOHNGBAEUDE	2 312	24	2 272	268	199	8	12 650	566 882
NICHTWOHNGBAEUDE	489	347	90	9	3	0	383	558 972
BERLIN (WEST)								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	3 102	592	5 122	504	-116	-1	22 884	2 916 710
DAVON:								
WOHNGBAEUDE	2 624	31	5 135	503	-145	-2	22 842	1 283 915
NICHTWOHNGBAEUDE	478	561	-13	1	29	1	42	1 632 795

BAUTAETIGKEIT  
3 BAUFERTIGSTELLUNGEN  
3.1 HOCHBAU INSGESAMT  
3.1.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR BIS DEZEMBER 1988

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUMERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM		
SCHLESWIG - HOLSTEIN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	6 611	9 809	2 020	1 007	7 331	703	209	7	34 337	2 314 510
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	5 298	3 879	893	18	7 002	683	208	7	33 379	1 148 868
NICHTWOHNGBAEUDE	1 313	5 930	1 128	988	329	20	1	-	958	1 165 642
HAMBURG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 323	2 824	642	321	2 653	222	158	6	11 185	894 957
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	1 173	1 247	297	39	2 624	221	158	6	11 088	419 945
NICHTWOHNGBAEUDE	150	1 577	345	282	29	2	-	-	97	475 012
NIEDERSACHSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	18 067	25 164	5 421	2 889	18 517	1 968	12	0	92 424	5 434 218
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	13 705	10 889	2 597	377	17 989	1 922	10	0	90 408	3 095 148
NICHTWOHNGBAEUDE	4 362	14 275	2 823	2 513	528	46	2	-	2 016	2 339 070
BREMEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	395	1 114	224	151	511	45	3	1	2 208	267 300
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	300	211	60	7	484	43	3	1	2 135	68 856
NICHTWOHNGBAEUDE	95	903	164	144	27	2	-	-	73	198 444
NORDRHEIN - WESTFALEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	29 387	51 454	10 128	4 935	37 827	3 819	474	16	178 347	12 584 056
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	24 774	22 474	4 928	379	36 452	3 715	336	13	173 575	7 083 499
NICHTWOHNGBAEUDE	4 613	28 980	5 200	4 556	1 375	104	138	3	4 772	5 500 557
HESSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	10 911	22 866	4 593	2 287	16 654	1 653	12	0	77 163	6 581 714
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	8 666	10 058	2 115	164	16 179	1 610	12	0	75 300	3 091 381
NICHTWOHNGBAEUDE	2 245	12 808	2 478	2 123	475	43	-	-	1 863	3 490 333
RHEINLAND - PFALZ										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	10 010	17 085	3 460	1 644	12 568	1 338	120	5	62 356	4 355 105
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	8 261	7 942	1 779	190	12 286	1 312	120	5	61 201	2 544 121
NICHTWOHNGBAEUDE	1 749	9 143	1 681	1 454	282	26	-	-	1 155	1 810 984
BADEN - WUERTTEMBERG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	25 145	50 225	9 809	5 807	37 425	3 662	1 060	25	178 110	13 900 002
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	20 350	21 150	4 588	1 196	35 989	3 536	852	19	172 114	7 292 074
NICHTWOHNGBAEUDE	4 795	29 075	5 222	4 611	1 436	126	208	6	5 996	6 607 928
BAYERN 1)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	39 213	72 286	-	6 876	51 940	5 036	1 882	49	247 027	19 352 629
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	28 983	33 397	-	551	50 478	4 916	1 661	43	241 374	11 353 275
NICHTWOHNGBAEUDE	10 230	38 889	-	6 326	1 462	120	221	6	5 653	7 999 354
SAARLAND										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 733	3 528	666	316	1 979	223	157	5	10 609	922 043
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	1 438	1 529	320	26	1 895	216	157	5	10 286	466 766
NICHTWOHNGBAEUDE	295	1 999	346	291	84	7	-	-	323	455 277
BERLIN (WEST)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 850	5 143	1 174	519	4 588	392	44	1	19 228	2 324 530
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	1 569	2 079	515	32	4 568	390	26	1	19 130	949 966
NICHTWOHNGBAEUDE	281	3 064	660	486	20	2	18	1	98	1 374 564

1) DIE GESCHOSSFLAECHE WIRD IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOEBEN.

BAUTAETIGKEIT  
4 VIERTELJAEHRLICHE ENTWICKLUNG DER BAUGENEHMIGUNGEN  
NACH RAUMORDNUNGSREGIONEN

RAUMORDNUNGSREGION	4. VIERTELJAHR 1988										4. VJ. 1987	
	WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE				WOHN- GEBAEUDE				NICHTWOHN- GEBAEUDE		WOHN- NUNGEN- INSGE- SAMT 1) 2)	RAUM- IN- HALT 3)
	WOHNUNGEN		JE 10 000 EINWOHN.	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								
	INSGESAMT 1)			WOHNUNGEN IN	WOHN- GEBAEUDEN DAR. IN WOHN- GEBAEUDEN MIT 1 0.2 WOHNUNGEN	RAUMINHALT						
ANZAHL	% 4)	ANZAHL	% 4)	ANZAHL	% 4)	1000 MG	% 4)	ANZAHL	1000 MG			
01 SCHLESWIG	333	28.1	8	276	27.8	172	12.4	234	14.1	260	205	
02 MITTELHOLSTEIN	371	45.5	5	338	51.6	184	-6.1	615	119.6	255	280	
03 DITHMARSCHEN	68	-27.7	3	63	-24.1	51	-22.7	100	47.1	94	68	
04 OSTHOLSTEIN	334	29.0	8	273	21.9	132	-17.5	180	-28.0	259	250	
05 HAMBURG	1 648	16.5	6	1 444	11.0	1 027	11.5	1 949	58.8	1 414	1 227	
06 LUENEBURG	184	-13.2	7	139	-23.2	118	0.9	104	55.2	212	67	
07 BREMERHAVEN	194	-9.3	6	162	-10.0	95	2.2	138	1.5	214	136	
08 WILHELMSHAVEN	211	31.1	9	179	28.8	118	4.4	56	-63.9	161	155	
09 OSTFRIESLAND	199	-23.2	5	179	-24.5	128	-7.9	94	-6.0	259	100	
10 OLDENBURG	363	17.1	8	311	12.3	245	-1.6	495	31.6	310	376	
11 EMSLAND	237	-8.1	6	211	-2.8	173	-13.5	267	-7.6	258	289	
12 OSNABRUECK	353	18.1	6	293	19.6	230	-3.4	278	-48.5	299	540	
13 BREMEN	911	39.9	7	789	34.6	612	40.4	1 071	18.5	651	904	
14 HANNOVER	1 299	6.0	6	1 017	-1.7	772	-3.9	780	-2.7	1 225	802	
15 BRAUNSCHWEIG	598	-10.2	5	428	-15.2	319	-21.2	1 450	473.1	599	253	
16 GOETTINGEN	186	34.8	4	148	23.3	121	34.4	191	24.8	138	153	
17 MÜNSTER	1 193	46.9	9	1 000	38.9	812	39.0	739	5.1	812	703	
18 BIELEFELD	729	33.3	5	667	37.2	522	39.5	823	10.8	547	743	
19 PADERBORN	309	57.7	8	290	74.7	222	45.1	212	143.7	196	87	
20 DORTMUND-SAUERLAND	852	3.9	5	767	4.9	568	-3.2	763	-35.5	820	1 183	
21 BOCHUM	317	34.3	6	287	45.7	143	-18.8	425	254.2	236	120	
22 ESSEN	1 194	23.6	6	1 136	20.6	805	30.3	601	12.8	966	533	
23 DUISBURG	584	80.2	6	554	88.4	468	107.1	482	129.5	324	210	
24 KREFELD	502	33.5	10	456	30.3	389	38.4	226	-35.2	376	349	
25 MOENCHENGLADBACH	531	24.6	10	496	17.8	395	22.7	302	33.6	426	226	
26 AACHEN	695	26.8	7	652	30.7	532	33.3	394	16.9	548	337	
27 DUESSELDORF	1 168	19.1	8	1 065	13.2	696	19.2	877	-9.9	981	973	
28 WUPPERTAL	214	57.4	3	195	43.4	97	-22.4	146	329.4	136	34	
29 HAGEN	460	28.2	5	415	40.2	270	-2.9	401	-15.0	351	472	
30 SIEGEN	182	29.7	5	168	23.5	148	24.4	353	96.1	148	180	
31 KOELN	1 222	18.0	6	1 076	16.6	759	15.0	769	28.4	1 036	599	
32 BONN	856	39.9	11	832	47.8	542	13.4	1 165	253.0	612	330	
33 NORDHESSEN	510	45.3	5	430	47.8	322	24.3	344	13.9	351	302	
34 MITTELHESSEN	572	60.2	8	515	65.1	195	1.0	487	12.7	357	432	
35 OSTHESSEN	398	215.9	11	308	271.1	111	48.0	207	65.6	107	125	
36 UNTERMAIN	2 055	17.4	10	1 835	26.8	830	30.3	2 125	36.5	1 750	1 557	
37 STARKENBURG	766	-18.8	8	657	-23.7	389	-11.2	564	95.8	949	288	
38 RHEIN-MAIN-TAUNUS	439	5.4	7	374	-0.3	248	25.9	449	62.1	411	277	
39 MITTLERHEIN-WESTERWALD	851	20.2	8	725	16.4	587	14.2	675	3.1	708	655	
40 TRIER	201	-27.4	4	155	-36.0	152	-20.8	625	20.2	277	520	
41 RHEINHESSEN-NAHE	869	28.4	12	818	30.7	508	20.4	324	-18.8	677	399	
42 RHEINPFALZ	902	29.6	12	834	36.1	630	37.6	715	124.8	696	318	
43 WESTPFALZ	517	40.5	10	465	55.5	287	29.9	390	55.4	368	251	
44 SAAR	610	108.9	6	304	31.0	276	26.6	671	13.0	292	594	
45 UNTERER NECKAR	863	6.8	8	779	10.3	437	0.5	491	-1.2	808	497	
46 FRANKEN	1 088	42.2	15	935	36.5	476	14.1	585	-14.7	765	686	
47 MITTLERER OBERRHEIN	940	20.1	11	822	23.6	488	19.3	588	13.3	783	519	
48 NORDSCHWARZWALD	652	24.7	13	568	25.7	375	25.8	375	58.9	523	236	
49 MITTLERER NECKAR	3 998	22.9	17	3 622	24.6	1 169	-6.2	2 116	-11.9	3 254	2 401	
50 OSTWUERTTEMBERG	357	13.0	9	289	3.6	215	0.5	232	57.8	316	147	
51 DONAU-ILLER (BA-WUE.)	477	15.2	12	422	16.6	305	16.0	527	-29.2	414	744	
52 NECKAR-ALB	557	-8.2	9	507	-5.6	385	5.5	513	68.2	607	305	
53 SCHWARZWALD-BAAH-HEUBERG	509	81.1	12	401	82.3	191	6.1	386	208.8	281	125	
54 SÜDLICHER OBERRHEIN	978	-0.3	11	799	-1.2	548	16.1	492	-6.6	981	527	
55 HOCHRHEIN-BODENSEE	769	27.5	13	650	29.2	386	48.5	329	-13.9	603	382	
56 BODENSEE-OBERSCHWABEN	865	60.2	16	709	58.3	320	11.5	491	-29.3	540	694	
57 BAYERISCHER UNTERMAIN	374	72.4	12	334	70.4	270	43.6	194	-31.2	217	282	
58 WÜRZBURG	426	57.8	9	388	62.3	306	45.7	361	70.3	270	212	
59 MAIN-RHOEN	333	1.2	8	290	0.7	203	-20.4	404	61.6	329	250	
60 OBERFRANKEN-WEST	486	5.4	9	410	12.0	308	-8.1	686	16.5	461	589	
61 OBERFRANKEN-OST	308	78.0	6	277	82.2	155	4.0	251	-32.5	173	372	
62 OBERPFALZ-NORD	383	0.5	8	335	-5.9	290	-1.0	700	102.9	381	345	
63 MITTELFRANKEN	1 126	-1.8	10	1 107	2.4	625	17.0	1 062	61.2	1 147	659	
64 WESTMITTELFRANKEN	254	-6.3	7	213	-11.3	174	-8.4	453	13.0	271	401	
65 AUGSBURG	833	-19.7	11	775	-22.3	423	5.2	680	-18.4	1 037	833	
66 INGOLSTADT	477	76.0	14	480	89.0	335	42.6	207	41.8	271	146	
67 REGENSBURG	673	-1.5	12	606	-1.3	440	13.4	782	-14.2	683	911	
68 DONAU-WALD	521	-14.7	9	439	-15.1	351	-9.5	490	-38.0	611	790	
69 LANDSHUT	582	85.6	17	567	90.9	287	-1.4	638	89.9	319	336	
70 MÜNCHEN	3 344	9.4	14	3 121	7.4	1 130	15.4	1 513	-3.1	3 057	1 561	
71 DONAU-ILLER (BAYERN)	363	5.2	9	344	12.1	231	-7.6	309	-27.8	345	428	
72 ALLGÄU	769	36.3	19	619	19.7	295	10.1	372	6.3	564	350	
73 OBERLAND	472	21.3	13	404	18.1	269	34.5	239	-38.8	389	381	
74 SÜDDOBERBAYERN	750	-1.2	11	673	2.4	413	-	443	-17.8	759	539	
75 BERLIN (WEST)	1 427	37.9	8	1 366	61.3	308	-8.1	1 713	172.3	1 035	629	

1) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN.  
2) IN WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDEN.

3) ERRICHTUNG NEUER NICHTWOHN- GEBAEUDE.  
4) VERAENDERUNG ZUM VORJAHRESZEITRAUM.

BAUTAETIGKEIT  
4. VIERTELJAERLICHE ENTWICKLUNG DER BAUGENEHMIGUNGEN  
NACH RAUMORDNUNGSREGIONEN

RAUMORDNUNGSREGION	1. VJ. 1988		2. VJ. 1988		3. VJ. 1988		JAHR 1988		JAHR 1987	
	WOHN- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)
	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3
01 SCHLESWIG	260	208	324	340	427	304	1 344	1 086	1 213	856
02 MITTELHOLSTEIN	329	370	476	220	337	466	1 513	1 671	1 410	1 107
03 DITHMARSCHEN	135	168	114	153	162	173	479	594	498	547
04 OSTHOLSTEIN	298	70	352	145	263	193	1 247	588	1 225	842
05 HAMBURG	1 461	631	2 106	944	1 986	1 640	7 201	5 164	6 382	4 451
06 LUENEBURG	191	90	329	113	241	193	945	440	867	469
07 BREMERHAVEN	182	85	112	146	241	172	729	541	799	510
08 WILHELMSHAVEN	160	61	238	94	283	123	852	334	653	381
09 OSTFRIESLAND	274	176	354	205	388	166	1 215	641	1 220	1 498
10 OLDENBURG	293	221	464	342	452	395	1 572	1 453	1 212	1 390
11 EMSLAND	344	336	465	335	416	456	1 462	1 394	1 311	1 854
12 OSNABRUECK	321	271	607	793	558	573	1 839	1 915	1 437	1 649
13 BREMEN	584	538	781	881	883	869	3 159	3 359	2 796	3 582
14 HANNOVER	889	861	1 347	746	1 566	1 164	5 101	3 551	4 109	3 382
15 BRAUNSCHWEIG	559	498	912	429	814	456	2 823	2 833	2 562	1 631
16 GOETTINGEN	205	153	257	126	254	260	902	730	841	653
17 MÜNSTER	983	658	1 297	820	1 228	962	4 701	3 179	3 754	2 911
18 BIELEFELD	577	578	860	893	1 025	1 580	3 191	3 874	2 553	2 522
19 PADERBORN	219	95	481	352	344	641	1 353	1 300	1 206	521
20 DORTMUND-SAUERLAND	623	382	871	491	924	766	3 270	2 402	3 154	3 959
21 BOCHUM	102	90	282	261	258	172	959	948	740	553
22 ESSEN	588	339	1 031	757	1 222	678	4 035	2 375	3 986	1 914
23 DUISBURG	555	211	609	202	660	191	2 408	1 086	2 094	909
24 KREFELD	231	176	378	174	437	289	1 548	865	1 304	1 106
25 MOENCHENGLADBACH	297	139	411	354	363	197	1 602	992	1 419	956
26 AACHEN	441	241	667	204	673	589	2 476	1 428	2 388	1 172
27 DUESSELDORF	800	817	831	784	1 267	984	4 086	3 462	3 675	4 563
28 WUPPERTAL	340	160	212	141	126	152	892	599	863	667
29 HAGEN	405	310	432	228	537	323	1 824	1 262	1 612	1 324
30 SIEGEN	136	150	309	209	303	504	940	1 216	927	549
31 KOELN	851	620	1 444	757	1 566	938	5 083	3 084	4 328	2 797
32 BONN	606	106	503	172	527	975	2 492	2 418	2 308	669
33 NORDHESSEN	340	434	608	390	595	443	2 053	1 601	1 816	1 524
34 MITTELHESSEN	254	324	505	235	513	259	1 844	1 305	1 527	1 122
35 OSTHESSEN	177	101	341	187	283	217	1 139	712	821	595
36 UNTERMAIN	1 584	1 285	1 762	1 442	1 864	1 965	7 265	6 817	6 435	5 249
37 STARKENBURG	811	266	861	787	872	720	3 330	2 347	3 209	1 926
38 RHEIN-MAIN-TAUNUS	299	167	477	183	532	523	1 741	1 322	1 690	698
39 MITTEL-RHEIN-WESTERWALD	741	415	1 105	524	1 101	722	3 798	2 336	3 526	2 270
40 TRIER	558	224	573	245	439	281	1 771	1 375	1 542	1 491
41 RHEINHESSEN-NAHE	744	294	836	297	910	736	3 359	1 651	3 259	1 676
42 RHEINPFALZ	661	310	915	664	977	527	3 455	2 216	3 144	1 561
43 WESTPFALZ	479	256	533	283	702	197	2 231	1 126	1 830	916
44 SAAR	509	350	637	282	609	540	2 365	1 843	2 093	2 353
45 UNTERER NECKAR	792	447	761	954	1 047	731	3 463	2 623	3 444	3 218
46 FRANKEN	798	440	1 148	842	1 215	757	4 249	2 624	3 298	2 585
47 MITTLERER OBERRHEIN	894	578	1 030	474	1 042	373	3 906	2 013	3 313	2 696
48 NORDSCHWARZWALD	520	327	886	274	675	313	2 733	1 289	2 265	1 304
49 MITTLERER NECKAR	2 541	1 455	3 229	2 057	3 434	2 097	13 202	7 725	11 589	8 262
50 OSTWUERTEMBERG	441	296	518	294	503	580	1 819	1 402	1 609	1 013
51 DONAU-ILLER (BA-WUE.)	400	231	533	527	554	462	1 964	1 747	1 927	1 848
52 NECKAR-ALB	530	323	882	583	821	509	2 790	1 928	2 412	1 443
53 SCHWARZWALD-BAAH-HEUBERG	238	296	496	418	488	405	1 731	1 505	1 376	1 055
54 SUEDLICHER OBERRHEIN	787	510	1 005	742	1 269	623	4 039	2 367	3 977	1 671
55 HOCHRHEIN-BODENSEE	473	320	780	467	979	458	3 001	1 574	2 156	1 420
56 BODENSEE-OBERSCHWABEN	561	378	782	369	811	522	3 019	1 760	2 175	2 150
57 BAYERISCHER UNTERMAIN	261	187	417	270	525	224	1 577	875	1 338	903
58 WUERZBURG	502	333	496	391	462	305	1 886	1 390	1 863	850
59 MAIN-RHOEN	449	517	454	484	335	524	1 571	1 929	1 616	1 171
60 OBERFRANKEN-WEST	440	413	759	840	670	409	2 355	2 348	2 279	2 580
61 OBERFRANKEN-OST	263	295	401	523	424	426	1 396	1 495	1 191	1 363
62 OBERPFALZ-NORD	435	432	651	749	403	575	1 872	2 455	1 857	2 225
63 MITTELFRANKEN	986	481	1 371	872	1 260	840	4 743	3 255	4 271	3 215
64 WESTMITTELFRANKEN	348	311	430	619	404	487	1 436	1 870	1 485	2 489
65 AUGSBURG	1 117	272	1 520	1 066	1 279	972	4 749	2 990	4 076	2 952
66 INGOLSTADT	537	185	668	185	633	258	2 315	895	1 892	769
67 REGENSBURG	621	598	1 105	1 452	862	871	3 261	3 703	3 066	3 409
68 DONAU-WALD	725	646	1 005	643	747	717	2 998	2 496	2 582	2 429
69 LANDSHUT	372	218	589	577	534	560	2 087	1 993	1 677	1 572
70 MÜNCHEN	2 754	1 550	3 836	2 480	3 570	1 877	13 504	7 420	13 053	7 130
71 DONAU-ILLER (BAYERN)	372	244	543	726	513	321	1 791	1 600	1 563	2 099
72 ALLGAEU	425	227	861	425	539	266	2 594	1 290	1 929	1 276
73 OBERLAND	469	337	533	290	818	279	2 352	1 139	1 995	1 014
74 SUEDOSTOBERBAYERN	690	383	1 030	658	1 278	563	3 748	2 047	3 270	2 008
75 BERLIN (WEST)	866	956	1 205	420	956	791	4 444	3 880	4 401	2 926

1) IN WOHN- UND NICHTWOHNGBAUEUDEN (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN).

2) ERRICHTUNG NEUER NICHTWOHNGBAUEUDE.

BAUTAETIGKEIT  
5 BAUUEBERHANG AM JAHRESENDE

JAHR	WOHNUNGEN INS- GESAMT 1)	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									ERLOSCHENE BAUGENEH- MIGUNGEN ----- WOHNUNGEN 1)
		RAUMINHALT DER			WOHNUNGEN IN WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDEN						
		WOHN- GEBAEUDE	NICHTWOHN- GEBAEUDE	ZUSAMMEN	DAVON						
					UNTER DACH		NOCH NICHT UNTER DACH		NOCH NICHT BEGONNEN		
ANZAHL	1 000 M3	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%		
1976	629772	332180	272893	598992	307225	51.3	122110	20.4	169657	28.3	34737
1977	541122	305598	231813	511913	260490	50.9	100806	19.7	150617	29.4	29936
1978	579085	332816	240064	549370	259688	47.3	125864	22.9	163818	29.8	18664
1979	593899	344579	255950	569316	287979	50.6	137021	24.1	144316	25.3	14369
1980	572613	326342	262441	549061	279674	50.9	129902	23.7	139485	25.4	11197
1981	550496	302501	247776	525091	267035	50.9	115111	21.9	142945	27.2	13214
1982	523669	272669	222156	496495	241669	48.7	103690	20.9	151136	30.4	15193
1983	584087	295848	228385	553308	257258	46.5	133993	24.2	162057	29.3	19176
1984	504719	253179	191066	474451	238862	50.4	90689	19.1	144900	30.6	17639
1985	425285	214689	190622	395776	179740	45.4	76471	19.3	139565	35.3	18346
1986	375396	193148	203246	347969	163710	47.0	63046	18.1	121213	34.9	16727
1987	331254	176925	217544	305084	140737	46.1	59845	19.6	104502	34.3	17673

SIEHE FACHSERIE 5, REIHE 1.

1) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN.

6 GEBAEUDE- UND WOHNUNGSABGANG

JAHR	WOHN- GEBAEUDE				NICHTWOHN- GEBAEUDE				WOHNUNGEN INSGESAMT 1)
	GEBAEUDE	NUTZ- FLAECHE	WOHN- GEBAEUDE	WOHNUNGEN	GEBAEUDE	NUTZ- FLAECHE	WOHN- GEBAEUDE	WOHNUNGEN	
1979	9600	276	1606	22796	8829	4459	218	2541	26448
1980	9341	254	1509	20767	9121	4032	215	2569	24589
1981	9395	264	1554	21483	10162	4426	250	2996	25445
1982	7791	214	1245	16656	9659	4401	217	2571	20206
1983	7876	205	1251	16695	9062	4712	186	2256	19963
1984	7109	202	1112	14701	8540	4400	190	2263	17571
1985	6128	173	972	12436	8266	4206	184	2160	15038
1986	6294	181	961	12421	7973	4057	175	2137	15130
1987	6240	175	1000	12615	8300	3898	169	1888	15316

1) EINSCHL. WOHNUNGEN IN GEBAEUDETEILEN.

7 BEWILLIGUNGEN IM SOZIALEN WOHNUNGSBAU

JAHR	FOERDERUNG INSGESAMT					DARUNTER 1. FOERDERUNGSWEG 1)				
	GEOFORDERTE WOHNUNGEN	DARUNTER				GEOFORDERTE WOHNUNGEN	DARUNTER			
		IN WOHN- GEBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN					IN WOHN- GEBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN			
		1	2	3 O. MEHR 2)			EIGENTUMS- WOHNUNGEN	1	2	3 O. MEHR 2)
ANZAHL										
1976	133847	48293	13122	54177	14991	62701	14961	2934	39641	2340
1977	113037	44180	10414	45391	9969	57157	13262	2075	37050	2033
1978	135311	57447	13727	49872	11663	54162	11680	2005	36945	1683
1979	108781	47176	12686	38574	8493	48056	10640	2096	32170	1704
1980	97175	37548	12848	36951	8405	45612	8717	2264	31392	2247
1981	92902	28698	13813	42598	6899	46559	6863	2107	35227	1833
1982	98886	24198	12196	53796	7234	53973	6532	1995	41741	2575
1983	104083	27799	11780	55192	8422	47807	6563	1929	36556	2181
1984	80408	25009	9125	37259	7937	36929	7077	1526	25900	1638
1985	68952	24444	7490	27937	7224	37651	8281	1444	24372	1970
1986	52066	25834	4425	15912	5202	29786	10572	1361	15319	2066
1987	40668	20978	2227	12197	4559	23714	8290	742	11804	2307

SIEHE FACHSERIE 5, REIHE 2.

2) OHNE WOHNHEIME.

1) OHNE WOHNUNGEN IN GEMISCHT GEOEORDERTEN GEBAEUDEN.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft  
 1 Indizes für das Produzierende Gewerbe  
 1.1 Index des Auftragsengangs im Bauhauptgewerbe\*)  
 1980 = 100

Jahr Monat	Wertindex					Volumenindex				
	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger- Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger- Tiefbau	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger- Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger- Tiefbau
1987 .....	92,7	61,0	109,6	94,7	104,1	84,0	53,5	96,0	90,2	98,0
1988 .....	101,4	68,2	122,3	99,7	110,6	90,4	58,9	105,5	94,1	102,9
1987 November ....	82,8	51,8	111,6	70,1	85,0	74,3	45,3	97,4	66,6	79,7
Dezember ....	84,0	55,6	97,6	67,2	106,4	75,8	48,6	85,2	63,8	99,8
1988 Januar .....	63,4	43,1	87,4	34,1	69,8	56,9	37,7	76,3	32,4	65,4
Februar .....	74,5	55,1	95,7	51,9	79,9	66,9	48,1	83,5	49,2	74,9
März .....	121,0	85,7	146,6	115,8	128,2	108,5	74,6	127,6	109,7	119,8
April .....	104,9	68,2	129,9	115,7	105,5	93,9	59,2	112,7	109,3	98,4
Mai .....	107,7	83,0	123,1	118,4	108,3	96,1	71,7	106,5	111,6	100,7
Juni .....	120,4	80,2	139,4	137,9	129,6	107,6	69,2	120,3	130,0	120,6
Juli .....	112,9	69,7	127,0	127,5	133,9	100,9	60,0	109,2	120,1	124,4
August .....	108,1	71,4	133,5	117,0	109,6	96,0	61,3	114,5	110,2	101,8
September .....	123,4	80,8	139,3	129,1	146,0	109,8	69,3	119,3	121,4	135,4
Oktober .....	103,5	63,6	126,9	109,3	112,8	91,8	54,5	108,6	102,8	104,5
November .....	85,8	57,1	108,3	69,1	96,4	75,9	48,8	92,5	65,0	89,3
Dezember ....	90,7	60,9	110,8	71,0	107,5	80,2	52,0	94,5	66,8	99,6

1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe\*)  
 1980 = 100

Jahr Vierteljahr	Wertindex					Volumenindex				
	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger- Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger- Tiefbau	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger- Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger- Tiefbau
1987 .....	82,3	50,1	99,1	76,9	97,1	74,6	44,0	86,9	73,4	91,7
1988 .....	84,4	52,4	108,1	76,5	91,3	75,3	45,2	93,3	72,3	85,1
1985 4. Vj .....	70,6	50,9	73,3	64,4	91,4	66,1	45,9	66,4	63,1	88,8
1986 1. Vj .....	80,1	57,5	81,4	78,0	103,9	74,4	51,6	73,3	75,7	99,9
2. Vj .....	86,5	60,2	88,2	87,2	112,0	79,9	53,7	78,9	84,0	107,1
3. Vj .....	85,9	52,9	99,0	81,6	106,1	78,8	46,9	87,9	78,5	101,0
4. Vj .....	74,1	44,1	90,2	60,9	91,8	67,8	39,1	79,9	58,6	87,3
1987 1. Vj .....	85,0	51,8	100,3	78,1	103,9	77,7	45,8	88,7	75,0	98,7
2. Vj .....	87,2	51,8	104,1	85,8	103,3	79,2	45,4	91,4	81,9	97,7
3. Vj .....	83,0	50,1	100,1	79,8	97,0	75,0	43,8	87,4	75,9	91,3
4. Vj .....	73,9	46,7	91,8	64,0	84,3	66,5	40,8	80,1	60,8	79,1
1988 1. Vj .....	83,7	50,8	104,8	76,7	94,7	75,4	44,3	91,4	72,8	88,8
2. Vj .....	88,1	55,6	111,5	85,0	93,5	78,8	48,0	96,6	80,3	87,3
3. Vj .....	86,3	54,1	110,0	79,7	92,8	76,7	46,4	94,5	75,0	86,2
4. Vj .....	79,4	49,1	106,1	64,7	84,0	70,1	41,9	90,7	60,9	77,9

1.3 Index des Auftragsengangs im Verarbeitenden Gewerbe\*)  
 Wertindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)		Herstellung von Bau-, Baustoff- u.ä. Maschinen	
	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland
1987 D .....	97,4	95,3	98,5	97,1	86,9	84,6	83,9	82,8	101,5	90,0
1988 D .....	105,4	102,3	105,7	102,6	95,0	90,9	91,9	90,3	116,9	102,0
1987 November .....	102,5	101,1	104,5	102,4	82,1	80,1	86,7	85,5	98,8	86,4
Dezember .....	72,6	70,0	68,3	66,7	54,7	51,0	62,9	62,3	121,0	103,8
1988 Januar .....	65,4	61,2	61,1	57,9	49,2	45,5	53,8	52,9	99,6	80,7
Februar .....	70,9	66,5	71,4	68,7	55,5	48,5	53,5	52,1	117,4	90,9
März .....	92,5	86,3	89,7	86,4	76,3	66,0	80,8	79,2	129,7	101,6
April .....	107,5	104,2	115,1	112,6	100,6	94,4	97,3	95,7	111,8	108,9
Mai .....	119,2	116,8	128,2	126,1	116,0	112,2	105,1	103,3	114,4	106,4
Juni .....	123,3	121,7	127,4	124,4	123,6	119,9	110,7	108,3	115,5	100,9
Juli .....	119,9	118,0	121,9	119,6	119,0	115,4	109,6	107,9	107,3	96,1
August .....	121,5	121,0	123,2	122,0	116,1	117,3	107,9	106,4	108,8	93,3
September .....	130,2	128,1	136,4	133,1	124,0	121,6	113,0	111,1	111,8	97,2
Oktober .....	125,4	122,9	119,8	116,0	108,0	106,4	114,0	112,1	116,2	110,5
November .....	106,0	102,3	97,8	92,5	88,9	84,3	89,7	87,9	122,4	114,3
Dezember .....	82,4	78,0	76,2	71,9	62,3	58,7	67,3	66,1	147,8	122,7

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.2.

\*) Wertindex: Angaben in jeweiligen Preisen; Volumenindex: Preisbereinigte Angaben. Die Zahlen für den jeweils

letzten Berichtszeitraum gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfolgende Berichtigungen.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft  
 1 Indizes für das Produzierende Gewerbe  
 1.4 Index des Auftragsingangs im Verarbeitenden Gewerbe\*)  
 Volumenindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)	
	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland
1987 D .....	81,3	79,6	68,2	67,1	77,2	74,6	78,1	77,1
1988 D .....	87,6	85,1	73,7	71,3	84,5	80,4	84,4	82,9
1987 November .....	85,6	84,5	72,4	70,7	73,1	70,9	80,4	79,4
Dezember .....	60,6	58,5	47,3	46,1	48,8	45,2	58,5	58,0
1988 Januar .....	54,6	51,1	42,3	39,9	43,8	40,3	50,0	49,2
Februar .....	59,2	55,6	49,4	47,4	49,5	43,0	49,7	48,4
März .....	77,1	72,0	62,1	59,6	67,9	58,5	74,8	73,3
April .....	89,5	86,8	80,2	78,3	89,5	83,5	89,7	88,2
Mai .....	99,1	97,2	89,3	87,7	102,8	98,9	96,5	94,9
Juni .....	102,5	101,2	88,8	86,5	109,8	106,0	101,7	99,4
Juli .....	99,8	98,3	85,0	83,2	105,7	102,1	100,5	98,9
August .....	101,0	100,7	86,0	85,0	103,3	103,9	98,6	97,3
September .....	108,1	106,6	95,1	92,6	110,1	107,5	103,1	101,4
Oktober .....	104,0	102,0	83,3	80,5	95,9	94,2	103,7	102,0
November .....	88,0	85,0	68,0	64,2	79,1	74,7	81,8	80,2
Dezember .....	68,3	64,7	54,4	50,3	56,0	52,7	62,4	61,3

1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe\*)  
 Wertindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)		Herstellung von Bau-, Baustoff- u.ä. Maschinen	
	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland
1987 D .....	97,7	95,3	98,4	97,2	82,8	80,2	85,5	84,5	97,3	86,0
1988 D .....	104,7	101,5	105,5	102,5	91,3	87,8	92,0	90,6	100,7	87,4
1987 November .....	112,9	111,4	111,7	110,0	86,3	85,4	103,6	102,6	96,7	85,2
Dezember .....	82,3	79,6	70,2	68,8	54,1	50,6	81,1	80,5	122,1	105,5
1988 Januar .....	64,5	59,8	60,7	57,9	46,3	42,2	53,3	52,5	66,1	55,9
Februar .....	67,8	63,3	67,9	65,1	50,0	43,8	53,7	52,5	88,7	73,7
März .....	82,6	77,3	83,2	80,2	67,4	58,8	64,1	64,1	115,7	96,6
April .....	102,1	98,5	111,2	108,7	93,7	89,3	84,5	82,9	97,1	86,9
Mai .....	117,2	114,5	128,6	126,5	110,0	107,2	103,2	101,4	106,5	91,9
Juni .....	122,1	119,2	125,9	123,3	118,4	115,5	111,0	108,8	102,5	95,4
Juli .....	118,9	116,7	121,8	119,9	111,5	109,1	108,7	106,9	92,8	80,2
August .....	122,9	121,9	123,9	122,9	114,3	114,9	109,2	107,9	91,6	80,9
September .....	132,8	130,6	135,2	131,9	121,3	119,1	116,9	115,6	107,6	91,4
Oktober .....	124,9	123,0	121,8	118,3	108,9	107,6	111,0	109,3	99,2	85,8
November .....	111,5	108,1	102,3	97,4	91,0	87,9	102,9	101,4	106,3	88,1
Dezember .....	89,3	85,4	83,0	77,5	62,4	58,6	84,3	83,4	134,8	122,0

1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe\*)  
 Volumenindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)	
	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland
1987 D .....	81,5	79,7	68,2	67,2	73,6	70,8	79,6	78,7
1988 D .....	87,1	84,5	73,4	71,1	81,1	77,7	84,4	83,1
1987 November .....	94,2	93,1	77,4	76,0	76,8	75,6	96,1	95,3
Dezember .....	68,7	66,5	48,6	47,5	48,2	44,9	75,4	74,9
1988 Januar .....	53,8	49,9	42,0	39,9	41,2	37,4	49,5	48,8
Februar .....	56,6	52,9	47,0	45,0	44,6	38,8	49,9	48,7
März .....	68,8	64,5	57,6	55,3	60,0	52,1	60,9	59,4
April .....	85,0	82,1	77,5	75,6	83,4	79,0	77,9	76,4
Mai .....	97,4	95,3	89,6	88,0	97,5	94,4	94,8	93,1
Juni .....	101,5	99,2	87,7	85,7	105,2	102,1	101,9	99,9
Juli .....	98,9	97,3	84,9	83,4	99,0	96,5	99,6	98,0
August .....	102,2	101,5	86,5	85,6	101,7	101,8	99,8	98,6
September .....	110,3	108,7	94,2	91,7	107,7	105,3	106,7	105,5
Oktober .....	103,6	102,1	84,7	82,1	96,7	95,2	101,0	99,5
November .....	92,6	89,9	71,1	67,6	81,0	77,9	93,9	92,5
Dezember .....	74,1	71,0	57,7	53,7	55,4	51,9	77,0	76,2

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.2.

\*) Wertindex: Angaben in jeweiligen Preisen; Volumenindex:  
 Preisbereinigte Angaben. Die Zahlen für den jeweils

letzten Berichtszeitraum gelten als vorläufig. Abwei-  
 chungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben  
 sich durch nachfolgende Berichtigungen.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft  
 1 Indizes für das Produzierende Gewerbe  
 1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe  
 1985 = 100\*)  
 Unternehmen

Jahr Monat	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Darunter				
		Verarbeitendes Gewerbe			Bauhauptgewerbe 1)	
		insgesamt	dar. Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden	insgesamt	Hochbau- leistungen	Tiefbau- leistungen
1987 .....	102,7	102,8	100,7	105,7	104,2	108,0
1988 .....	106,2	106,8	107,0	107,8	106,2	110,2
1986 Dezember .....	100,2	100,3	83,4	90,7	89,3	92,8
1987 Januar .....	91,7	92,6	46,1	43,5	48,0	36,4
Februar .....	96,0	98,2	59,8	55,6	61,4	46,4
März .....	105,3	107,2	78,8	74,0	78,1	67,6
April .....	104,3	104,1	109,0	119,2	116,0	124,2
Mai .....	102,7	102,1	115,4	121,8	118,3	127,4
Juni .....	102,7	102,4	115,4	124,9	122,3	129,1
Juli .....	99,1	98,1	120,8	128,2	124,4	134,1
August .....	94,1	92,6	114,2	121,4	116,4	129,2
September .....	108,3	108,2	126,4	135,3	130,6	142,8
Oktober .....	115,3	115,0	130,6	137,9	132,9	145,7
November .....	110,8	110,4	111,9	121,6	117,8	127,6
Dezember .....	101,6	102,2	80,0	84,8	84,3	85,7
1988 Januar .....	96,8	96,6	67,9	77,7	83,0	69,4
Februar .....	99,7	101,3	73,7	72,8	76,9	66,3
März .....	110,0	111,9	90,2	84,7	87,4	80,3
April .....	104,8	104,9	109,0	113,4	109,6	119,5
Mai .....	104,0	104,2	118,2	119,4	115,5	125,7
Juni .....	107,4	108,5	121,8	121,8	118,3	127,4
Juli .....	99,8	99,2	121,0	119,9	115,4	127,1
August .....	99,4	99,2	119,9	118,6	114,1	125,6
September .....	112,9	113,7	131,5	129,0	124,1	136,7
Oktober .....	118,0	118,2	130,4	134,6	130,0	141,9
November .....	114,8	115,2	112,8	114,9	113,4	117,2
Dezember .....	106,8	108,1	87,0	86,5	87,2	85,3

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.1.  
 \*) Arbeitstäglich bereinigt.

1.8 Baustoff - Produktionsindex für das Baugewerbe  
 1985 = 100\*)  
 Fachliche Unternehmensteile

Jahr Vierteljahr Monat	Baugewerbe			Ausgewählte Baustoffezeugnisse					
	insgesamt	Bauhaupt- gewerbe	Ausbau- gewerbe	Transport- beton	Bausand, Baukies und Kies für Wege- bau	Zement ohne Zement- klinker absatz	Trocken- mörtel	Mauer- ziegel	Kalksand- steine
1987 .....	103,4	102,6	105,0	100,1	105,4	99,0	113,5	102,7	84,6
1988 .....	110,1	109,9	110,5	107,0	111,8	103,3	124,5	108,7	93,5
1986 4. Vj .....	110,4	111,5	108,2	115,8	119,6	107,4	117,2	110,9	96,8
1987 1. Vj .....	74,6	63,3	96,1	36,4	41,0	45,2	67,4	47,7	24,8
2. Vj .....	110,2	113,5	103,7	123,2	127,6	121,6	133,1	120,3	112,2
3. Vj .....	117,9	123,3	107,5	131,4	136,5	125,1	137,4	131,4	112,2
4. Vj .....	111,1	110,3	112,5	109,6	116,5	104,0	116,0	111,2	89,0
1988 1. Vj .....	88,9	80,3	105,3	63,4	64,9	68,9	93,9	57,6	55,8
2. Vj .....	116,5	119,2	111,3	125,0	128,9	118,9	143,1	123,6	110,6
3. Vj .....	122,1	127,8	111,3	132,5	137,4	124,2	144,7	135,4	112,7
4. Vj .....	112,9	112,4	114,1	107,1	115,9	101,3	116,5	118,1	94,9
1987 September .....	126,1	130,5	117,6	134,8	141,3	128,7	147,6	130,8	116,3
Oktober .....	129,5	133,1	122,6	137,5	144,2	134,4	151,9	131,7	110,9
November .....	114,8	115,3	113,8	113,9	124,3	111,3	121,7	117,8	95,3
Dezember .....	88,9	82,6	101,1	77,4	81,0	66,2	74,3	84,2	60,9
1988 Januar .....	76,7	67,5	94,4	54,3	53,7	58,5	83,1	47,3	33,9
Februar .....	86,6	77,5	104,0	57,9	61,3	68,4	89,8	46,1	51,1
März .....	103,3	95,8	117,5	78,1	79,6	79,7	108,7	79,4	82,5
April .....	108,1	108,4	107,5	114,0	116,6	112,5	137,9	111,6	97,1
Mai .....	118,5	122,1	111,5	130,2	133,8	123,9	148,6	130,5	112,5
Juni .....	122,9	127,0	115,0	130,8	136,2	120,3	142,7	128,6	122,3
Juli .....	115,1	120,8	104,4	128,1	132,7	126,1	138,5	135,3	103,1
August .....	118,7	124,6	107,3	128,7	133,4	115,5	141,0	136,1	116,1
September .....	132,6	138,1	122,1	140,7	146,2	130,9	154,6	134,7	118,8
Oktober .....	126,9	130,7	119,8	129,9	139,2	128,3	150,1	131,1	112,8
November .....	117,6	116,9	119,0	109,7	118,8	101,3	119,1	121,1	102,6
Dezember .....	94,3	89,5	103,5	81,6	89,8	74,4	80,3	102,0	69,2

\*) Kalendermonatlich.



Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft  
2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Produzierendes Gewerbe\*)  
2.1 Monats- und Vierteljahresergebnisse

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen					Baustoffe				
	Beton- pumpen, Beton- spritz- und -einspritz- geräte	Turm- drehkrane für Baustellen	Hydraulik- bagger mit ausschl. hydraul. Betätigung	Radlader in Grund- ausrüstung	Maschinen für bitumin. u. Beton- straßenbau	Transport- beton 1)	Bausand, Baukies und Kies für Wegebau 1)	Zement ohne Zement- klinker Absatz	Gleis- bettungs- Strassen- schotter, Splitt und Brechsand	
	t					1 000 m <sup>3</sup>	1 000 t			
1985 MD .....	916	1 682	9 952	3 921	1 183	2 547	10 848	2 115	4 620	
1986 MD .....	778	1 943	10 317	5 011	1 463	2 727	11 892	2 199	4 888	
1987 MD .....	566	1 880	9 572	4 587	1 557	2 540	11 421	2 089	4 830	
1986 3. Vj .....	1 850	6 054	27 352	13 515	3 790	10 599	45 561	8 178	19 279	
4. Vj .....	1 778	5 183	32 226	16 927	4 223	8 789	38 872	6 901	17 061	
1987 1. Vj .....	1 645	5 332	26 961	14 980	4 136	2 792	13 230	2 854	4 145	
2. Vj .....	1 768	6 263	31 224	13 778	6 085	9 410	41 776	7 700	16 344	
3. Vj .....	1 836	6 074	25 833	12 466	4 216	9 994	44 402	7 977	20 004	
4. Vj .....	1 539	4 887	30 848	13 820	4 252	8 332	37 642	6 533	17 470	
1988 1. Vj .....	2 112	5 649	28 824	13 800	4 690	4 863	21 374	4 274	7 081	
2. Vj .....	2 018	7 734	33 895	14 227	6 683	9 509	42 444	7 479	18 139	
3. Vj .....	2 027	7 359	30 820	13 602	4 883	10 016	44 811	7 866	19 334	
1987 Dezember .....	527	1 386	10 738	3 911	1 627	1 972	8 787	1 395	3 858	
1988 Januar .....	463	967	6 440	3 364	1 014	1 382	5 822	1 230	1 924	
Februar .....	691	2 021	9 602	4 694	1 378	1 474	6 647	1 442	2 092	
März .....	945	2 723	12 810	5 743	2 454	1 989	8 634	1 680	3 059	
April .....	635	2 715	10 962	5 093	2 546	2 902	12 651	2 373	5 257	
Mai .....	785	2 650	11 566	4 316	2 017	3 315	14 515	2 615	6 177	
Juni .....	591	2 383	11 383	4 819	2 304	3 331	14 778	2 539	6 471	
Juli .....	620	2 272	8 386	3 897	1 445	3 261	14 391	2 664	6 125	
August .....	705	2 877	10 556	4 086	1 595	3 278	14 474	2 438	6 304	
September .....	685	3 254	12 569	5 619	1 917	3 584	15 863	2 763	7 019	
Oktober .....	750	3 092	11 055	5 055	1 418	3 309	15 098	2 709	6 716	
November .....	683r	3 079r	11 990r	5 253r	1 292r	2 794r	12 891r	2 137r	5 701r	
Dezember .....	871	2 107	13 308	4 815	1 817	2 196	10 338	1 630	4 230	

Jahr Vierteljahr Monat	Baustoffe								
	Trocken- mörtel	Mauer- ziegel 2)	Kalksand- steine 2)	Blöcke für aufgehend. Mauerwerk aus Poren- beton 2)	Bitumi- noses Mischgut über- wiegend aus Naturstein und Kies	Baustahl- matten	Gips- karton- platten nach DIN 18180	Wand- und Boden- fliesen glasiert	Bituminöse Dach- und Dichtungs- mate- rialien
	1 000 t		1 000 m <sup>3</sup>		1 000 t		1 000 m <sup>2</sup>		
1985 MD .....	259	590	460	166	1 247	90	4 708	2 965	13 459
1986 MD .....	296	601	433	172	1 384	97	5 220	2 867	14 163
1987 MD .....	294	620	394	171	1 269	100	4 967	2 866	14 454
1986 3. Vj .....	1 074	2 409	1 701	565	6 678	348	13 755	8 246	56 130
4. Vj .....	897	1 999	1 343	516	5 285	295	18 838	8 257	46 588
1987 1. Vj .....	523	877	335	443	172	239	15 331	8 528	19 259
2. Vj .....	1 034	2 185	1 577	579	3 774	329	15 262	8 642	50 261
3. Vj .....	1 071	2 363	1 560	527	6 326	346	14 492	8 533	56 281
4. Vj .....	896	2 020	1 256	498	4 958	282	14 514	8 694	46 747
1988 1. Vj .....	722	1 050	775	506	617	270	16 885	8 677	25 795
2. Vj .....	1 108	2 234	1 529	607	4 358	340	16 800	8 836	52 781
3. Vj .....	1 126	2 419	1 557	592	6 257	397	16 082	8 560	55 120
1987 Dezember .....	193	505	280	130	860	61	4 024	2 562	10 070
1988 Januar .....	215	284	156	130	146	67	5 157	2 622	6 203
Februar .....	233	277	235	172	170	95	5 789	2 780	7 843
März .....	282	477	379	204	308	108	6 112	3 166	12 921
April .....	357	669	446	199	960	101	6 070	2 851	16 811
Mai .....	385	783	517	203	1 557	111	5 295	2 992	18 743
Juni .....	370	772	562	201	1 822	120	5 435	3 001	18 129
Juli .....	359	812	474	168	1 891	121	4 555	2 695	16 852
August .....	365	816	534	187	1 961	130	5 014	2 705	18 037
September .....	401	808	546	237	2 300	143	6 272	3 124	20 282
Oktober .....	389	787	519	216	2 292	132	5 618	2 986	18 979
November .....	308r	727r	472r	200r	1 595r	114r	5 671r	2 919r	15 947r
Dezember .....	230	632	355	151	1 044	66	4 679	2 646	10 988

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.1 und Reihe 3.

\*) Produktion der Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr (einschl. des Produzierenden Handwerks).

1) Produktion der Betriebe von Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr (ohne Produzierendes Handwerk).

2) Angaben in m<sup>3</sup> Mauerwerk bei 24 cm Wandstärke unter Berücksichtigung der Fugen.

3) Betriebe mit einem Jahreseinschnitt von mindestens 1 000 m<sup>3</sup> Rundholz.

4) Die Angaben in m<sup>3</sup> beziehen sich auf den tatsächlichen Holzanteil.

## Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

## 2 Produzierendes Gewerbe

## 2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Jahr Vierteljahr Monat	Baustoffe						
	Holzspan- platten roh oder geschliffen	Isolierglas	Betondach- steine	Betonstein- erzeugnisse f.d. Tief- und Straßenbau	Rohre u.a. Kanalisations- artikel aus Steinzeug	Bitumen	Schnittholz <sup>3)</sup>
	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	Mill. St.		1 000 t		1 000 m <sup>3</sup>
1985 MD	318	1 065	51	1 314	17	234	653
1986 MD	311	1 009	51	1 343	17	233	669
1987 MD	323	1 071	51	1 334	17	224	663
1986 3. Vj	934	3 410	161	5 178	50	1 063	2 240
4. Vj	933	3 680	167	4 590	54	787	2 154
1987 1. Vj	959	2 384	137	1 316	43	184	1 427
2. Vj	950	3 032	169	4 962	53	692	2 180
3. Vj	988	3 764	150	5 252	53	1 010	2 290
4. Vj	974	3 852	155	4 481	50	798	2 213
1988 1. Vj	1 024	2 782	153	2 710	37	233	1 762
2. Vj	1 042	3 237	166	5 153	43	786	2 314
3. Vj	1 039	3 672	169	5 570	46	1 005	2 388
1987 Dezember	281	1 010	37	1 004	14	129	618
1988 Januar	312	806	44	768	8	31	488
Februar	328	902	49	825	4	75	561
März	372	1 057	60	1 154	14	127	658
April	325	972	48	1 477	13	188	715
Mai	358	1 087	54	1 742	15	277	781
Juni	357	1 151	64	1 850	15	319	796
Juli	296	1 099	48	1 764	14	334	768
August	346	1 186	51	1 854	15	308	752
September	398	1 409	73	1 948	16	363	851
Oktober	373	1 419	48	1 854	16	334	820
November	359r	1 410r	56	1 651r	16	250	780r
Dezember	344	1 044	36	1 272	15	120	689

Jahr Vierteljahr	Betonfertigteile			Stahlbauerzeugnisse			
	insgesamt	darunter		Fertigteile konstruktivi- ver Art	Stahl- und Leichtmetall- brücken	Stahlhochbauten	Sonstige Stahlbauten
		großformatige	Wand- bauteile				
	1 000 DM	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 t		t		
1985	950 770	2 878	7 860	1 533	28 706	1 054 702	409 457
1986	1 109 568	2 892	9 504	1 810	33 709	1 053 069	439 224
1987	1 155 531	2 907	9 840	1 879	27 276	1 039 074	458 929
1986 3. Vj	345 084	822	3 334	546	7 641	276 621	118 405
4. Vj	310 741	828	2 509	503	12 041	299 249	135 736
1987 1. Vj	169 555	382	830	312	4 169	206 833	105 939
2. Vj	311 082	777	2 991	485	10 532	245 541	112 719
3. Vj	360 619	891	3 281	582	5 206	279 098	128 843
4. Vj	312 743	855	2 683	500	7 399	297 781	140 200
1988 1. Vj	222 869	701	1 501	394	6 610	210 672	109 407
2. Vj	330 134	948	3 358	500	7 066	273 093	130 498
3. Vj	384 005	1 070	3 728	586	6 081	283 994	131 157

Jahr Vierteljahr	Teile aus Holz für Holzbauten und Holz- konstruk- tionen	Holzbauten und Bauelemente				Bauelemente aus Kunststoff			
		insgesamt	darunter			Rollläden, Rollladen- panzer	Fensterprofile, Fenster und Fensterbänke		
			Sperrtüren (Sperr- holztüren)	Fenster- läden und Rollläden aus Holz	Parkett		insgesamt	Fenster aus PVC, Poly- urethan, aus sonst. Kunststoff	
	m <sup>3</sup> 4)	1 000 DM	1 000 St.	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 St.	1 000 DM	1 000 St.		
1985	171 162	2 771 766	6 162	115	5 297	2 156	2 100 674	2 998	
1986	178 337	2 804 787	5 984	131	5 185	1 987	2 150 158	3 184	
1987	211 004	2 904 035	5 855	104	5 357	2 104	2 330 678	3 474	
1986 3. Vj	50 417	719 236	1 416	38	1 243	539	582 450	901	
4. Vj	53 080	827 629	1 733	39	1 346	609	638 951	940	
1987 1. Vj	39 502	623 080	1 625	20	1 311	420	421 415	566	
2. Vj	47 929	698 907	1 406	24	1 309	459	552 561	827	
3. Vj	61 786	747 127	1 361	30	1 281	585	654 826	1 012	
4. Vj	61 787	834 421	1 463	30	1 456	640	701 876	1 069	
1988 1. Vj	51 501	676 888	1 501	22	1 467	468	495 474	674	
2. Vj	59 402	769 395	1 554	26	1 450	541	607 536	916	
3. Vj	66 695	783 116	1 433	29	1 400	624	665 699	1 001	

Fußnoten siehe vorhergehende Seite.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Produzierenden Gewerbe\*)

2.2 Jahresergebnisse für die Jahre 1978 bis 1987

Jahr	Baumaschinen					Transport- beton 1)	Baustoffe			
	Beton- pumpen	Turm- drehkrane für Baustellen	Hydraulik- bagger mit ausschl. hydr. Betätigung	Radlader in Grund- ausrüstung	Maschinen für bitumin. u. Beton- straßenbau		Bausand, Baukies und Kies für Wegebau 1)	Zement ohne Zement- klinker Absatz	Gleis- bettungs- Straßen- schotter, Splitt und Brechsand	
	t	t	t	t	t		1 000 m <sup>3</sup>	1 000 t	1 000 t	
1978	6 836	21 958	99 070	53 401	25 819	34 472	184 786	33 595	68 551	
1979	7 932	31 711	117 514	56 534	30 292	41 654	198 637	35 287	74 136	
1980	8 292	33 938	108 245	66 386	28 218	40 362	190 255	34 186	70 395	
1981	15 934	37 413	86 453	63 033	40 874	36 229	164 437	31 183	61 304	
1982	18 154	33 831	82 178	52 319	.	34 451	150 016	29 776	58 627	
1983	17 649	32 911	88 429	50 946	.	36 632	146 414	30 173	55 352	
1984	13 374	26 816	96 479	40 128	14 569	34 689	143 278	28 661	57 056	
1985	11 077	20 472	119 997	47 132	15 574	30 482	131 014	25 544	55 553	
1986	8 783r	24 747	122 163	59 874	10 769	32 722	142 555r	26 358	58 456	
1987	6 787	22 570	115 174	55 045	11 455	30 483	137 050	25 064	57 964	

Jahr	Baustoffe								
	Trocken- mörtel	Mauer- ziegel 2)	Kalksand- steine 2)	Blöcke für aufgehend. Mauerwerk aus Poren- beton 2)	Bitumi- noses Mischgut über- wiegend aus Naturstein und Kies	Baustahl- matten	Gips- karton- platten nach DIN 18180	Wand- und Boden- fliesen glasiert	Bituminöse Dach- und Dichtungsmate- rialien
	1 000 t	1 000 t	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 t	1 000 t	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 m <sup>2</sup>
1978	751	10 213	10 315	2 568	16 059	1 274	81 732	37 267	243 939
1979	1 283	11 423	10 928	2 891	17 316	1 340	90 947	38 800	254 773
1980	1 797	11 202	9 560	3 007	13 711	1 374	84 800	40 272	247 194
1981	1 692	10 278	8 701	2 602	12 461	1 418	75 382	39 233	218 953
1982	1 914	8 779	7 486	2 227	12 760	1 194	62 332	36 395	199 661
1983	2 508	9 218	8 222	2 381	11 973	1 410	63 103	35 347	200 238
1984	3 026	8 847	7 250	2 285	16 091	1 103	62 885	35 958	193 351
1985	3 103	7 233	5 550	1 991	14 902	973	56 778	34 500	161 513
1986	3 553	7 213	5 194	2 063	16 541	1 008	57 644	34 347r	166 880
1987	3 524	7 444	4 728	2 048	15 232	1 028	59 598	34 397	173 224

Jahr	Baustoffe					Stahlbauerzeugnisse				
	Holzspan- platten roh oder ge- schliffen	Isolier- glas	Beton- dach- steine	Beton- stein- erzeug- nisse f. d. Tief- und Straßen- bau	Rohre u. a. Kanali- sations- artikel aus Steinzeug	Bitumen	Schnitt- holz 3)	Stahl- und Leicht- metall- brücken	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten
	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	Mill. St.	1 000 t	1 000 t	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	t	t	t
1978	4 676	12 357	687	18 970	337	3 879	10 011	45 964	1 052 997	461 947
1979	4 563	14 839	780	19 100	343	3 920	10 244	53 920	1 088 484	546 537
1980	4 374	16 668	803	19 742	342	3 367	10 348	42 322	1 189 072	550 158
1981	4 013	13 607	720	18 435	308	3 048	9 270	37 766	1 143 873	534 279
1982	3 822	12 600	668	17 208	234	2 917	8 595	35 159	1 111 905	471 626
1983	4 002	12 652	736	16 536	236	3 211	9 306	25 114	1 086 837	513 759
1984	3 985	12 008	702	16 576	210	3 055	9 732	20 527	926 233	431 877
1985	3 820	11 595	616	15 724	201	2 818	9 444	28 706	1 054 702	409 457
1986	3 735	12 106r	605	16 136	205	2 791	9 712	33 709	1 053 069	439 224
1987	3 870	12 932	610	16 011	199	2 683	9 682	27 276	1 039 074	458 929

Jahr	Betonfertigteile				Holzbauten und Bauelemente				
	insgesamt	darunter			Teile aus Holz für Holzbauten und Holz- konstruk- tionen	insgesamt	darunter		
		Wand- bauteile	Decken- tafeln	Fertigteile: konstruktivi- ver Art			Sperrtüren (Sperr- holztaüren)	Fenster- läden und Rollläden aus Holz	Parkett
1 000 DM	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 t	m <sup>3</sup> 4)	1 000 DM	1 000 St.	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	
1978	877 001	2 995	7 245	2 121	159 171	2 473 344	7 537	310	5 094
1979	1 007 145	3 273	8 967	2 119	204 162	.	8 292	.	5 099
1980	1 152 918	3 475	8 734	2 207	214 623	.	8 143	.	5 345
1981	1 114 097	2 915	8 454	2 075	153 846	3 000 554	6 880	94	4 979
1982	1 023 607	2 735	8 445	1 739	127 410	2 740 994	6 394	83	4 376
1983	1 132 142	2 959	10 169	1 853	171 500	2 921 788	6 628	95	4 879
1984	1 120 061	2 996	10 484	1 673	180 466	3 046 236	7 093	125	5 015
1985	950 770	2 878	7 860	1 533	171 162	2 771 766	6 273	116	5 297
1986	1 109 568	2 892	9 504	1 810	178 337r	2 805 128	5 984r	131r	5 185r
1987	1 155 531	2 907	9 840	1 879	211 004	2 904 035	5 855	104	5 357

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.1 und Reihe 3.  
\*) Ab 1977 Produktion der Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr (ohne Produzierendes Handwerk), ab 1978 einschl. des Produzierenden Handwerks.  
1) 1977 Produktion der Betriebe von Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr (ohne Produzierendes Handwerk).

2) Angaben in m<sup>3</sup> Mauerwerk bei 24 cm Wandstärke unter Berücksichtigung der Fugen.  
3) Betriebe mit einem Jahreseinschnitt von mindestens 1 000 m<sup>3</sup> Rundholz.  
4) Die Angaben in m<sup>3</sup> beziehen sich auf den tatsächlichen Holzanteil.

## Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

## 3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe\*)

## 3.1 Beschäftigung und Umsatz

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz <sup>1)</sup>
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. ge- werbl. Auszubildender				
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe								
1985 MD	44 570	6 943 060	2 174 311	4 768 747	659 182	13 963 229	10 086 353	124 712 756
1986 MD	44 251	7 061 851	2 218 110	4 843 741	663 214	14 745 917	10 714 755	122 354 349
1987 MD	44 164	7 054 766	2 252 418	4 802 348	648 244	15 031 384	11 304 515	123 069 178
1987 November	44 085	7 065 612	2 269 084	4 796 528	669 506	18 167 815	15 073 849	130 814 350
Dezember	44 053	7 023 228	2 265 832	4 757 396	607 640	15 978 292	12 122 332	130 923 288
1988 Januar	44 065	6 987 993	2 258 201	4 729 792	618 038	13 760 145	10 768 959	110 692 576
Februar	44 039	6 992 688	2 261 481	4 731 207	653 580	13 577 143	10 632 277	121 164 660
März	44 030	7 005 531	2 265 263	4 740 268	711 202	14 524 597	11 335 034	139 085 316
April	44 035	6 993 490	2 261 324	4 732 166	641 086	14 155 495	11 211 897	126 655 895
Mai	44 035	7 001 024	2 262 749	4 738 275	638 777	14 999 947	11 783 588	125 748 869
Juni	44 055	7 018 945	2 261 412	4 757 533	641 086	15 849 845	12 553 431	132 467 820
Juli	44 026	7 051 014	2 263 172	4 787 842	580 294	15 698 542	11 668 642	122 940 590
August	44 006	7 091 173	2 275 583	4 815 590	620 205	15 710 001	11 194 029	122 506 750
September	44 011	7 109 209	2 289 616	4 819 593	671 842	15 172 769	11 166 687	142 992 751
Oktober	43 982	7 085 178	2 284 626	4 800 552	669 905	15 840 091	11 217 143	136 791 489
November	43 965	7 081 978	2 285 893	4 796 085	672 022	19 571 058	15 748 622	139 179 863
Dezember	43 933	7 045 841	2 282 665	4 763 181	614 555	16 355 395	12 765 857	140 641 906
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden								
1985 MD	3 669	156 512	43 293	113 219	16 782	345 022	187 277	2 397 042
1986 MD	3 520	151 106	42 289	108 817	16 395	348 155	188 329	2 495 782
1987 MD	3 452	148 909	41 795	107 114	16 049	354 179	194 520	2 468 110
1987 November	3 448	152 002	42 238	109 764	17 071	462 195	282 478	2 830 883
Dezember	3 448	149 623	42 950	106 673	14 598	370 196	211 780	2 151 977
1988 Januar	3 429	140 495	41 118	99 377	12 950	297 091	186 146	1 690 474
Februar	3 429	140 397	41 279	99 116	14 036	293 178	181 759	1 800 120
März	3 429	143 559	41 545	102 014	16 195	324 730	183 608	2 171 828
April	3 427	149 168	41 861	107 307	16 155	325 994	189 982	2 615 972
Mai	3 428	150 994	41 938	109 056	17 061	369 521	195 246	2 978 507
Juni	3 427	152 315	41 910	110 405	17 389	389 231	206 845	3 095 134
Juli	3 429	153 639	42 008	111 631	16 782	379 962	199 881	2 995 944
August	3 429	154 503	42 078	112 425	17 448	399 665	195 809	3 066 525
September	3 432	154 263	42 370	111 893	18 075	389 812	192 146	3 306 908
Oktober	3 428	153 542	42 353	111 189	17 768	397 605	196 253	3 152 190
November	3 431	152 602	42 357	110 245	17 292	498 238	293 216	2 832 885
Dezember	3 428	149 280	42 111	107 169	14 867	386 929	224 250	2 263 848

Siehe Fachserie 4, Reihe 4.1.

\*) Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr so-

wie Betriebe mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 4 Handwerk

## 4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen\*)

Jahr Vierteljahr	Insgesamt	Klempnerei:	Installation	Elektro-	Glaser-	Maler- und	Bau-	Fußboden-, Fliesen- und Platten- legerei
		Gas- und Wasser- installation:	v. Heizungs- Klima- und gesundh.techn. Anlagen			Lackierer- gewerbe Tapeten- kleberei		
Beschäftigte in 1 000								
1985 D	691,9	115,2	108,4	158,8	19,9	169,2	57,0	46,5
1986 D	674,0	111,9	106,0	154,1	19,3	166,4	55,7	43,9
1987 D	669,6	110,6	105,6	153,2	19,1	165,4	55,9	43,3
1986 3. Vj	692,6	113,4	108,1	156,6	19,5	177,0	56,2	45,1
4. Vj	678,8	112,0	108,3	155,2	19,3	167,0	55,7	44,7
1987 1. Vj	646,3	107,3	104,0	151,1	18,6	153,2	54,5	41,2
2. Vj	664,3	108,9	103,7	150,3	18,8	167,3	55,2	43,5
3. Vj	690,9	113,9	107,6	156,5	19,4	174,5	57,8	44,3
4. Vj	675,2	112,4	105,8	154,4	19,3	166,5	56,3	43,5
1988 1. Vj	643,3	107,8	102,7	150,4	18,8	152,7	54,1	40,6
2. Vj	660,1	109,2	103,2	149,9	19,0	166,1	54,2	42,1
3. Vj	681,3	112,3	107,0	154,4	19,3	171,7	56,7	43,1
Umsatz (ohne Umsatzsteuer) in Mill. DM								
1985	57 036,3	9 680,9	11 447,5	12 541,7	1 930,2	10 206,8	4 863,4	4 762,6
1986	58 039,9	9 924,5	11 439,4	12 918,6	1 985,6	10 420,7	4 965,4	4 738,0
1987	60 725,7	10 460,7	11 831,9	13 728,1	2 091,8	10 800,8	5 251,8	4 846,3
1986 3. Vj	14 897,7	2 511,8	2 888,6	3 180,4	504,0	2 863,8	1 249,4	1 268,4
4. Vj	19 142,2	3 282,6	3 894,7	4 153,8	672,2	3 485,9	1 637,3	1 534,4
1987 1. Vj	11 204,3	1 898,9	2 256,0	2 741,6	384,7	1 736,8	993,3	841,8
2. Vj	13 787,0	2 382,0	2 571,4	3 134,5	473,0	2 483,7	1 208,1	1 134,5
3. Vj	15 649,0	2 702,3	2 971,6	3 378,8	528,5	2 994,6	1 326,4	1 314,6
4. Vj	20 085,5	3 477,5	4 032,9	4 473,2	705,6	3 585,7	1 723,9	1 555,4
1988 1. Vj	12 120,1	2 024,3	2 467,3	2 857,8	412,0	1 965,0	1 045,5	974,2
2. Vj	14 623,6	2 520,4	2 738,2	3 290,3	504,0	2 647,2	1 258,5	1 241,5
3. Vj	16 113,4	2 715,1	3 100,7	3 478,1	551,5	3 094,4	1 353,2	1 374,7

Siehe Fachserie 4, Reihe 7.1

\*) Hochgerechnete Angaben der repräsentativen Handwerksberichterstattung auf Basis 1976 für Handwerksunternehmen

aller Größenklassen; ohne die Beschäftigten und den Umsatz der handwerklichen Nebenbetriebe.- Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Handwerkszählung 1977 (Kurzbezeichnungen).

## Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

5 Witterung im Dezember 1988

Der Dezember war meist zu warm, im nördlichen Bundesgebiet zu trocken, sonst zu naß.

Die Monatsmittel der Lufttemperatur bewegten sich zwischen + 0,7° C und + 6,5° C.

1. Dekade: Am Monatsanfang bestimmte ein umfangreiches Hoch den Witterungsverlauf. Nachfolgende Tiefs führten zu gefrierendem Regen und Schneefall. Die Tiefsttemperaturen lagen bei - 7° C, die Höchsttemperaturen bei + 12° C.
2. Dekade: Umfangreiche Tiefausläufer führten weiterhin kalte, zeitweise milde Meeresluft heran. Verbreitet kam es zu Regen und Schneefall. Temperaturen zwischen - 15° C und + 11° C wurden verzeichnet.
3. Dekade: Zunächst Fortdauer der vorherrschenden Witterung. Der Zustrom von sehr milder Witterung ließ die Temperaturen ansteigen. häufig entstand Nebel, der gebietsweise auch tagsüber anhielt. Die Temperaturen lagen zwischen - 7° C und + 11° C.

Frosttage wurden 1 bis 17 mal verzeichnet.

Nach den Witterungsberichten des Deutschen Wetterdienstes.

6 Erwerbstätigkeit  
6.1 Arbeitslose, offene Stellen \*)

Jahr Monat	Arbeitslose <sup>1)</sup>					Offene Stellen <sup>1)</sup>				
	insgesamt	Bau- berufe 44-47	Bauaus- statter 48-49	Tischler: 50	Maler, Lackierer: 51	insgesamt	Bau- berufe 44-47	Bauaus- statter 48-49	Tischler: 50	Maler, Lackierer: 51
1984 D .....	2 265 559	163 981	23 302	31 724	39 719	87 929	4 708	1 571	1 337	1 413
1985 D .....	2 304 014	186 993	28 718	35 618	42 049	109 996	5 267	1 236	1 415	1 614
1986 D .....	2 228 004	162 099	27 694	33 894	41 338	153 866	9 003	1 779	2 345	2 281
1987 D .....	2 228 788	152 528	25 099	31 394	41 903	170 690	10 129	2 220	2 884	2 747
1986 Dezember .....	2 218 181	156 281	24 299	31 966	47 092	141 309	4 286	1 454	2 438	1 460
1987 Januar .....	2 497 176	.	.	.	.	150 046	.	.	.	.
Februar .....	2 487 818	.	.	.	.	164 784	.	.	.	.
März .....	2 412 379	241 370	35 720	36 064	57 701	180 047	14 107	2 191	2 664	2 733
April .....	2 215 916	.	.	.	.	179 239	.	.	.	.
Mai .....	2 098 690	.	.	.	.	180 968	.	.	.	.
Juni .....	2 096 918	114 807	22 095	29 341	32 372	182 469	10 806	2 393	2 912	3 332
Juli .....	2 175 827	.	.	.	.	180 252	.	.	.	.
August .....	2 164 618	.	.	.	.	177 425	.	.	.	.
September .....	2 107 122	100 151	18 599	28 449	28 762	180 060	10 930	2 654	3 436	3 371
Oktober .....	2 092 725	.	.	.	.	171 063	.	.	.	.
November .....	2 133 061	.	.	.	.	157 127	.	.	.	.
Dezember .....	2 308 230	151 290	23 662	31 474	50 462	148 284	5 059	1 827	2 612	1 647
1988 Januar .....	2 518 675	.	.	.	.	161 300	.	.	.	.
Februar .....	2 516 508	.	.	.	.	174 015	.	.	.	.
März .....	2 440 098	212 735	30 080	34 082	53 877	189 668	13 991	2 616	3 334	2 990
April .....	2 261 672	.	.	.	.	193 065	.	.	.	.
Mai .....	2 149 131	.	.	.	.	196 158	.	.	.	.
Juni .....	2 131 408	106 616	18 998	27 932	30 663	201 157	11 527	2 940	3 827	3 543
Juli .....	2 199 266	.	.	.	.	199 276	.	.	.	.
August .....	2 167 109	.	.	.	.	199 759	.	.	.	.
September .....	2 099 863	92 842	17 010	26 754	28 246	204 079	12 003	3 182	4 288	3 657
Oktober .....	2 074 346	.	.	.	.	196 406	.	.	.	.
November .....	2 091 231	.	.	.	.	185 138	.	.	.	.
Dezember .....	2 190 496	130 350	20 446	28 154	44 895	178 572	6 950	2 492	3 569	2 108
davon (Dezember 1988):										
Schleswig-Holstein-										
Hamburg .....	198 599	11 798	1 603	2 854	4 291	8 891	318	85	220	98
Niedersachsen-Bremen ...	359 573	26 238	2 279	5 342	7 359	20 751	952	218	426	251
Nordrhein-Westfalen ...	722 532	38 376	6 805	9 114	13 031	39 332	1 220	510	766	447
Hessen .....	151 288	6 096	1 225	1 741	3 005	14 469	424	199	233	161
Rheinland-Pfalz-										
Saarland .....	158 823	10 379	1 947	1 970	3 221	10 219	485	115	211	117
Baden-Württemberg .....	194 986	7 587	2 099	2 332	3 846	41 204	2 045	766	806	533
Nordbayern .....	144 720	9 927	1 614	1 843	3 953	13 862	607	243	436	172
Südbayern .....	161 767	14 525	1 753	1 916	3 802	21 050	743	226	377	207
Berlin (West) .....	98 208	5 424	1 121	1 042	2 387	8 794	156	130	94	122

\*) Kennziffern der Berufe gem. "Klassifizierung der Berufe" (1975): 44 = Maurer, Betonbauer; 45 = Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer; 46 = Straßen-, Tiefbauer; 47 = Bauhilfsarbeiter; 48 = Bauausstatter; 49 = Raum-

ausstatter, Polsterer; 50 = Tischler, Modellbauer; 51 = Maler, Lackierer und verwandte Berufe.

1) Stand jeweils am Monatsende. Arbeitslose und offene Stellen in Bauberufen werden nur vierteljährlich zum Quartalsende ermittelt.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft  
6 Erwerbstätigkeit  
6.2 Anspruch auf Kurzarbeitergeld nach Ausmaß  
des Arbeitsausfalls\*)

Jahres- durchschnitt Monatsmitte	Zahl der Betriebe mit Kurzarbeitern	Im Abrechnungszeitraum des Stichtags hatten Anspruch auf Kurzarbeitergeld				
		Männer und Frauen im Berichtsmonat	davon für einen Arbeitsausfall von ... % der betriebsüblichen Arbeitszeit			
			bis 25	über 25 bis 50	über 50 bis 75	über 75
Insgesamt						
1988 Dezember .....	5 261	108 130	45 633	42 900	12 965	6 632
			dar. Baugewerbe <sup>1)</sup>			
1985 .....	5 799	91 242	19 480	32 573	17 660	21 530
1986 .....	4 389	65 773	13 711	23 769	13 513	14 780
1987 .....	3 630	61 041	11 235	19 032	13 405	17 369
1988 .....	3 387	58 554	13 868	21 737	11 707	11 242
1986 Dezember .....	3 650	60 712	20 287	25 508	8 135	6 782
1987 Januar .....	6 780	142 215	12 644	34 066	36 725	58 780
Februar .....	8 062	155 999	12 255	39 350	41 695	62 699
März .....	8 139	153 784	13 857	40 687	42 261	56 979
April .....	5 578	94 262	26 731	37 278	16 161	14 092
Mai .....	3 089	39 311	14 631	16 361	4 855	3 464
Juni .....	2 115	23 180	9 431	9 223	3 103	1 423
Juli .....	1 402	13 948	4 797	6 366	1 914	871
August .....	1 106	9 330	3 558	4 242	814	716
September .....	1 111	9 820	4 006	3 655	1 500	659
Oktober .....	1 265	12 400	4 678	5 075	1 820	827
November .....	1 780	23 931	9 910	9 273	2 817	1 931
Dezember .....	3 135	54 316	18 318	22 809	7 199	5 990
1988 Januar .....	5 823	122 063	20 647	40 848	29 160	31 408
Februar .....	7 854	150 116	22 855	52 825	34 038	40 398
März .....	8 346	154 654	23 687	53 977	39 029	37 961
April .....	5 861	101 717	31 694	42 119	16 653	11 251
Mai .....	3 010	45 682	17 267	19 891	4 785	3 739
Juni .....	1 909	23 848	10 012	9 138	3 204	1 494
Juli .....	1 252	13 084	5 548	5 104	1 371	1 061
August .....	931	8 410	3 548	3 516	805	541
September .....	898	8 293	3 575	3 270	855	593
Oktober .....	1 014	11 600	4 321	4 751	1 511	1 017
November .....	1 399	21 170	8 579	8 577	2 388	1 626
Dezember .....	2 349	42 011	14 680	16 830	6 684	3 817

\*) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

1) Wirtschaftsgruppen 59 - 61 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

6.3 Kurzarbeit im Baugewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken  
Wirtschaftsgruppen 59-61\*)

Jahres- durchschnitt	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Nord- bayern	Süd- bayern	Berlin (West)	Bund
Stichtag <sup>1)</sup>	Hamburg	Bremen			Saarland					
Betriebe mit Kurzarbeitern <sup>2)</sup>										
1988 Dezember .....	459	422	544	169	162	330	83	97	83	2 349
Kurzarbeiter										
1985 .....	11 000	14 802	18 763	8 099	6 435	18 197	4 915	6 700	2 332	91 242
1986 .....	7 911	11 353	14 450	5 243	5 025	11 072	3 775	4 604	2 341	65 773
1987 .....	7 260	11 352	13 308	5 351	4 452	7 767	3 968	5 114	2 470	61 041
1988 .....	8 065	11 013	11 813	5 170	3 943	7 655	3 566	4 919	2 409	58 554
1986 Dezember .....	7 883	11 475	14 784	3 957	4 366	6 615	3 887	3 899	3 846	60 712
1987 Januar .....	14 977	25 912	27 821	14 027	11 096	20 201	10 238	12 825	5 118	142 215
Februar .....	15 840	28 143	30 827	15 816	11 959	23 066	11 243	13 437	5 668	155 999
März .....	16 387	27 379	31 210	16 074	11 448	21 784	10 656	13 346	5 500	153 784
April .....	10 888	17 999	20 941	8 611	6 626	10 725	6 343	7 847	4 282	94 262
Mai .....	5 625	7 999	11 087	1 632	2 719	3 946	1 812	2 815	1 676	39 311
Juni .....	2 820	4 677	7 472	672	1 639	2 380	1 162	1 552	806	23 180
Juli .....	1 677	2 742	4 769	303	932	1 080	620	1 090	735	13 948
August .....	1 679	1 902	2 795	320	707	671	373	497	386	9 330
September .....	1 755	2 119	3 305	385	499	672	312	459	314	9 820
Oktober .....	1 859	2 596	3 887	586	709	878	511	788	586	12 400
November .....	4 937	4 432	5 703	1 326	1 360	1 802	1 054	1 510	1 807	23 931
Dezember .....	8 670	10 322	9 881	4 465	3 731	5 997	3 294	5 200	2 756	54 316
1988 Januar .....	14 066	22 588	19 422	13 720	8 473	16 942	9 591	12 724	4 537	122 063
Februar .....	16 466	27 000	25 475	16 142	10 705	22 695	10 513	15 170	5 668	150 116
März .....	17 640	27 826	28 111	15 469	10 715	23 421	10 595	14 843	6 034	154 654
April .....	13 579	18 793	21 468	8 290	7 417	15 065	5 186	7 835	4 084	101 717
Mai .....	8 468	9 592	12 479	2 412	2 547	4 764	1 442	2 627	1 351	45 682
Juni .....	4 704	5 175	7 292	1 157	1 155	1 734	691	1 484	456	23 848
Juli .....	2 921	2 387	4 567	498	527	597	384	1 035	168	13 084
August .....	2 008	1 614	3 265	240	410	406	190	217	60	8 410
September .....	1 834	1 556	3 218	187	444	510	197	245	102	8 293
Oktober .....	2 306	2 436	3 620	346	759	641	273	224	995	11 600
November .....	4 450	4 513	4 875	1 026	1 427	1 545	947	593	1 794	21 170
Dezember .....	8 337	8 677	7 967	2 553	2 742	3 540	2 785	2 034	3 376	42 011

\*) Wirtschaftsgruppen 59 - 61 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

1) Stichtag - jeweils 15. des Monats.

2) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

## 6 Erwerbstätigkeit

## 6.4 Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe vom 1. Nov. 1988 bis 31. Dez. 1988

Landesarbeitsamts- bezirk	Zahl der angezeigten Ausfalltagewerke <sup>1)</sup> (einschl. der nachträglich anerkannten)							
	im Monat November	in der Woche vom ... bis ... 1988					in der Zeit vom 1. Nov. 88: bis 3. Dez. 88	dar. nach- träglich anerkannte
		1.-5.11	7.-12.11	14.-19.11	21.-26.11	28.11 - 3.12		
Schleswig-Holstein- Hamburg .....	133 520	10 537	8 516	20 365	56 972	76 835	173 225	2 487
Niedersachsen-Bremen ...	265 841	8 905	8 180	42 331	126 163	193 080	378 659	10 271
Nordrhein-Westfalen ....	301 840	15 184	9 924	15 490	166 638	163 705	370 941	7 926
Hessen .....	233 182	2 945	4 756	6 791	166 857	75 779	257 128	7 603
Rheinland-Pfalz- Saarland .....	211 072	3 392	4 078	5 533	157 729	52 899	223 631	2 361
Baden-Württemberg .....	460 360	1 264	994	8 785	383 639	80 477	475 159	11 879
Nordbayern .....	227 733	2 173	3 190	7 038	169 488	64 151	246 040	4 341
Südbayern .....	320 065	2 372	2 264	9 371	240 192	78 099	332 298	9 346
Berlin (West) .....	112 605	12 797	13 062	7 425	53 518	54 560	141 362	801
Bundesgebiet .....	2 266 218	59 569	54 964	123 129	1 521 196	839 585	2 598 443	57 035
Vorjahr .....	964 399	.	.	.	.	.	997 336	15 203

Landesarbeitsamtsbezirk	Zahl der angezeigten Ausfalltagewerke <sup>1)</sup> (einschl. der nachträglich anerkannten)							
	im Monat Dezember	in der Woche vom ... bis ... 1988				in der Zeit vom 1. Nov. 88: bis 31. Dez. 88	darunter nachträglich anerkannte	
		5.-10.12.	12.-17.12.	19.-24.12.	26.-31.12.			
Schleswig-Holstein-Hamburg ....	128 548	40 412	20 156	27 482	793	262 068	4 946	
Niedersachsen-Bremen .....	267 872	58 063	37 104	56 176	3 711	533 713	28 512	
Nordrhein-Westfalen .....	391 923	78 110	60 175	176 306	8 231	693 763	28 320	
Hessen .....	174 999	33 744	35 960	78 706	2 643	408 181	17 231	
Rheinland-Pfalz-Saarland .....	155 110	36 483	40 678	64 419	971	366 182	5 817	
Baden-Württemberg .....	379 105	150 428	107 129	104 294	2 455	839 465	24 428	
Nordbayern .....	207 911	46 251	64 652	76 621	2 080	435 644	11 145	
Südbayern .....	415 280	178 889	111 341	109 676	3 141	735 345	25 090	
Berlin (West) .....	109 110	31 134	24 413	24 134	672	221 715	2 509	
Bundesgebiet .....	2 229 858	653 514	501 608	717 814	24 697	4 496 076	147 998	
Vorjahr .....	2 194 986	.	.	.	.	3 159 385	80 214	

1) Als Ausfalltagewerk gilt ein Tag, an dem aus Witterungsgründen für eine Person mindestens 1 Stunde der Arbeitszeit ausgefallen ist.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

7 Preise

7.1 Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)\*

7.1.1 Wohn- und Nichtwohngebäude

Jahr Monat	Neubau										
	Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen										
	Rohbauarbeiten										
	Bauleistungen am Bauwerk	insgesamt	Erdarbeiten	Mauerarbeiten	Beton- u. Stahlbetonarbeiten	Naturwerksteinarbeiten	Betonwerksteinarbeiten	Zimmer u. Holzbauarbeiten	Abdichtung gegen nichtdrückendes Wasser	Dachdeckungsarbeiten	Putz- und Stuckarbeiten
1985 D	114,5	110,0	99,2	110,3	107,2	120,2	123,9	110,9	120,3	127,0	111,3
1986 D	116,2	111,4	101,2	112,0	108,8	122,3	125,8	110,2	121,9	128,7	111,9
1987 D	118,6	113,1	102,9	114,0	110,5	125,1	128,3	111,1	124,4	130,5	113,2
1986 November	116,9	112,0	101,9	112,5	109,4	123,5	126,5	110,6	122,5	129,2	112,4
1987 Februar	117,4	112,1	102,0	112,9	109,4	123,9	126,9	110,6	122,9	129,4	112,2
Mai	118,5	113,3	103,0	114,3	110,7	125,0	128,0	111,2	124,5	130,1	113,3
August	119,1	113,6	103,4	114,5	110,9	125,7	129,0	111,4	124,9	131,0	113,7
November	119,2	113,5	103,2	114,3	110,8	125,9	129,1	111,3	125,1	131,2	113,6
1988 Februar	119,7	113,7	103,5	114,9	110,7	126,3	129,5	111,3	125,7	131,4	113,9
Mai	120,9	115,0	104,8	116,3	112,0	127,5	130,5	112,5	127,2	132,2	114,9
August	121,7	115,6	105,4	116,6	112,8	128,3	131,7	112,7	127,8	133,2	115,7
November	122,3	116,2	105,2	117,1	113,5	128,6	131,9	113,4	128,2	133,7	116,3

Jahr Monat	Neubau										
	Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen										
	Ausbauarbeiten										
	Rohbauarbeiten	insgesamt	Klempnerarbeiten	Fliesen- und Plattenarbeiten	Estricharbeiten	Tischlerarbeiten	Metallbau- Schlosserarbeiten	Ver- glasungsarbeiten	Anstrich-		
1985 D	114,0	121,1	126,1	116,4	111,0	117,0	129,8	117,7	119,4		
1986 D	114,0	123,1	127,4	117,3	111,1	118,4	132,6	121,5	121,4		
1987 D	115,4	126,3	129,4	119,0	113,0	120,9	137,2	127,5	124,4		
1986 November	114,8	124,0	127,8	117,7	111,8	119,1	133,6	123,0	122,3		
1987 Februar	114,0	124,9	128,3	117,9	111,9	119,9	135,3	125,6	122,3		
Mai	114,8	126,0	129,1	119,2	113,0	120,7	137,0	126,5	124,0		
August	116,4	126,9	129,9	119,5	113,3	121,1	138,0	128,5	125,7		
November	116,4	127,4	130,3	119,5	113,6	122,0	138,6	129,2	125,7		
1988 Februar	116,3	128,2	130,6	120,1	113,9	122,8	139,8	130,0	125,8		
Mai	117,7	129,5	131,4	121,9	114,9	123,8	141,8	131,6	127,0		
August	118,5	130,4	132,7	122,5	115,3	124,5	142,6	132,7	128,5		
November	118,8	131,1	133,8	122,8	115,7	125,2	143,8	133,9	128,9		

Jahr Monat	Neubau										
	Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen						Bauleistungen am Bauwerk				
	Ausbauarbeiten										
	Bodenbelagarbeiten	Tapezierarbeiten	Heizungs- u. Zentr. Brauchwassererwärmungsanlagen	Gas-, Wasser-, Abwasserinstallationsanlagen in Gebäuden	Elektrische Kabel- u. Leitungsanlagen in Gebäuden	Bürogebäude	Landwirtschaftliche Gebäude	Gewerb. Betriebsgebäude			
1985 D	124,9	118,6	126,7	122,5	122,3	116,8	114,3	116,5			
1986 D	127,2	120,9	129,9	124,4	124,9	118,9	115,9	118,9			
1987 D	129,5	123,6	134,1	127,6	128,5	121,5	118,1	121,5			
1986 November	127,9	121,7	131,1	125,2	125,9	119,7	116,6	119,9			
1987 Februar	128,7	121,9	132,3	126,4	127,2	120,3	116,9	120,3			
Mai	129,3	123,3	133,8	127,1	128,3	121,4	118,1	121,4			
August	129,9	124,6	134,9	128,2	129,1	122,1	118,6	122,1			
November	130,1	124,7	135,4	128,7	129,5	122,3	118,6	122,3			
1988 Februar	131,4	124,6	136,8	129,9	130,3	122,9	119,0	122,6			
Mai	132,5	125,8	138,1	130,9	131,3	124,2	120,2	123,6			
August	133,0	127,4	139,1	132,0	132,0	125,0	121,0	124,7			
November	133,5	127,6	139,7	133,0	133,4	125,8	121,6	125,3			

7.1.2 Sonstige Bauwerke

1980 = 100

Jahr Monat	Neubau										
	Bauleistungen am Bauwerk										
	Straßenbau	Bundesautobahnen	Bundes- und Landesstraßen	Brücken im Straßenbau	Spannbetonüberbau	Stahlbetonüberbau	Stahlüberbau	Überbau in Stahlverbundkonstruktion	Ortskanäle		
1985 D	102,6	102,5	102,8	108,7	108,1	106,2	114,3	112,0	102,9		
1986 D	104,8	104,6	104,9	110,8	110,1	108,2	117,1	114,6	105,4		
1987 D	105,8	105,9	105,8	112,5	111,6	109,7	119,7	116,8	107,3		
1986 November	105,0	104,9	105,0	111,5	110,7	108,8	118,4	115,6	106,0		
1987 Februar	105,0	105,0	105,0	111,5	110,5	108,8	118,4	115,7	106,2		
Mai	105,9	105,9	105,8	112,5	111,7	109,8	119,1	116,5	107,4		
August	106,2	106,2	106,2	113,0	112,1	110,1	120,5	117,5	107,8		
November	106,2	106,3	106,2	113,0	112,0	110,1	120,6	117,6	107,7		
1988 Februar	106,4	106,4	106,3	113,1	112,1	110,1	120,7	117,6	107,7		
Mai	107,0	107,1	106,9	114,2	113,2	111,3	122,0	118,9	108,8		
August	107,2	107,3	107,0	115,2	114,1	112,2	123,5	120,2	109,2		
November	107,3	107,5	107,1	115,7	114,7	112,8	123,8	120,5	109,5		

Siehe Fachserie 17, Reihe 4.

\*) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.



## Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

## 7 Preise

## 7.2 Kaufwerte für Bauland

Jahr 1) Vierteljahr	Bauland insgesamt				darunter			
					Baureifes Land			
	Fälle	Fläche	Kauf- summe	Kauf- wert	Fälle	Fläche	Kauf- summe	Kauf- wert
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 DM	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 DM	DM/m <sup>2</sup>
1971	135 073	193 409	5 226 733	27,02	98 105	108 476	3 640 747	33,56
1972	136 013	202 782	6 368 712	31,41	96 612	110 803	4 457 122	40,23
1973	106 238	144 171	4 720 784	32,74	77 301	82 228	3 352 114	40,77
1974	94 236	112 648	3 569 678	31,69	69 657	65 472	2 641 399	40,34
1975	96 744	107 905	3 786 088	35,09	75 333	68 439	3 016 498	44,08
1976	102 908	111 156	4 444 391	39,98	81 261	74 034	3 613 188	48,80
1977	108 263	120 877	5 294 076	43,80	86 747	81 415	4 394 399	53,98
1978	117 771	146 796	6 837 500	46,58	94 270	93 883	5 624 802	59,91
1979	108 021	137 402	7 402 378	53,87	84 504	85 528	5 915 579	69,17
1980	97 624	118 365	7 389 197	62,43	76 221	74 122	6 078 796	82,01
1981	79 245	91 807	6 670 292	72,66	61 641	57 548	5 528 718	96,07
1982	78 765	79 858	6 627 542	82,99	58 643	49 982	5 573 579	111,51
1983	73 172	76 402	6 763 322	88,52	55 860	47 303	5 672 064	119,91
1984	66 245	68 501	6 009 241	87,72	49 247	41 125	5 015 325	121,95
1985	62 382	75 815	5 966 176	78,69	48 957	41 146	4 776 775	116,09
1986	62 200	72 148	6 060 760	84,00	49 511	40 536	4 907 574	121,07
1987	62 628	76 392	6 523 889	85,40	50 313	41 631	5 248 784	126,08
1973 3. Vj	21 338	27 180	829 698	30,53	15 554	15 426	578 744	37,52
1973 4. Vj	18 907	23 159	713 400	30,80	13 590	13 372	511 042	38,22
1974 1. Vj	20 487	24 420	742 055	30,39	15 265	14 557	551 901	37,91
1974 2. Vj	22 744	26 184	811 690	31,00	16 381	14 963	586 478	39,20
1974 3. Vj	21 025	25 385	784 609	30,91	15 523	14 675	573 018	39,05
1974 4. Vj	21 293	25 482	815 073	31,99	15 582	14 191	596 036	42,00
1975 1. Vj	18 861	22 455	675 439	30,08	14 338	13 145	519 962	39,56
1975 2. Vj	23 053	25 512	891 469	34,94	17 867	16 468	708 768	43,04
1975 3. Vj	21 824	22 794	801 605	35,17	17 073	15 275	659 434	43,17
1975 4. Vj	24 838	27 888	1 034 955	37,11	19 374	17 123	804 245	46,97
1976 1. Vj	22 548	23 073	870 565	37,73	17 612	15 212	690 342	45,38
1976 2. Vj	24 804	26 070	1 011 194	38,79	19 679	17 816	836 103	46,93
1976 3. Vj	22 955	24 135	971 096	40,24	18 243	16 334	793 666	48,59
1976 4. Vj	25 001	28 722	1 177 260	40,99	19 539	18 406	943 090	51,24
1977 1. Vj	24 124	25 756	1 029 998	39,99	19 202	17 542	863 593	49,23
1977 2. Vj	25 235	27 458	1 197 015	43,59	20 125	18 789	987 113	52,54
1977 3. Vj	25 062	26 623	1 166 630	43,82	20 347	18 740	981 091	52,35
1977 4. Vj	25 415	29 460	1 361 638	46,22	20 167	19 278	1 121 136	58,15
1978 1. Vj	24 454	27 275	1 228 466	45,04	19 719	18 779	1 032 324	54,97
1978 2. Vj	29 294	33 084	1 568 591	47,41	23 573	22 904	1 311 118	57,24
1978 3. Vj	26 730	32 498	1 570 504	48,33	21 413	21 657	1 289 008	59,52
1978 4. Vj	28 236	41 102	1 727 563	42,03	22 307	21 967	1 392 737	63,40
1979 1. Vj	24 143	31 060	1 518 471	48,89	18 847	18 907	1 198 378	63,38
1979 2. Vj	26 721	32 564	1 733 029	53,22	20 904	20 966	1 397 131	66,64
1979 3. Vj	23 926	30 059	1 622 458	53,98	18 830	18 785	1 297 894	69,09
1979 4. Vj	24 496	31 483	1 727 613	54,87	18 954	19 037	1 380 663	72,53
1980 1. Vj	23 106	27 707	1 618 660	58,42	17 953	17 568	1 323 143	75,31
1980 2. Vj	22 177	26 375	1 588 399	60,22	17 408	16 945	1 314 313	77,56
1980 3. Vj	21 385	26 257	1 622 233	61,78	16 733	15 738	1 313 241	83,44
1980 4. Vj	22 510	26 265	1 781 383	67,82	17 570	16 757	1 481 380	88,40
1981 1. Vj	19 129	22 555	1 521 197	67,44	14 996	14 057	1 266 477	90,10
1981 2. Vj	18 885	21 120	1 609 294	76,20	14 928	13 985	1 349 607	96,51
1981 3. Vj	16 742	18 836	1 376 916	73,10	12 854	11 911	1 158 771	97,29
1981 4. Vj	17 520	20 537	1 522 149	74,12	13 366	11 918	1 235 525	103,67
1982 1. Vj	15 331	14 947	1 182 965	79,14	10 995	9 266	977 610	105,51
1982 2. Vj	18 361	18 144	1 394 092	76,83	13 063	10 803	1 154 309	106,85
1982 3. Vj	15 947	16 533	1 349 773	81,64	12 038	10 134	1 117 745	110,30
1982 4. Vj	23 052	23 085	2 021 978	87,59	17 656	15 095	1 749 670	115,91
1983 1. Vj	14 928	15 151	1 244 773	82,16	11 241	9 522	1 064 223	111,77
1983 2. Vj	18 077	18 762	1 649 622	87,93	13 957	11 688	1 385 881	118,57
1983 3. Vj	16 942	16 405	1 476 145	89,98	12 960	10 855	1 280 672	117,98
1983 4. Vj	18 122	20 217	1 731 647	85,65	13 517	11 458	1 414 981	123,49
1984 1. Vj	14 981	14 630	1 264 691	86,44	10 968	9 079	1 069 644	117,81
1984 2. Vj	16 658	17 217	1 437 846	83,51	12 444	10 342	1 196 727	115,72
1984 3. Vj	15 057	15 322	1 325 091	86,48	11 103	9 040	1 113 868	123,22
1984 4. Vj	14 999	16 197	1 324 514	81,77	10 970	9 323	1 108 667	118,92
1985 1. Vj	13 397	16 407	1 254 919	76,49	10 490	8 708	1 002 870	115,17
1985 2. Vj	14 644	16 987	1 339 342	78,85	11 533	9 316	1 045 879	112,27
1985 3. Vj	13 603	16 521	1 197 509	72,48	10 572	8 932	965 185	108,06
1985 4. Vj	15 052	17 615	1 431 374	81,26	11 599	9 760	1 177 499	120,65
1986 1. Vj	12 694	14 307	1 207 488	84,40	9 986	8 252	1 001 518	121,37
1986 2. Vj	15 079	16 037	1 335 191	83,26	12 120	9 527	1 124 357	118,02
1986 3. Vj	13 376	15 013	1 227 592	81,77	10 640	8 430	1 000 051	118,63
1986 4. Vj	13 947	16 790	1 447 167	86,19	10 833	8 973	1 145 862	127,70
1987 1. Vj	11 999	13 570	1 165 689	85,90	9 501	7 629	977 566	128,14
1987 2. Vj	15 278	17 512	1 477 204	84,35	9 824	9 824	1 211 680	123,34
1987 3. Vj	14 128	16 858	1 441 980	85,54	11 346	9 143	1 153 570	126,17
1987 4. Vj	14 695	19 872	1 658 058	83,43	11 534	9 853	1 293 238	131,26
1988 1. Vj	14 202	15 956	1 388 861	87,04	11 258	9 073	1 123 822	123,87
1988 2. Vj	14 101	15 812	1 433 211	90,64	11 624	9 206	1 179 969	128,17
1988 3. Vj	15 654	18 658	1 655 599	88,74	12 716	10 285	1 352 533	131,51

1) Die Summe der Veräußerungsfälle des Kalenderjahres liegen um die Nachmeldungen höher als die der Veräußerungsfälle der zugehörigen Quartale.

## Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

7 Preise

## 7.3 Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte\*)

1985 = 100

Jahr Monat	Steine und Erden								
	Gewerb- liche Er- zeugnisse insgesamt	Bau- maschinen	ins- gesamt	Natur- steine unbe- arbeitet	Sand und Kies	Zement und zementähn- liche Binde- mittel	Grobkera- mische Er- zeugnisse	Ziegelei- erzeugnisse	Bearbei- teter Kalk
1986 D .....	97,5	102,5	101,4	100,4	100,8	101,6	101,8	100,4	101,2
1987 D .....	95,1	104,8	102,2	98,6	101,4	101,9	101,9	99,8	101,0
1987 Oktober .....	95,4	105,3	102,3	98,3	102,3	101,8	101,7	99,4	101,3
November .....	95,4	105,5	102,2	98,3	101,3	102,0	101,7	99,3	101,0
Dezember .....	95,4	105,5	102,4	98,3	102,6	101,9	101,6	99,2	100,8
1988 Januar .....	95,4	105,8	102,5	98,3	102,3	102,1	101,6	99,2	100,8
Februar .....	95,4	105,8	102,5	99,1	101,5	102,0	101,8	99,3	100,8
März .....	95,5	106,0	102,7	98,9	102,0	102,1	101,9	99,4	101,1
April .....	95,8	106,4	103,0	98,5	103,3	101,3	101,9	99,5	101,1
Mai .....	96,0	106,7	103,2	98,6	103,5	101,3	102,1	99,9	100,8
Juni .....	96,3	106,7	103,2	98,5	103,3	101,3	102,0	99,6	100,7
Juli .....	96,4	106,7	103,1	97,7	101,9	101,2	101,9	99,5	100,9
August .....	96,5	106,9	103,1	97,2	102,4	101,1	101,9	99,4	101,4
September .....	96,7	106,9	103,2	97,1	101,8	101,3	102,1	99,6	102,1
Oktober .....	96,8	107,1	103,4	96,4	103,4	101,5	102,0	99,5	101,9
November .....	97,0	107,3	103,3	96,4	103,0	101,5	102,0	99,3	101,6
Dezember .....	97,2	107,3	103,4	96,3	103,2	101,6	102,0	99,5	101,6

Jahr Monat	Steine und Erden		Mineralerzeugnisse		Nadel- schnitt- holz (Bauholz)	Hochbau- konst. aus Stahl und Leicht- metall	Beton- stahl	LKW	
	Erzeugnisse aus Gips	Beton- erzeugnisse (einschl. Kalksand- steine)	Transport- beton	Diesel- kraftstoff					Bitumen
1986 D .....	101,6	101,2	101,2	71,6	59,5	97,2	103,5	84,6	103,4
1987 D .....	101,9	102,6	101,1	67,4	47,4	96,2	105,6	67,5	107,0
1987 Oktober .....	102,0	103,0	100,5	67,4	49,0	95,9	106,1	63,8	106,9
November .....	102,0	103,0	100,5	67,3	47,3	95,8	106,1	67,3	107,4
Dezember .....	101,6	102,9	101,1	66,8	46,8	95,7	106,1	68,9	107,4
1988 Januar .....	101,9	102,9	101,4	64,9	54,3	95,6	106,2	67,6	108,3
Februar .....	101,3	103,0	101,3	64,7	52,6	95,4	106,2	66,3	108,3
März .....	101,0	103,1	102,3	63,2	47,8	95,3	106,2	66,3	108,3
April .....	101,1	103,7	103,2	65,3	46,7	95,0	105,8	68,9	109,1
Mai .....	101,0	104,0	103,6	64,7	45,3	95,1	105,9	73,2	109,3
Juni .....	100,8	104,0	104,1	64,0	43,7	95,1	105,6	80,1	109,3
Juli .....	100,8	104,2	104,5	63,5	41,2	95,3	106,0	85,5	110,2
August .....	100,8	104,4	104,0	64,3	39,7	95,7	105,5	97,4	110,2
September .....	100,7	104,5	104,4	63,1	45,8	95,9	105,5	105,3	110,2
Oktober .....	100,9	104,8	104,5	61,6	42,1	96,3	106,2	105,7	110,7
November .....	100,7	104,5	104,4	62,7	39,7	96,8	106,3	106,4	110,8
Dezember .....	101,3	104,4	104,6	65,8	40,6	97,6	106,3	97,8	110,9

Siehe Fachserie 17, Reihe 2.

\*) Ohne Umsatzsteuer.

## 7.4 Preisindex für die Lebenshaltung

Alle privaten Haushalte

1980 = 100

Jahr Monat	Lebenshaltung insgesamt	Wohnungsmiete				
		insgesamt	Altbau- wohnungen bis zum 20.6.1948	Neubauwohnungen seit dem 20.6.1948		
				zusammen	Sozialer Wohnungsbau	frei- finanzierter Wohnungsbau
1987 D .....	121,0	128,7	133,7	126,2	130,8	122,6
1988 D .....	122,4	131,9	137,8	129,0	134,3	125,0
1987 Oktober .....	121,1	129,3	134,5	126,7	131,4	123,1
November .....	121,1	129,4	134,6	126,8	131,5	123,2
Dezember .....	121,3	129,6	134,9	126,9	131,6	123,3
1988 Januar .....	121,5	130,0	135,6	127,1	131,9	123,5
Februar .....	121,8	130,4	136,1	127,5	132,2	123,9
März .....	121,9	130,7	136,7	127,7	132,5	124,1
April .....	122,2	130,9	136,9	127,9	132,7	124,3
Mai .....	122,4	131,2	137,3	128,2	132,9	124,5
Juni .....	122,6	131,4	137,6	128,3	133,1	124,7
Juli .....	122,5	131,8	137,8	128,8	133,8	125,0
August .....	122,6	132,4	138,3	129,5	135,0	125,3
September .....	122,6	133,0	138,7	130,2	136,0	125,7
Oktober .....	122,7	133,5	139,2	130,7	136,8	126,0
November .....	123,0	133,9	139,6	131,1	137,2	126,3
Dezember .....	123,3	134,1	139,9	131,3	137,4	126,5

Siehe Fachserie 17, Reihe 7.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

8 Löhne

8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen\*)

Jahr Monat Leistungsgruppe 1) Land	Bezahlte Wochenstunden				Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste			
	Arbeiter insgesamt				Arbeiter insgesamt				Arbeiter insgesamt			
	und zwar				und zwar				und zwar			
	Hoch- u. Tiefbau	Industrie	Industrie	männlich	Hoch- u. Tiefbau	Industrie	Industrie	männlich	Hoch- u. Tiefbau	Industrie	Industrie	männlich
Strie	einschl. der Handwerke	Steine u. Erden		Strie	einschl. der Handwerke	Steine u. Erden		Strie	einschl. der Handwerke	Steine u. Erden		
	Std.											DM
1986 D	40,5	40,6	42,9	40,8	16,99	17,18	16,58	17,85	689	701	718	729
1987 D	40,2	40,8	42,9	40,5	17,68	17,65	17,15	18,55	712	723	742	753
1988 D	40,2	40,5	43,4	40,5	18,43	18,29	17,76	19,32	742	746	776	783
1986 Oktober	40,5	41,3	43,9	40,8	17,19	17,27	16,75	18,05	696	713	735	736
1987 Januar	39,9	38,6	40,0	40,1	17,32	17,20	16,88	18,24	690	664	675	731
April	40,2	40,5	43,1	40,5	17,56	17,64	16,97	18,44	706	714	731	747
Juli	40,3	41,7	44,0	40,6	17,75	17,75	17,25	18,62	716	740	758	756
Oktober	40,5	41,6	44,2	40,8	17,84	17,77	17,31	18,70	723	739	765	764
1988 Januar	40,0	38,1	41,5	40,2	17,98	17,81	17,44	18,90	719	679	723	760
April	40,0	40,2	43,3	40,3	18,37	18,21	17,56	19,26	734	731	761	776
Juli	40,3	41,6	44,3	40,6	18,52	18,42	17,87	19,40	746	766	792	788
Oktober	40,5	41,6	44,2	40,8	18,59	18,41	17,97	19,48	752	766	795	795
davon (Oktober 1988):												
1	.	.	.	40,8	.	.	.	20,46	.	.	.	835
2	.	.	.	40,8	.	.	.	18,53	.	.	.	755
3	.	.	.	40,9	.	.	.	16,58	.	.	.	678
davon (Oktober 1988):												
Schleswig-Holstein	40,8	41,4	45,7	41,1	18,08	18,44	18,31	18,93	738	763	837	778
Hamburg	40,8	41,9	43,3	41,0	20,40	20,78	18,51	21,15	832	870	801	867
Niedersachsen	40,5	41,4	45,1	40,8	18,82	18,10	18,08	19,55	763	749	816	798
Bremen	40,6	42,5	51,3	40,7	19,93	19,03	19,40	20,52	809	808	996	836
Nordrhein-Westfalen	41,0	41,8	44,8	41,3	18,82	18,51	18,79	19,48	772	773	842	805
Hessen	40,3	41,7	42,4	40,6	18,80	18,21	17,96	19,61	758	760	762	796
Rheinland-Pfalz	40,9	41,6	44,8	41,3	18,38	18,06	17,95	19,28	753	751	805	797
Baden-Württemberg	40,0	42,0	44,3	40,3	18,89	18,09	17,96	19,95	755	760	796	805
Bayern	40,1	41,4	43,7	40,5	17,58	18,38	17,34	18,70	705	760	758	758
Saarland	40,2	42,1	45,1	40,5	19,14	17,96	16,92	19,83	770	756	763	802
Berlin (West)	39,3	40,9	42,7	39,7	18,61	20,87	18,35	19,77	731	854	783	784

Siehe Fachserie 16, Reihe 2.1

\*) Industrie (einschl. der Zweige des Hoch- und Tiefbaues mit Handwerk). - Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970.

1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit Meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit

Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfshandwerker, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe  
1980 = 100

Jahr Monat	Produzierendes Gewerbe insgesamt 1)	Darunter			Baugewerbe 2)		
		Verarbeitendes Gewerbe			zusammen	Hoch- und Tiefbau	Ausbaugewerbe
		zusammen	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	dar.			
1984 D	117,3	117,0	117,9	118,5	118,6	118,5	
1985 D	122,4	123,0	121,3	120,4	120,2	120,9	
1986 D	126,9	127,5	125,5	125,0	125,0	125,1	
1987 D	132,2	133,2	129,8	129,0	128,8	129,7	
1985 Oktober	124,1	124,7	123,1	122,4	122,3	122,7	
1986 Januar	124,5	125,1	123,1	122,4	122,3	122,9	
April	125,6	125,7	124,8	125,6	125,9	124,8	
Juli	128,5	129,3	126,9	126,0	125,9	126,2	
Oktober	128,9	129,8	127,3	126,1	125,9	126,6	
1987 Januar	129,5	130,3	127,4	126,3	125,9	127,5	
April	132,5	133,5	129,1	129,6	129,7	129,3	
Juli	133,1	134,2	131,2	130,0	129,7	130,8	
Oktober	133,5	134,6	131,5	130,1	129,7	131,3	
1988 Januar	133,7	134,8	131,6	130,2	129,7	132,0	
April	137,6	138,9	133,5	134,4	134,4	134,2	
Juli	138,1	139,4	135,7	134,8	134,4	136,0	
Oktober	138,3	139,7	135,9	134,8	134,4	136,3	

Siehe Fachserie 16, Reihe 4.3.

1) Gemäß Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979; ohne Baugewerbe, jedoch einschl. Hoch- und Tiefbau.

2) Ohne Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Bauhilfsgewerbe.



Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

9 Geld und Kredit

9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere

Berichts- zeitraum	Hypothekarkreditzinsen auf Wohngrundstücke								Tarifbesteuerte festver- zinsliche Wertpapiere		
	Festzinsen				Gleitzinsen				Im Berichts- zeitraum	Im Umlauf- zeitraum	
	auf 2 Jahre		auf 5 Jahre		auf 10 Jahre		Gleitzinsen				
Durch- schnitt- licher Zins- satz	Streu- breite	Durch- schnitt- licher Zins- satz	Streu- breite	Durch- schnitt- licher Zins- satz	Streu- breite	Durch- schnitt- licher Zins- satz	Streu- breite	Zins- satz	Streu- breite	erstmals abgesetzte Wertpapiere (Emissions- renditen)	befindliche Wertpapiere (Umlauf- renditen)
1986 Dezember ..	6,63	5,97 - 7,65	6,86	6,51 - 7,50	7,74	7,52 - 8,05	6,73	5,98 - 7,87	5,9	6,0	
1987 Januar ....	6,61	5,97 - 7,65	6,80	6,48 - 7,45	7,64	7,44 - 8,05	6,71	6,00 - 7,85	5,9	5,9	
Februar ...	6,42	5,72 - 7,32	6,60	6,30 - 7,23	7,47	7,25 - 7,88	6,54	5,91 - 7,77	5,7	5,7	
März .....	6,33	5,65 - 7,28	6,52	6,17 - 7,22	7,40	7,20 - 7,72	6,45	5,83 - 7,60	5,7	5,6	
April .....	6,23	5,61 - 7,24	6,35	6,04 - 7,01	7,28	7,05 - 7,66	6,31	5,66 - 7,37	5,6	5,5	
Mai .....	6,14	5,48 - 7,24	6,25	5,91 - 6,96	7,19	7,01 - 7,55	6,22	5,57 - 7,33	5,4	5,4	
Juni .....	6,07	5,37 - 7,15	6,23	5,91 - 6,97	7,22	6,94 - 7,55	6,16	5,49 - 7,33	5,6	5,5	
Juli .....	6,14	5,48 - 7,15	6,40	6,09 - 6,97	7,44	7,06 - 7,82	6,20	5,58 - 7,23	5,8	5,8	
August .....	6,28	5,62 - 7,23	6,62	6,20 - 7,06	7,62	7,23 - 7,94	6,32	5,66 - 7,34	6,0	6,0	
September ..	6,37	5,82 - 7,24	6,76	6,39 - 7,24	7,77	7,48 - 8,12	6,35	5,68 - 7,33	6,2	6,2	
Oktober ...	6,72	6,14 - 7,48	7,07	6,57 - 7,59	7,95	7,50 - 8,41	6,57	5,81 - 7,60	6,4	6,5	
November ...	6,46	5,67 - 7,43	6,86	6,48 - 7,25	7,65	7,34 - 8,00	6,50	5,83 - 7,53	6,0	6,0	
Dezember ..	6,24	5,59 - 7,28	6,60	6,30 - 7,23	7,52	7,23 - 7,99	6,32	5,67 - 7,45	5,9	5,8	
1988 Januar ....	6,21	5,59 - 7,43	6,55	6,27 - 6,97	7,49	7,24 - 7,83	6,29	5,70 - 7,45	5,8	5,9	
Februar ...	6,09	5,38 - 7,19	6,38	6,06 - 6,96	7,34	7,07 - 7,76	6,18	5,58 - 7,07	5,6	5,7	
März .....	5,94	5,29 - 7,01	6,24	5,91 - 6,96	7,22	6,95 - 7,70	6,08	5,53 - 7,18	5,6	5,6	
April .....	5,91	5,33 - 7,01	6,19	5,91 - 6,96	7,15	6,91 - 7,48	6,03	5,47 - 7,03	5,7	5,7	
Mai .....	6,10	5,47 - 7,01	6,45	6,09 - 6,97	7,42	7,02 - 7,88	6,16	5,58 - 7,03	6,1	6,0	
Juni .....	6,21	5,72 - 7,00	6,57	6,28 - 7,00	7,51	7,19 - 7,88	6,20	5,66 - 6,98	5,8	6,0	
Juli .....	6,53	5,94 - 7,28	6,82	6,43 - 7,24	7,61	7,37 - 7,91	6,41	5,84 - 7,23	6,0	6,3	
August .....	6,84	6,23 - 7,55	7,11	6,69 - 7,53	7,78	7,50 - 8,15	6,63	6,00 - 7,52	6,5	6,5	
September ..	6,89	6,43 - 7,57	7,13	6,89 - 7,61	7,73	7,46 - 8,14	6,72	6,06 - 7,77	6,4	6,3	
Oktober ...	6,79	6,36 - 7,82	7,00	6,70 - 7,50	7,58	7,32 - 7,94	6,65	6,06 - 7,56	6,1	6,2	
November ...	6,65	6,17 - 7,60	6,80	6,53 - 7,47	7,42	7,19 - 7,82	6,56	5,93 - 7,56	6,1	6,0	
Dezember p	6,77	6,22 - 7,60	6,92	6,59 - 7,48	7,51	7,24 - 7,93	6,61	5,93 - 7,77	...	6,2	

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

9.4 Konkurse und Vergleichsverfahren \*)

Jahr	Konkurse										Vergleichs- verfahren		
	Unternehmen und Freie Berufe		Bauhauptgewerbe		darunter				Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe		Gewinnung und Verarb. von Steinen u. Erden		Unternehmen und Freie Berufe insgesamt
	dar. insgesamt	mangels Masse abgelehnt	dar. zusammen	mangels Masse abgelehnt	Hochbau 1)	Tiefbau 2)	dar. zusammen	mangels Masse abgelehnt	dar. zusammen	mangels Masse abgelehnt	dar. zusammen	mangels Masse abgelehnt	
1984 .....	11 960	8 954	2 015	1 474	393	300	235	153	742	602	83	52	86
1985 .....	13 560	10 180	2 253	1 712	383	286	207	144	969	749	96	48	97
1986 .....	13 456	10 266	2 028	1 575	340	273	184	130	979	771	80	40	75
1987 .....	12 058	9 207	1 844	1 384	312	233	161	112	787	634	72	44	76
1988 .....	10 523	7 825	1 596	1 155	310	225	140	84	688	532	48	29	46
1986 Dez. ..	1 054	784	142	107	29	21	12	10	50	38	5	4	9
1987 Jan. ..	1 097	868	167	133	23	17	12	8	72	59	3	3	3
Febr. ..	1 057	769	174	117	32	23	12	6	76	60	5	3	7
März ..	1 255	935	222	158	43	35	18	11	61	54	5	1	5
April ..	1 038	801	210	164	40	30	22	18	69	57	7	5	4
Mai ...	1 026	784	163	123	20	18	15	12	77	60	6	1	8
Juni ..	957	733	149	112	25	22	15	10	68	55	3	2	5
Juli ..	917	739	134	108	23	18	6	5	65	49	7	6	6
Aug. ..	1 029	763	162	116	23	14	13	8	75	50	6	3	3
Sept. ..	877	689	111	82	20	13	11	9	59	54	11	8	7
Okt. ..	1 005	765	109	86	21	14	14	10	60	52	7	2	4
Nov. ...	786	602	104	77	20	13	9	5	50	45	7	5	10
Dez. ...	1 014	759	139	108	22	16	14	10	55	39	5	5	14
1988 Jan. ..	878	631	128	88	23	17	10	6	55	38	6	4	5
Febr. ..	960	718	131	84	24	12	12	5	72	52	3	2	4
März ..	1 022	779	167	117	30	23	18	11	76	60	6	4	4
April ..	874	673	138	106	28	21	19	12	57	44	1	1	5
Mai ...	887	688	148	112	33	24	12	8	63	53	2	-	2
Juni ..	861	625	123	92	26	23	5	3	50	36	4	3	5
Juli ..	907	682	144	112	24	20	13	10	56	48	5	3	5
Aug. ..	752	534	124	89	27	17	10	10	59	47	2	2	3
Sept. ..	903	668	126	85	31	23	14	8	60	44	4	2	6
Okt. ...	863	628	123	82	23	13	13	3	50	37	8	5	2
Nov. ...	738	555	118	90	19	14	9	6	38	31	5	3	1
Dez. ...	878	644	126	98	22	18	5	2	52	42	2	-	4

Siehe Fachserie 2, Reihe 4.1.

\*) Gliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970.

1) Wirtschaftszweig 3004.  
2) Wirtschaftszweig 3007.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft  
10 Finanzen und Steuern  
10.1 Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden  
für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen  
Mill. DM

Aufgabenbereich	:	Insgesamt	:	Bund	:	Länder	:	Gemeinden/Gv.
-----------------	---	-----------	---	------	---	--------	---	---------------

3. Vierteljahr 1988

Insgesamt .....	10 964	1 681	1 740	7 543
davon:				
Schulen .....	893	-	84	809
Hochschulen .....	316	-	316	-
Einrichtungen des Gesundheitswesens .....	20	-	20	-
Abwasserbeseitigung .....	1 536	-	-	1 536
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau .....	108	-	108	-
Straßen .....	3 813	1 310	451	2 052
Übrige Aufgabenbereiche .....	4 278	370	763	3 145

3. Vierteljahr 1987

Insgesamt .....	10 780	1 723	1 814	7 243
davon:				
Schulen .....	882	-	68	814
Hochschulen .....	345	-	345	-
Einrichtungen des Gesundheitswesens .....	28	-	28	-
Abwasserbeseitigung .....	1 484	-	-	1 484
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau .....	111	-	111	-
Straßen .....	3 783	1 319	446	2 018
Übrige Aufgabenbereiche .....	4 149	405	817	2 927

Rechnungsjahr 1987

Insgesamt .....	38 454	5 857	6 824	25 773
davon:				
Schulen .....	2 886	-	245	2 641
Hochschulen .....	1 294	-	1 294	-
Einrichtungen des Gesundheitswesens .....	107	-	107	-
Abwasserbeseitigung .....	5 344	-	-	5 344
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau .....	384	-	384	-
Straßen .....	12 735	4 315	1 501	6 919
Übrige Aufgabenbereiche .....	15 704	1 542	3 293	10 869

Rechnungsjahr 1986

Insgesamt .....	37 631	5 806	6 669	25 156
davon:				
Schulen .....	2 907	-	272	2 635
Hochschulen .....	1 260	-	1 260	-
Einrichtungen des Gesundheitswesens .....	130	-	130	-
Abwasserbeseitigung .....	5 277	-	-	5 277
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau .....	362	-	362	-
Straßen .....	13 063	4 283	1 557	7 223
Übrige Aufgabenbereiche .....	14 631	1 522	3 088	10 021

Siehe Fachserie 14, Reihe 2.

## Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

11 Ausgewählte Ergebnisse der Jahresabschlüsse von Aktiengesellschaften  
11.1 Grundkapital und Dividende von tätigen Aktiengesellschaften im Bauhauptgewerbe

Firma, Sitz	1986				1987			
	Grund- Kapital	Dividende auf Stamm- aktien	Veröffentlicht im Bundesanzeiger	Grund- Kapital	Dividende auf Stamm- aktien	Veröffentlicht im Bundesanzeiger		
	1 000 DM	‰	Nr. Datum	1 000 DM	‰	Nr. Datum		
ARGECON AG Consultants and Contractors, (Gründung 1978) Sindelfingen .....	100	-	- - -	100	-	- - -		
G. Baresel AG, Stuttgart .....	10 000	4	197/21.10.87	10 000	-	- - -		
Berliner Asphalt AG, Berlin .....	750	G <sup>1)</sup>	nur Geschäfts- bericht	750	-	Lt. § 325 keine Veröffentlichung		
Beton- und Tiefbau Mast Hermann Hein AG, Berlin .....	600	0	136/26. 7.88	600	0	30/11. 2.89		
Bilfinger + Berger, Bauaktionsgesell- schaft, Mannheim .....	70 000	18	122/ 8. 7.87	70 000	18	125/ 9. 7.88		
Bohr-, Brunnenbau- und Wasserver- sorgungs-AG, Berlin .....	300	15	128/16. 7.87	300	15	Lt. § 325 keine Veröffentlichung		
Burgert - Neue Bauhütte AG, Berlin .....	3 000	0	130/18. 7.87	3 000	0	231/10.12.88		
Christiani & Nielsen, Ingenieurbau AG, Hamburg .....	2 005	0	209/ 6.11.87	3 005	-	Lt. § 325 keine Veröffentlichung		
Dyckerhoff & Widmann AG, München .....	57 000	12	166/ 8. 9.87	57 000	-	195/15.10.88		
Fermo-Massivhaus AG, Murr .....	1 750	10	Lt. § 325 keine Veröffentlichung mehr	1 750	12	Lt. § 325 keine Veröffentlichung		
Fröhlich Bauunternehmung AG, Felsberg- Gensungen (Gründung 1982) .....	10 000	3	154/21. 8.87	10 000	0	186/ 4.10.88		
Glückauf-Bau AG, Dortmund .....			Konkurs 11/86	-	-	- - -		
Heilit + Woerner Bau-AG, München .....	27 000	10	141/ 4. 8.87	40 500	0	144/ 5. 8.88		
Held & Francke, Bau-AG, München .....	15 000	6	155/22. 8.87	15 000	6	178/22. 9.88		
Fritz Herzog, Bauunternehmen AG, Marburg .....	6 000	0	179/25. 9.87	6 000	0	227/ 6.12.88		
RMB Hoch- und Montagebau München AG, München .....	250	-	nicht veröffent- licht	250	-	nicht veröffent- licht		
HOCHTIEF, AG vorm. Gebr. Helfmann, Essen	200 000	24	130/18. 7.87	200 000	24	130/16. 7.88		
Philipp Holzmann AG, Frankfurt/Main .....	90 000	20	141/ 4. 8.87	90 000	20	134/22. 7.88		
Kampa-Haus AG, Minden (Gegründet 1985) .....	20 000	34	213/11.11.87	20 000	20	211/10.11.88		
H. Klammt AG, Berlin .....	10 000	9	169/11. 9.87	10 000	9	193/13.10.88		
Friedrich Mehmel AG, Hannover .....	1 850	0	107/11. 6.88	1 850	-	Lt. § 325 keine Veröffentlichung		
Wilhelm Radmer Bau AG, München .....	12 000	14	207/ 4.11.87	12 000	16	215/18.11.88		
Josef Riepl Bau AG, München .....	12 000	18	136/28. 7.87	12 000	14	210/ 9.11.88		
Anton Schmittlein, Bauunternehmung AG, Berlin .....	4 300	0	158/27. 8.87	4 300	16	187/ 5.10.88		
Strabag Bau-AG, Köln .....	55 125	0	161/ 1. 9.87	100 250	0	185/ 1.10.88		
Tiefbau AG "Unterweser", Nordenham .....	900	-	Lt. § 325 keine Veröffentlichung	900	-	Lt. § 325 keine Veröffentlichung		
Überland Hoch-, Tief- und Straßen- bau AG, München .....	von 30010 auf 78939 Wirtschaftsgruppen- änderung im August 86				2/88 GmbH			
VOBAU Thermoisolierungen AG, Wetzlar .....	200	-	nicht veröffent- licht	200	-	- - -		
Gewerkschaft Walter AG, Essen (Gegründet 1986) .....	20 000	25	164/ 4. 9.87	20 000	27	213/12.11.88		
WTB WALTER THOSTI BOSWAU Bauaktiengesellschaft, Augsburg .....	40 000	6	157/26. 8.87	40 000	6	216/19.11.88		
Wayss & Freitag AG, Frankfurt/Main .....	20 000	12	172/16. 9.87	20 000	12	204/28.10.88		
Ed. Züblin AG, Bauunternehmung, Stuttgart .....	25 000	8	153/20. 8.87	25 000	8	190/ 8.10.88		

Siehe Wirtschaft und Statistik 1978, H. 9, S. 576.

1) G = Gesellschaft mit Gewinnabführung/Verlustübernahme.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft  
 11 Ausgewählte Ergebnisse der Jahresabschlüsse von  
 Aktiengesellschaften\*)  
 11.2 Ausgewählte Posten aus den Jahresabschlüssen  
 von 705 Aktiengesellschaften des Produzierenden Gewerbes  
 1986  
 Mill. DM

Ausgewählte Bilanzposten	:	Insgesamt	:	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	:	Verarbeitendes Gewerbe	:	Baugewerbe
Bilanzen (Anzahl) .....		705		135		546		24
				Aktiva				
Anlagevermögen insgesamt <sup>1)</sup> .....		227 636,3		94 181,0		131 027,3		2 428,0
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte .....		152 264,0		75 244,7		75 501,8		1 517,6
Finanzanlagen .....		75 372,3		18 936,4		55 525,4		910,5
Umlaufvermögen insgesamt <sup>2)</sup> .....		295 680,1		56 524,7		222 818,4		16 336,9
Vorräte .....		87 721,9		10 362,1		70 985,9		6 373,9
Forderungen <sup>2)</sup> .....		145 026,5		38 624,1		101 225,0		5 177,4
Flüssige Mittel .....		62 931,7		7 538,5		50 607,5		4 785,7
Bilanzverlust .....		1 921,8		262,7		1 655,9		3,2
Bilanzsumme <sup>3)</sup> .....		526 667,5		151 591,9		356 301,4		18 774,2
				Passiva				
Eigenkapital insgesamt .....		155 220,1		38 142,6		114 396,1		2 681,4
Grundkapital <sup>4)</sup> .....		67 427,6		21 117,4		45 583,1		727,1
Rücklagen .....		87 792,5		17 025,1		68 813,0		1 954,3
Posten mit Rücklagenanteil .....		17 173,3		12 603,0		4 396,8		173,5
Fremdkapital insgesamt .....		344 578,0		98 903,9		229 885,7		15 788,4
Rückstellungen								
Pensionen .....		85 277,5		20 103,0		64 012,2		1 162,2
andere .....		85 209,7		29 706,2		51 596,5		3 907,0
Verbindlichkeiten								
langfristig .....		37 077,9		20 263,5		16 312,2		502,2
kurzfristig .....		137 012,9		28 831,2		97 964,8		10 216,9
Bilanzgewinn .....		9 239,8		1 726,8		7 382,2		130,8

\*) Vorläufige Ergebnisse.

1) Buchwerte nach Abzug der jeweiligen Wertberichtigungen zum Anlagevermögen.

2) Buchwerte nach Abzug der Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen.

3) Einschl. der sonstigen Aktiva bzw. Passiva.

4) Nominalbetrag abzüglich der ausstehenden Einlagen und des Buchwertes der eigenen Aktien.



Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft  
12 Betriebe und Beschäftigte im Baugewerbe  
12.1 Bauhauptgewerbe \*)

Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten	Ins- gesamt	Hoch- und Tief- bau 1)	Hoch- bau (ohne Fertig- teilbau)	Fertig- teilbau Hoch- bau 2)	Tiefbau (ohne Straßen- bau 3)	Gerüst- bau, Fassa- denrei- nigung	Spezial- bau 4)	Stukka- teur- gewerbe, Gipserei, Ver- putzerei	Zim- meri- Inge- nieur- bau	Dach- decke- rei	
Betriebe											
1984 .....	60 255	4 891	20 312	464	5 911	2 480	745	4 758	6 927	7 610	6 157
1985 .....	59 478	4 341	20 163	467	6 072	2 379	813	4 876	6 581	7 600	6 186
1986 .....	59 132	3 954	19 762	461	6 283	2 347	932	5 227	6 430	7 545	6 191
1987 .....	59 030	3 247	19 966	437	6 343	2 338	991	5 568	6 438	7 455	6 247
1988 .....	59 677	3 161	19 774	456	6 497	2 332	1 086	6 036	6 555	7 436	6 344
davon (1988):											
1 - 19 .....	49 238	1 823	15 680	296	4 517	1 256	995	5 560	6 193	7 154	5 764
20 - 49 .....	6 802	525	3 042	67	1 192	523	68	305	313	256	511
50 - 99 .....	2 220	379	727	39	506	327	18	101	41	22	60
100 - 199 .....	978	260	232	51	208	172	5	66	8	4	9
200 - 499 .....	357	129	83	3	59	49	-	-	-	-	-
500 und mehr .....	82	45	10	3	15	5	-	4	-	-	-
Beschäftigte											
1984 .....	1 131 741	266 288	364 879	26 222	133 230	102 696	7 617	50 426	52 435	59 966	67 982
1985 .....	1 046 649	224 262	331 739	21 559	144 432	95 294	7 733	49 475	48 694	57 630	65 831
1986 .....	1 029 385	202 966	326 364	20 390	159 318	94 186	8 187	49 892	46 200	56 630	65 252
1987 .....	1 009 971	178 075	329 697	18 853	163 577	93 262	8 692	51 193	45 652	55 503	65 467
1988 .....	994 630	173 043	321 075	17 683	163 770	90 531	9 433	52 772	45 362	54 316	66 645
davon (1988):											
1 - 19 .....	325 494	14 115	120 713	1 894	27 703	9 923	5 253	20 856	32 482	45 335	47 220
20 - 49 .....	205 355	16 725	90 728	2 216	37 739	16 624	1 954	9 117	8 996	7 086	14 170
50 - 99 .....	152 741	26 468	49 196	2 628	35 113	23 137	1 192	6 945	2 802	1 361	3 899
100 - 199 .....	132 860	35 933	31 212	8 899	28 050	22 976	1 034	13 084	1 082	534	1 356
200 - 499 .....	103 408	38 253	22 852	2 046	16 674	14 329	-	-	-	-	-
500 und mehr .....	74 772	41 549	6 374	2 046	18 491	3 542	-	2 770	-	-	-
Von den Beschäftigten insgesamt waren (1988):											
Tätige Inhaber (auch selb- ständige Handwerker) .....	46 182	2 236	14 796	266	4 559	1 474	875	4 910	5 673	6 832	4 561
Mithelfende Familien- angehörige .....	4 258	168	1 374	18	451	113	125	470	504	730	305
Kaufmännische Angestellte einschl. Auszubildende .....	86 542	14 592	25 480	2 426	12 246	6 689	913	6 467	4 544	5 287	7 898
Technische Angestellte einschl. Auszubildende .....	57 379	15 280	15 201	2 189	11 064	5 742	459	3 303	1 118	1 183	1 840
Facharbeiter einschl. Polierer und Meister .....	585 376	108 569	208 729	9 065	85 528	45 284	2 438	27 551	27 364	31 438	39 410
Fachwerker und Werker .....	173 116	25 810	41 721	3 219	46 765	28 621	4 537	8 371	3 906	3 214	6 952
Gewerblich Auszubildende und Umschüler .....	41 777	6 388	13 774	500	3 157	2 608	86	1 700	2 253	5 632	5 679

Siehe Fachserie 4, Reihe 5.1.

\*) Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhaupt-  
gewerbe Ende Juni nach der Systematik der Wirtschafts-  
zweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Ge-  
werbe (SYPRO).

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

2) Herstellung und Montage von Fertigteilbauten aus Beton  
oder Holz im Hochbau.

3) Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau; Wasser- und Wasser-  
spezialbau; Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung;  
Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschliebung, Schachtbau (ohne  
Erdölbohrung); Tiefbohrung a.n.g.

4) Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau; Gebäude  
trocknung; Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit; Dämmung  
gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung; Abbruch-, Spreng-  
und Entrümmerungsgewerbe.

12.2 Ausbaugewerbe\*)

Betriebe	Ins- gesamt	In- stalla- tion von	Aus- baue- werke	Aus- baue- werke	Maler- und Lackie- rerge- werke	Bau- tisch- lerei	Fliesen- und Parkett- legerei	Estrich- legerei	Son- stige Fuß- boden- legerei	Son- stige Ausbau- gewerbe einschl. Ofen- und Herd- setze- rei	
Insgesamt											
1987											
Betriebe .....	11 019	1 804	2 366	2 384	46	233	2 611	653	609	265	48
Beschäftigte .....	275 996	39 685	75 660	59 607	1 770	4 461	64 625	11 409	11 429	6 256	1 094
dar.: Arbeiter 1) .....	221 768	31 963	55 581	49 125	1 443	3 332	56 050	9 483	9 276	4 654	861
1988											
Betriebe .....	11 119	1 794	2 390	2 418	45	240	2 655	666	610	262	39
Beschäftigte .....	281 321	39 914	76 764	61 735	1 905	4 670	65 702	11 743	11 509	6 488	891
dar.: Arbeiter 1) .....	225 703	32 000	56 454	50 911	1 543	3 495	56 806	9 616	9 319	4 852	707
darunter:											
Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr											
Betriebe .....	4 435	639	1 198	959	22	73	1 079	173	180	97	15
Beschäftigte .....	189 874	23 984	59 978	42 701	1 576	2 446	43 812	4 859	5 760	4 211	547
dar.: Arbeiter 1) .....	152 391	19 436	43 535	35 597	1 282	1 832	38 378	4 011	4 691	3 185	444

Siehe Fachserie 4, Reihe 5.1.

\*) Ergebnisse der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe Ende  
Juni; erfaßte Betriebe des Ausbaugewerbes mit im allge-  
meinen 10 Beschäftigten und mehr sowie Arbeitsgemein-  
schaften.

1) Einschl. angestelltenversicherungspflichtige Polierer und  
Meister sowie gewerblich Auszubildende.

A n h a n g

1 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen  
Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden

Titel	: Fach- : serie :	: Reihe :	: Erschei- : nungs- : folge	: Kenn- : ziffer
Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe, Auftragseingang und Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe - Indizes - .....	4	2.2	m	2040220
Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe .....	4	5.1	j	2040510
Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe .....	4	5.2	j	2040520
Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe .....	4	5.3	j	2040530
Bautätigkeit .....	5	1	j	2050100
Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau .....	5	2	j	2050200
Bestand an Wohnungen .....	5	3	j	2050300
Außenhandel nach Waren und Ländern (Spezialhandel), hier: Baumaschinen und Baustoffe .....	7	2	m	2070200
Güterverkehr der Verkehrszweige, hier: Güterverkehr aus- gewählter Gütergruppen (Steine und Erden, Zement) auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen .....	8	1	vj	2080100
Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeu- gerpreise), hier: Inlandspreise ausgewählter Baustoffe ...	17	2	m	2170200
Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr, hier: Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe (Weltmarkt- preise) .....	17	8	m	2170800
Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke .....	17	4	vj	2170400
Kaufwerte für Bauland .....	17	5	vj	2170500
Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte .....	14	2	vj	2140200

2 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen anderer Stellen, in denen Daten über die  
Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden

Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

Kredite, Sparverkehr, Bausparkassen, Zinssätze, Hypothekenzusagen und Preise siehe:  
Monatsbericht der Deutschen Bundesbank -  
Statistischer Teil, Abschnitte III (Kreditinstitute), V (Zinssätze) und VIII (Allgemeine  
Konjunkturlage)

Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Arbeitsmarkt und berufliche Förderung siehe:  
Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (monatlich) -  
Statistische Übersichten I/1 (Arbeitsuchende und offene Stellen),  
I/2 (Arbeitslose), I/3, I/4, I/8 (Zugang an Arbeitsuchenden,  
Arbeitslosen und offenen Stellen), I/14 - I/17 (Kurzarbeit),  
I/19 - I/30 (Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung).

Deutscher Bundestag, Bonn

Arbeitsunfälle, Unfallverhütung und Berufskrankheiten siehe:  
Bericht der Bundesregierung über den Stand der Unfallverhütung und das Unfallgeschehen  
in der Bundesrepublik Deutschland (jährlich) -  
Übersichten 4, 13, 14 und 30 (Angaben der gesetzlichen Unfallversicherung über Ver-  
sicherte, Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten, Unfallgeschehen und Unfallverhütung)

1) m = monatlich, vj= vierteljährlich,  
j = jährlich.